

03/25 April / Mai | ZKZ 13987 F | Deutschland € 5,50 | Österreich € 5,70 | Schweiz CHF 7.90

# TeenSmag

MEIN GLAUBE. MEIN LEBEN.

!!!  
WAS MUSIK  
MIT UNS  
MACHT

BREAKDANCE  
MIT JESUS

REAL TALK  
CYBERMOBBING

SCM

Bundes-Verlag

# RADICAL

faith  
hope  
love

Open Doors Jugendtag

29. Mai 2025

dm-arena Karlsruhe

 **Kostenlose Tickets:**  
[www.opendoors.de/jugendtag](http://www.opendoors.de/jugendtag)

## Das erwartet dich:

- Bewegende Zeugnisse von verfolgten Christen
- Gemeinsame Gebetszeiten
- Lobpreis mit der Outbreakband, Urban Youth Worship und Darya
- Spannende Seminare, interaktive Ausstellung und Sport- & Chill-out-Zone

 **Open Doors**  
Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

70<sup>SEIT</sup>  
1955



#WAS MUSIK MIT UNS MACHT

Im Nieselregen laufe ich (Tobi) durch die Gassen. Ich mache mir Sorgen. Schaffe ich die nächste Chemie-LK-Klausur? Habe ich genug gelernt? Was ist, wenn morgen genau das Thema drankommt, das ich immer noch nicht verstanden habe?

Schritt für Schritt gehe ich von Laterne zu Laterne – dazwischen ist für einen kurzen Moment alles dunkel um mich. Und meine Fragen werden lauter.

Ich stecke meine Kopfhörer ins Ohr und höre Versprechen von Gott, die ein Sänger voller Überzeugung mit mir teilt. Meine Stimmung verändert sich. Die Zweifel verlieren ihre Macht. Mir wird plötzlich klar, dass ich keine Angst haben brauche. Gott selbst ist an meiner Seite, beim Lernen und beim Klausurschreiben. Er ist jetzt und hier da und er weiß, was ich fühle. Ich darf in seiner Gegenwart leben, was auch immer geschieht.

Was Musik mit uns macht – darum geht es in dieser besonders prall gefüllten Teensmag-Ausgabe. Musik kann uns an besondere Momente erinnern, die Atmosphäre verändern, uns einladen in die Anbetung Gottes. Und sie kann uns das vor Ohren führen, was wir schon länger wissen, aber endlich wieder hören müssen.

**Einen fröhlichen Frühling wünscht dir die Teensmag-Redaktion.**



Tobias Hambuch und Nele Holtz

BALD RAUS AUS DER SCHULE? BLEIB DRAN!



Bist du kurz vor dem Schulabschluss? Machst du gerade eine Ausbildung? Fragst du dich, wie es weitergehen soll? Dann musst du unbedingt unser DRAN-Magazin kennenlernen! Hier bleibst du mit deinen Fragen nicht allein und findest Artikel über Beruf und Berufung, Mental Health und authentischen Glauben. Schau gerne mal vorbei: [dran.de](http://dran.de) und [dran.ch](http://dran.ch). Und zusätzlich gibt es einen richtig inspirierenden Podcast von DRAN und ERF Jess zum Thema Freundschaften. Hör mal rein:



ON TOP



**Jonathan** ist vor Kurzem 18 Jahre alt geworden. Herzlichen Glückwunsch! Seine Lieblingsfächer sind Geschichte und Sport. Auch in seiner Freizeit ist er sportlich aktiv, im Basketballverein und beim Volleyball, Tischtennis und Fußball.

Was er gerade feiert? »Ich liebe es, Gott in den kleinen Dingen zu erleben, beim Hauskreis und mit Freunden, wenn ich merke: Gott ist mitten unter uns.«

Nach der Schule möchte er gerne bei der Polizei arbeiten, fragt sich aber, was Gott davon hält. »Mir fällt es schwer zu erkennen, was Gottes Wille für mein Leben ist und ob mein Plan mit seinem übereinstimmt.«  
Jonathans aktueller Lieblingssong ist »Erase« von Disciple.

## ✓ Deine Bucket List

- Gewinne Tickets für ein geniales Festival in Chemnitz. (S. 7)
- Auf welches Sommer-Event freust du dich schon jetzt? Trag's dir in den Kalender ein. (S. 14)
- Gewinne dein Shirt mit starker Message. (S. 15)
- Hör in unsere Teensmag-Playlist rein und starte mit ermutigenden Zeilen in deinen Tag. (S. 39)
- Nach der Schule zur Bibelschule? Hier kannst du dich informieren. (ab S. 76)

Fotos: © Deborah Pulverich, © Christina Grubig, Getty-Images.com / iStock / Getty Images Plus / Alexandr Sreaghin

# Teensmag

3 / 2 5

STAY  
TUNED  
AB SEITE 6



- 07 **Musiknews**
- 08 **Sponsored by Jesus**  
Breakdancerin Sanam im Talk
- 10 **Soundcheck**
- 12 **News**
- 14 **Sommer, Sonne, Festivalzeit**
- 15 **Die große Shirt-Verlosung**
- 16 **Stars nach Gott gefragt**  
Lijana Kaggwa
- 18 **Postbox**
- 19 **Bookcheck**
- 20 **Netzticker**  
Tim Guttenberger
- 22 **Die Teensmag-Welt**
- 24 **Mutmachgeschichte**   
Groß träumen und einfach machen
- 26 **Real Talk**  
Cybermobbing

- Was Musik mit dir macht** 29
- Ohrwürmer für die Ewigkeit** 30
- Wie Musik meinen Glauben prägt** 31
- Songandacht** 32
- »Ich kann nicht mehr!«** 33  
Was du über die Psalmen wissen musst
- »Im letzten Jahr waren wir in unserer größten Krise«** 34  
Talk mit Alex von den O'Bros
- Alles nur Manipulation?** 36
- »Wir wollen Worship machen, aber in einem neuen Gewand«** 37  
Die KickOff-DJs im Interview
- help!** 38  
Welche Musik sollte ich als Christ (nicht) hören?
- Das musst du hören!** 39  
Musik für deine Playlist
- Emoji-Quiz** 40



MUSIK  
AB SEITE 28



AB SEITE 45  
DIG DEEPER

- 46 **#dailylife**  
Mit Laura und Laurens
- 48 **Bibelblicker**  
Das 2. Königebuch
- 50 **Wie wär's mit einem FSJ?**  
SMD-Serie: Schule, Stress & Co.
- 51 **Bad Habits**  
Werde sie los!
- 52 **Leben Live**  
Eure Erlebnisse mit Gott
- 53 **Restless. Peace**  
Wie du echte Ruhe findest
- 54 **Chat**   
Eure Fragen – eure Antworten
- 56 **Jesus, der Messias?**
- 57 **No longer slaves?!**  
Harte Nuss der Bibel

- Editorial & Inside 03
- Inhaltsverzeichnis 04
- Poster 41

SONSTIGES

- 69 **Impressum**
- 82 **Vorschau**
- 84 **Poetry**

- Waldbaden mit Gott** 59  
Wildnispädagoge Simeon Lehmann
- Jobreport** 60  
Pflegefachkraft
- Deine erste Predigt** 62
-  **Debbies Diary** 65
- Kleingruppen-Input** 66  
Der Heilige Geist
-  **DIY** 68  
Scrapbooking
- Fotostory** 70  
Die große Chance
- Bibelschul-Special** 76
- FSJ-/BFD-Stellenmarkt** 80



GO  
FORWARD  
AB SEITE 58

Fotos: © Yamil Sun Ray; Getty Images.com / iStock / Getty Images Plus / Lisegagne, Trochka, T. Baona

WAS GEHT AB?

WAS IST NEU?

WER STECKT DAHINTER?

# STAY TUNED



Fotos: Pexels.com / Svetlana Zadhraka, Getty-Images.com / E. / SolStock, Rungean Stock

# MusikNEWS

## DEIN FESTIVAL-SOMMER

An Pfingsten noch nichts geplant? Dann kannst du hier **2x2 Tickets ohne Übernachtung** für das **C Festival in Chemnitz** vom **6. bis 9. Juni** gewinnen. Dort kannst du unter anderem die O'Bros, die Outbreakband, Luna Simao und viele weitere Künstlerinnen und Künstler erleben und inspirierenden Vorträgen lauschen. Schreib uns **bis Ende April**, mit wem du dort sein willst an **gewinnspiel@teensmag.net**. Unsere Teilnahmebedingungen und Datenschutzregeln findest du unter **teensmag.net/datenschutz/teilnahme**. Mehr Infos zum Event unter **c-festival.de**. Chemnitz ist in diesem Jahr europäische Kulturhauptstadt und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, die Stadt (neu) zu entdecken – mit unterschiedlichen Veranstaltungen, Konzerten und Ausstellungen.

## TICKER

Die meisten deutschen Künstlerinnen und Künstler sind unzufrieden mit ihren Einnahmen aus dem **Musikstreaming**. Laut einer Datenanalyse des Forschungsnetzwerks Digitale Kultur verdienen 0,1 Prozent der Musikerinnen und Musiker 75 Prozent des Umsatzes. Dagegen erhielten im Jahr 2023 über zwei Drittel der Musikschaaffenden jeweils weniger als einen Euro. Ein Vorschlag, um das System zu ändern, ist, dass das Abo-Geld des einzelnen Nutzers nur die Künstlerinnen und Künstler bekommen, die er tatsächlich hört. +++ Der christliche Rapper **Tedashii** hat von seinem Weg aus der Einsamkeit erzählt. Nach einem Konzert war er im dunklen Backstage-Bereich gestolpert und mit dem Kopf gegen eine Metallstange gestoßen. Danach lag er wochenlang mit einer schweren Gehirnerschütterung zu Hause. Ein Learning für ihn aus dieser emotional schwierigen Zeit: »Gott ist nicht geschockt, wenn ich mich gerade einsam fühle. Wenn ich ehrlich genug bin zu sagen, dass ich Trost brauche, ist er da als guter Tröster.« +++ Für das neue Chormusical »Das Wunder der Schöpfung« sucht die Creative Kirche ab sofort Sängerinnen und Sänger. Die Uraufführung findet dann im Februar 2026 in Dortmund statt. Mehr Infos unter **chormusicals.de/dortmund**



TOP 3 DER REDAKTION



O'BROS  
ICH GEB MICH NICHT AUF



STEPHEN STANLEY  
THIS FAR DOWN



GIO., DELL MAC  
FINE BY ME!

# SPONSORED BY JESUS



Sanam (22) ist eine christliche Breakdancerin mit riesiger Reichweite auf Social Media. Jetzt ist sie auch noch im Musikvideo zum Song »Gesegnet« von Apache 207 und Luciano zu sehen.



## THIS OR THAT?

- Rührei oder  Spiegelei
- Auto oder  Zug
- Essen gehen oder  Essen kochen
- Rap oder  Schlager

## SANAM BEI INSTA:

@bgirl\_sanam

### Teensmag: Wie bist du zum Breaken gekommen?

**Sanam:** Ich hab mit 14 Jahren angefangen und im gleichen Jahr auch zum Glauben gefunden. In dem Jahr hat sich so viel verändert. Ich wusste am Anfang nicht mal, was das ist. Ich wollte mich austoben und dann habe ich diesen Kurs besucht. Es war ein perfektes Match. Deswegen verbinde ich das Breaken voll mit dem Glauben und denke, dass Gott mir das geschenkt hat. Es war so krass, ich war zum ersten Mal dort und hab mich direkt verbunden gefühlt und war auch talentiert. Es waren einfach zu viele Zufälle.

### Wie sehr musst du einen Song fühlen, damit du dazu breaken kannst?

Es gibt Lieblingssongs und Songs, zu denen ich nicht so gerne breake. Aber ich muss auf alles tanzen können. Am liebsten mache ich meine Moves auf Rockmusik.

### Wie viel Aufwärmen und Stretching benötigst du, bevor du loslegen kannst?

Wenn ich verletzt bin oder schon drei, vier Trainingstage hinter mir habe, muss ich mich länger warm machen, aber im Durchschnitt eine halbe bis

ganze Stunde. Ich dehne mich ein bisschen und mache Hip Mobility, um reinzukommen. Seit neuestem mache ich gerne dieses Fußballeraufwärmen, also Sprinten und Sprünge machen.

### Und dann geht es los – wie sieht dein Training aus?

Das hängt immer davon ab, was ansteht. Im Moment bereite ich mich auf einen Wettkampf vor. Da trainiere ich so, dass ich meine Kombis, die ich auf dem Battle mache, trainiere und versuche, sauber zu werden und an der Schnelligkeit zu arbeiten. Das heißt, ich übe gerade die einzelnen Bauteile.

### Gibt es eine Übung, die du unbedingt noch schaffen willst?

Der One-Hand-Airflare. Das ist grundsätzlich der Move, den ich immer mache, aber zusätzlich müsste ich auf meiner Absprunghand auch wieder landen und in der Luft dabei einmal rotieren. Das ist mein Traum-Move. Den hat noch keine Frau geschafft.

### Wie ist es dazu gekommen, dass du professionelle Breakdancerin wurdest?

Nach dem Abi habe ich ein Jahr Pause gemacht, weil ich ein bisschen Zeit für mich gebraucht habe und erst mal klarkommen wollte. In dem Jahr habe ich nur getanzt und gemerkt, wie ich Gott viel näherkomme und im Glauben wachse. Als Lil Amok, eine Legende in der Breaking-Szene, mir dann noch gesagt hat: »Sanam, du hast so ein Talent von Gott bekommen. Das solltest du nutzen«, hatte ich das Gefühl, das ist der richtige Weg.

### Was willst du noch erreichen?

Ich möchte auf jeden Fall die Weltmeisterschaft gewinnen. Das ist das Größte, was es in der Breaking-Szene im Battle-Bereich gibt. Zum anderen will ich einfach das Beste aus mir rausholen, viele Menschen erreichen, ein Vorbild sein und gute Werte vermitteln.

### Du bist in einem aktuellen Musikvideo von Apache 207 und Luciano zu sehen, wie war das für dich?

Es war voll die coole Erfahrung. Die beiden persönlich zu sehen, das war richtig schön. Und das Lied heißt »Gesegnet«, das hat auch perfekt gepasst.

### Wie wichtig ist es dir, Danke zu sagen und nicht alles als selbstverständlich zu betrachten?

Ich glaube, es ist ziemlich wichtig, dankbar zu sein und das zu schätzen, was man hat. Viel zu oft ertappe ich mich bei diesem Tunnelblick in die Zukunft und vergesse dabei, wie viel ich schon erreicht habe und mit was Gott mich gesegnet hat. Dass ich das machen darf, was ich liebe, dass ich gesund bin.

### Wie ist das, wenn einem über 350.000 Leute folgen?

Ja, cool (lacht). Es gibt Leute, die das cool finden, was ich mache, das finde ich sehr schön. Vor allem, weil ich ja auch diesen sportlichen Aspekt mitgebe. Es ist mir wichtig, dass die Leute sehen: Man muss im Leben auch hustlen, um was zu erreichen. Das, was sie sehen, ist nicht einfach so passiert, ich muss dafür wirklich hart trainieren. Meine Leidenschaft zu teilen, das, wofür ich brenne, ist schön.

### In deiner Insta-Bio steht »Supported by Jesus«.

#### Was heißt das für dich?

Als ich das hingeschrieben habe, war der Hintergrund, dass alle immer geschrieben haben »Sponsored by Nike«, »Sponsored by Adidas« und ich war »Sponsored by Jesus«, supported von ihm. Für mich war das früher unvorstellbar, nur zu tanzen und das als Job zu machen. Ich brauch Sicherheit, ich kann nicht einfach irgendwas machen und nicht wissen, wo es mich hinführt. Ich bin viel zu ängstlich dafür. Und dann war der Glaube meine Stütze. Wenn Jesus will, dass ich das mache, dann mach ich das auch und er wird mich versorgen mit Geld, mit einem Zuhause, mit allem.

### Interview\_Nele Holtz

Fotos: © Yamil Sun Ray, © Nassim Vibes

# Pfingsten 2025 CHEMNITZ 6.-9. JUNI C FESTIVAL LET THEM SEE



O'BROS + OUTBREAKBAND  
GOOD WEATHER FORECAST  
R.E.A.L + ELIJAH THOMAS  
LUNA SIMAO + MIA FRIESEN  
CHRISTIAN AL-MASOUD  
GELLA FRIESEN + SIMON GARRECHT  
UND VIELE MEHR

🔥 Pfingsten wird legendär – beim C Festival in Chemnitz! 🔥

Dich erwarten fette Impulse, verrückte Aktionen, kreative Workshops und natürlich krasse Speaker & Bands. Klingt nice? Ist es auch! 😊

Wir feiern zusammen Jesus, erleben seine Power und machen unseren Glauben in der Stadt sichtbar.

Also, pack deine Leute ein und komm nach Chemnitz – die Kulturhauptstadt 2025 wartet auf dich!

🌟 Let's go – „let them see“!

WWW.C-FESTIVAL.DE  
TICKET JETZT SICHERN



c.festival.chemnitz

# SOUND CHECK



ERSCHEINT  
AM 25.04.



UPPERROOM

**1350 \***

**Worship**

💡 INNOVATION: IIII ⚡ ENERGIE: IIII 🎵 SONGWRITING: IIII

(MAXIMALE PUNKTZAHLEN IIII)

DAVID LEONARD  
DAVID LEONARD  
DAVID LEONARD



💡 IIII ⚡ IIII 🎵 IIII

**JUST JESUS**

**Worship**

David Leonard war Teil des Duos »All Sons & Daughters«. Er schrieb Hits wie »Great Are You Lord« und gewann reinweise Preise. Inzwischen ist er als Solokünstler unterwegs und hat gerade sein neues Album »Just Jesus« rausgebracht. Die zwölf Songs darauf sind in einer Zeit entstanden, in der es für David nicht gerade rundlief. Krankheiten und Todesfälle in der Familie machten ihm zu schaffen. Dabei fand er immer wieder Trost und Hoffnung bei Jesus, wie er sagt: »Jesus hat versprochen, in allen Lebenslagen bei mir zu sein. Das habe ich erlebt – und die Lieder sind die Erkenntnisse aus dieser Zeit.« Wer nach neuen Anbetungsliedern im Hillsong-Stil sucht, wird hier garantiert fündig.

reingeht **Stefan Kleinknecht**

URBAN YOUTH WORSHIP  
URBAN YOUTH WORSHIP  
URBAN YOUTH WORSHIP



💡 IIII ⚡ IIII 🎵 IIII

**ICH STEH ZUM KREUZ**

**Worship**

Mit »Ich steh zum Kreuz« veröffentlicht die junge Band der Urban Life Church ihr erstes Album, das sich hören lassen kann. Egal, ob du Lust hast, mit den Songs »Frei!« oder »Manna« Gottes Wort abzufeiern oder doch lieber beim Hören von »Dein Versprechen« und »Dein Blick« ruhig in seine Gegenwart treten möchtest, dieses Album hält für beide Bedürfnisse die richtigen Songs bereit. Neben dem Mix aus rockigen Gitarrenklängen und leiseren Momenten, machen auch die unterschiedlichen Stimmen der Bandmitglieder das Album sehr vielfältig. Besonders stark finde ich den Text des Songs »Ich steh zum Kreuz«, in dem es darum geht, sich jederzeit und unter allen Umständen zum Kreuz zu bekennen.

reingeht **Helen Moos**

RYAN ELLIS  
RYAN ELLIS  
RYAN ELLIS



💡 IIII ⚡ IIII 🎵 IIII

**REAL LOVE**

**Pop / RnB**

Auf dieses Album habe ich voller Vorfreude gewartet und es hat mich nicht enttäuscht! Der Filipino-Amerikaner Ryan Ellis hat richtig schöne und ehrliche Lieder geschrieben. Von den zehn Songs haben die meisten einen klaren Worship-Fokus und einen guten Beat. Mein Favorit ist der Titelsong »Real Love«. Ich habe ihn die letzten Tage echt rauf- und runtergehört. Aber auch »Satisfied« und »Holy Place« begeistern mit Chorgesängen, Bass, Keyboard und Co. Insgesamt ist das Album eher ruhig und lädt ein, über die Liebe Gottes für uns nachzudenken. Nur ein Song tanzt aus der Reihe und macht richtig Partylaune. Aber welcher das ist ... musst du selbst nachhören.

reingeht **Melanie Hoinle**

\* Auch wenn uns der sphärische Klang, der herzschlagartige Rhythmus und die gleichbleibende Dynamik mittlerweile als typisch westliches Worship-Genre vertraut sind, gelingt es dieser jungen Kirche aus dem Herzen von Dallas immer wieder, ihren eigenen Stil in ihre hausgemachten Alben einfließen zu lassen. Musikalisch schlägt »1350« in Songs wie »Dream« eine nostalgische Brücke zu den experimentellen Rock-Klängen der 2000er. Aus eigener Erfahrung können wir sagen: Die Musiker dieser Gebetsgemeinschaft sind kein beliebig austauschbares Team, sondern ein enger Freundeskreis – und genau das hört man auch. Als wir im Spätsommer 2024 in Texas waren, durften wir die Aufnahmen von »1350« live miterleben. Das Besondere an diesem Album ist, dass es als Abschiedskonzert aus dem alten Kirchengebäude der Gemeinschaft aufgenommen wurde – nur eine Woche vor dem Umzug. Wer dieses Album hört, erlebt den Lobpreis einer vertrauten Gemeinschaft, eine emotionale Verabschiedung von einem bedeutungsvollen Ort und eine facettenreiche Mischung aus nostalgisch-experimentellen Klängen – übrigens auch mit großartigen Texten.

reingeht **Malte und Laura Zuch**

**MEHR SOUNDCHECKS FINDEST DU AUF  
TEENSMAG.NET/SOUNDCHECK**

DJ MYKAEL V: 1995  
DJ  
DJ



💡 IIII ⚡ IIII 🎵 IIII

**BODEGA2!**

**Hip Hop**

»BODEGA 2!« ist das aktuelle Album von DJ Mykael V und Produzent 1995. Viele andere christliche Künstler wirken auch mit, zum Beispiel Lecrae in »FVLL OF ROME«. Das ganze Album erinnert an old school 1980s Hip-Hop, insbesondere der zehnte Track: »TRIBE ON THE MOVE« – in meinen Augen der mit Abstand beste Song des Albums. Der geht bei mir gerade in Dauerschleife, ist ein absoluter Banger und total underrated. Wenn ihr euch fühlen wollt wie in alten Boom-Bap/Hip-Hop-Videos, während ihr mit Lowridern durch New York brettert, habt ihr euren Track hiermit gefunden. Gebt dem Ganzen ein paar Runden, falls ihr nicht direkt überzeugt seid.

reingeht **Marcus Göckel**

Foto: © NEW Creative, INC

# NEWS & TRENDS

## GUTE GRENZEN BEIM TRINKEN

Jugendliche landen immer seltener wegen zu hohem Alkoholkonsum im Krankenhaus. Die KKH Kaufmännische Krankenkasse hat nun die Zahlen für 2023 veröffentlicht. In dem Jahr mussten bundesweit rund 7.650 Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren mit einer Alkoholvergiftung versorgt werden. Das sind ungefähr 28 Prozent weniger als 2022 und so wenige wie nie seit Beginn der Aufzeichnung 2001. Gleichzeitig bedeuten diese Zahlen nicht unbedingt, dass der Alkoholkonsum insgesamt zurückgegangen ist. Eine Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zeigt für den gleichen Zeitraum im Jahr 2023, dass rund 17 Prozent der Jungen und 10 Prozent der Mädchen im Monat vor der Befragung mindestens fünf Gläser Alkohol an einem Abend getrunken haben. Das gilt als »Rauschtrinken«.

## LEHRER, DIE SCHÜLER MOBBERN

Die »Aktion Mensch« hat in ihrem »Inklusionsbarometer Jugend« über 1.400 junge Leute zwischen 14 und 27 Jahren zu Mobbing-Erfahrungen befragt, jeweils ungefähr 50 Prozent mit und ohne Beeinträchtigung. Das Ergebnis zeigt, dass Jugendliche mit Beeinträchtigung deutlich häufiger von Cybermobbing (35 Prozent) betroffen sind als Gleichaltrige ohne Behinderung (22 Prozent). Zudem gaben 44 Prozent der Jugendlichen mit Beeinträchtigung an, dass sie in der Schule bereits Mobbing durch Lehrerinnen und Lehrer erfahren haben. Im Vergleich: Bei Jugendlichen ohne Beeinträchtigung waren es 16 Prozent. Eine Sprecherin von »Aktion Mensch« sagt zu den Ergebnissen: »Solange der Umgang mit Vielfalt keine Selbstverständlichkeit ist, können zwischen jungen Menschen Vorurteile entstehen, die Ausgrenzung und Mobbing befördern.« Mehr Infos und Hilfsangebote gegen Cybermobbing und Mobbing findet ihr auf den Seiten 16 und 26.

## DAS KLIMA WIEDER HIN

In einer Studie des globalen Netzwerks C40 Cities Today haben Weltstädte wie London, Mexiko-Stadt und Nairobi untersucht, welche Vorteile umweltfreundliches Bauen hat. Die Ergebnisse: weniger CO<sub>2</sub>, weniger Lärm, bessere Luft, eine höhere Lebensqualität für die Einwohnerinnen und Einwohner und dazu noch Millionen Arbeitsplätze – also auch für die Wirtschaft ein Win. Was in der Theorie so gut klingt, ist in der Praxis aber schwierig, weil oft konkrete Lösungsvorschläge fehlen. Einen haben die beiden Finnen Tommi Eronen und Marko Ylonen präsentiert. Die Freunde haben herausgefunden, wie sie Strom aus nachhaltigen Quellen speichern können: In einer Art Silo lagern sie Sand, der durch Solarenergie erhitzt wird und anschließend den Strom für mehrere Monate aufbewahren kann.



Fotos: Getty-Images.com / E+ / StudioThreeDots, iStock / Getty Images Plus / Andrew Rich

## LIEBES TAGEBUCH

Vor 80 Jahren starb Anne Frank – die wohl berühmteste Tagebuchschreiberin der Welt. Als die 13-jährige Anne 1942 ein Tagebuch geschenkt bekam, fing sie an, ihre Gedanken aufzuschreiben. Neben typischen Sorgen von Jugendlichen teilte sie in ihrem Tagebuch auch ihren Alltag als Jüdin im Zweiten Weltkrieg. Sie und ihre Familie mussten sich zwei Jahre in einem Hinterhaus in Amsterdam verstecken, bis sie im August 1944 schließlich verraten, verhaftet und in ein Konzentrationslager gebracht wurden. Ihr Tagebuch, das aus Briefen an ihre fiktive Freundin Kitty besteht, war für Anne eine Abwechslung und der Ersatz für Freunde. Heute ist das Tagebuch weltberühmt und Anne eins der Gesichter der Opfer des Nationalsozialismus. Anne war eine von über sechs Millionen Jüdinnen und Juden, die von den Nazis getötet wurden.

## TICKER

Die **fünfte Staffel von »The Chosen«** ist da. In den acht Folgen dreht sich alles um das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern. Seit dem 10. April sind die ersten beiden Folgen in Österreich, Deutschland und der Schweiz im Kino zu sehen. Die komplette Staffel gibt es ab Juni auf Amazon Prime. Infos, Kinofinder und Tickets gibt es hier: [intl.thechosenlastsupper.com](http://intl.thechosenlastsupper.com) +++ Am 17. Mai findet der **69. Eurovision Song Contest** in Basel statt. Die Gastgeber aus der Schweiz treten mit der Singer-Songwriterin Zoë Më an, für Deutschland gehen die Geschwister Abor und Tynna an den Start. +++ 2024 wurden in Deutschland **mehr Bibeln verkauft** als noch im Jahr zuvor. Rund 333.000 Ausgaben und damit 11.000 Bibeln mehr als 2023, die in verschiedenen Übersetzungen und Sprachen verbreitet wurden. Besonders beliebt waren moderne Übersetzungen wie die BasisBibel oder die Gute-Nachricht-Bibel. +++ An Schulen in Bremen und Bremerhaven wird ein zentraler **»Demokratietag«** eingeführt. An dem verpflichtenden Projekttag sollen Schülerinnen und Schüler die Werte und Relevanz der Demokratie besser kennenlernen und verstehen. Ähnliche Projekte gibt es bereits in Rheinland-Pfalz und an vereinzelt Schulen in anderen Regionen Deutschlands. +++ Auf [Amen.de](http://Amen.de) kannst du anonym, aber persönlich für dich und deine Anliegen beten lassen. Wenn du möchtest, kann du dich dort auch anmelden und selbst für andere Menschen mitbeten. +++

## DAS GEHT APP

### »PolitPro«

Mit der App **»PolitPro«** bist du politisch immer up to date. Mehrmals wöchentlich gibt es Umfragen zu aktuellen Themen, an denen du teilnehmen und die Ergebnisse sehen kannst. Wenn du dir einen Account anlegst, kannst du dich auch mit der Community oder deinen Freunden verknüpfen. Du bekommst News zu Wahlen in Deutschland und ganz Europa und kannst dich über Regierungen, Koalitionen und andere politische Themen informieren. PolitPro hilft dir, deine eigenen Standpunkte zu reflektieren und dich selbst grob im politischen Spektrum einzusortieren. Mehr Infos unter [politpro.eu](http://politpro.eu).



### MEME

Ich, wie ich nach der Lobpreis-Session nach Hause gehe und mich mal wieder unbesiegt fühle



## Anzeigen:

**NOCH KEINEN PLAN AB SOMMER?**

**GLOBAL VOLUNTEER SERVICES**

ABER DU WILLST MIT GOTT UNTERWEGS SEIN?

**WAGST DU'S?**

gefördert durch: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**im Ausland, im Inland oder in der Kombination!**

**WIR BIETEN...**

- ... staatlich geförderte Freiwilligendienste
- ... weltweit Einsätze in christlichen Projekten
- ... individuelle Begleitung, Seminare & Nachweise

Schau vorbei: [www.gvs.info](http://www.gvs.info)

**GEMEINSAM IM GLAUBEN WACHSEN**

Im Team erleben, wie Glaube praktisch gelebt werden kann. Sich gegenseitig ermutigen und andere für Jesus begeistern.

Dein Freiwilligendienst (FSJ/BFD) mit einem **Jüngerschaftsprogramm**, verschiedenen missionarischen Projekten, **praktischen und hauswirtschaftlichen Aufgaben**.

Weitere Infos

ab August

[www.jfc.de](http://www.jfc.de)

Was brennt dir auf dem Herzen?

**AMEN!de**

NEU Amen.de als Widget auf deiner Homepage!

# SOMMER, SONNE, FESTIVALZEIT!

## FESTIVALS UND KONFERENZEN 2025 IM ÜBERBLICK

Du willst diesen Sommer Gott erleben und unvergessliche Gemeinschaft mit anderen Christen haben? Hier bekommst du eine pralle Auswahl an vielfältigen und inspirierenden Events.

### Deutschland:

**Outbreak25**  
[glaubenszentrum.de/ctc\\_event/outbreak-2025](http://glaubenszentrum.de/ctc_event/outbreak-2025)  
**10.05. in Bad Gandersheim**

»Called To Fight« lautet die Botschaft aus Epheser 6,12. Was dahinter steckt, erfährst du auf dem Event. Es gibt verschiedene Sprecher, Worship und Workshops. E.R. wird sich auch blicken lassen.

**ErweckKON**  
[cvents.eu/de/erweckkon25/](http://cvents.eu/de/erweckkon25/)  
**15.05. – 17.05. in Kempten (Allgäu)**

»Wie im Himmel, so auf Erden.« Die ErweckKON ist eine Einladung, vor den Thron Gottes zu treten, um in seiner Gegenwart geformt und geprägt zu werden.

**Open Doors Jugendtag**  
[opendoors.de/jugendtag](http://opendoors.de/jugendtag)  
**29.05. in Karlsruhe**  
 Erfahre mehr über die Lebenswelt verfolgter Christen und bete für sie.

**TeenagerMissionsTreffen**  
[teenagermissionstreffen.de](http://teenagermissionstreffen.de)  
**30.05. – 01.06. im Monbachtal**  
 »Ein Wochenende, das mehr Action bietet als dein Lieblings-YouTube-Kanal.« Und zwar: Workshops, Bühnenprogramm, Tiefgang und Lebensgeschichten von Missionaren aus aller Welt.

**DünenhofFestival**  
[duenenhof.net](http://duenenhof.net)  
**06.06 – 09.06. in Cuxhaven**  
 Das Thema: »Einfach Jesus! Jesus einfach?« 4 Tage Nordsee mit über 1.000 Leuten und vollem Programm.

**C Festival**  
[c-festival.de](http://c-festival.de)  
**06.06. – 09.06. in Chemnitz**  
 »Let them see.« Ein Musikfestival für dich und deine Freunde. Die O'Bros, Luna Simao, Gella Friesen, R.E.A.L., Christian Al-Masoud und viele weitere werden dabei sein.

**Pfingstmosaik | pfimo.de**  
**06.06. – 09.06. in Gnadenhain**  
 Feier Pfingsten in herzlicher Gemeinschaft mit einem bunten Programm aus actionreichen Geländespielen, Lobpreis und ruhigen Zeiten, in denen du Gott begegnen kannst.

**ONECON25**  
[one-movement.de/conference/](http://one-movement.de/conference/)  
**06.06. – 09.06. in Geiselwind bei Würzburg**  
 Lass dich von krassen Bands und coolen Speakern inspirieren. Genieß die Zeit mit Freunden auf deiner eigenen Campsite und freu dich auf einen Kletterpark.

**PfijuKo | COME AND SEE**  
[pfijuko.de](http://pfijuko.de)  
**07.06. – 09.06. in Siegen**  
 Erlebe die Einladung von Jesus neu. 2.000 Jugendliche, starke Sessions, Lobpreis & Gemeinschaft. Let's gooo!

**Pfingstjugendtreffen Aidlingen (PJT)**  
[jugendtreffen-aidlingen.de](http://jugendtreffen-aidlingen.de)  
**07.06. – 09.06. in Aidlingen**  
 Hier geht es um das Thema »The Way: Jesus«. Du bekommst kreative Ideen zum Bibellesen und kannst in vielen Workshops und Seminaren verschiedenen Themen auf den Grund gehen.

**JAM Festival**  
[jam-krelingen.de](http://jam-krelingen.de)  
**13.06. – 15.06. in Krelingen**  
 Thema: »Angenommen«. Ein Wochenende zusammen campen, Spaß haben, feiern und mit neuer Motivation durchs Leben gehen.

**Inspiration (Summer) Time**  
[inspiration-time.eu /](http://inspiration-time.eu/)  
[gob.church/sommer](http://gob.church/sommer)  
**27.06. – 29.06. in Aachen**  
**17.10. – 19.10. in Spanien**  
 Sonne, Strand, Palmen und mehr. Lass dich zusammen mit 1.000 anderen Jugendlichen für das Evangelium begeistern.

**JuMi**  
[jumi.online](http://jumi.online)  
**26.07. – 27.07. in Sinsheim (Buchenauerhof)**  
 Ein Wochenende mit Jesus, Tiefgang, Mission, Action, Anbetung, Seminaren und internationalen Angeboten. Triff Missionare und stell deine Fragen! Höre, was Gott weltweit tut.

**DuneDays**  
[dunedays.de](http://dunedays.de)  
**26.07. – 02.08. (Woche 1)**  
**03.08. – 10.08. (Woche 2)**  
**01.08. in Bochum**  
 Raus aus dem Alltag und rein in deinen Sommer mit Gott! Erlebe eine Woche lang eine bunte Mischung aus Spaß, Action, Tiefgang, Gemeinschaft.

**Jugendcamp United**  
[allianzkonferenz.de](http://allianzkonferenz.de)  
**26.07. – 03.08. in Bad Blankenburg**  
 United ist ein internationales Jugendcamp. Junge Menschen aus Deutschland, Europa und darüber hinaus kommen zusammen, um von Gott angesteckt zu werden und ihre Berufung zu finden.

**TeenStreet**  
[teenstreet.life/de](http://teenstreet.life/de)  
**31.07. – 07.08. in Offenburg**  
 Mit anderen Teens aus ganz Europa Gott anbeten, aus der Bibel lernen, Fragen loswerden, deinen Weg finden und Gemeinschaft haben.

**Macher Festival**  
[macherfestival.io](http://macherfestival.io)  
**07.08. – 10.08. auf Ferropolis**  
 Vier Tage lang pures Real Life. Auf diesem DIY-Festival kannst du selbst an Projekten werkeln, Action erleben und die Abende am Lagerfeuer ausklingen lassen.

**Openair Jesus-Festival**  
[jesus-festival.de](http://jesus-festival.de)  
**13.09. – 14.09. in Marklohe/Oyle**  
 Hier geht es um Jesus, Lobpreis und Anbetung. Feier zusammen mit anderen Jugendlichen, dass Jesus der Sieger ist.

**Loud and Proud Festival**  
[lap-festival.de](http://lap-festival.de)  
**19.09. – 20.09. in Wissen**  
 Hier wird gerockt und die Bühne zum Beben gebracht!

**juengersPIRIT – das Jugendfestival**  
[spirit-kongress.de/juengerspirit](http://spirit-kongress.de/juengerspirit)  
**27.09. in Bochum**  
 Alive Worship, Luna Simao und viele andere sind dabei. Außerdem kannst du eine Jam Stage, Open Air-Bühne, Picknick und neue Workshop-formate erleben – lass dich inspirieren.

### Österreich:

**SHINE WG**  
[shineaustria.at/shine-wg](http://shineaustria.at/shine-wg)  
**22.04. – 27.04. in Linz**  
**09.09. – 14.09. in Wien**  
 Eine Woche lang mit einer Gruppe von Jugendlichen und Studenten zusammenwohnen und den Alltag miteinander teilen.

### Schweiz:

**WORT25 – Das Bibelfestival**  
[cvents.eu](http://cvents.eu)  
**10.05. in Bettingen**  
 Für alle, die Hunger nach Gott, seinem Wort und Gemeinschaft haben. Mit inspirierenden Impulsen und spannenden Erlebnisräumen rund um die Bibel.

**ICF Conference**  
[icf.church/conference](http://icf.church/conference)  
**29.05. – 30.05. in Zürich**  
 »Better together.« Gemeinsam im Glauben wachsen, einander inspirieren, Jesus ähnlicher werden und zusammen neue Wege im Glauben entdecken.

**Teenie-Pfingsttreffen**  
[egw.ch/jugend/teenie-pfingsttreffen](http://egw.ch/jugend/teenie-pfingsttreffen)  
**07.06. – 09.06. in Schwarzsee**  
 Freu dich auf ermutigende Inputs und Worship. Daneben gibt es coole Workshops, Kleingruppenzeiten, Zeit zum Auspowern und Chillen mit deinen Freunden.

**Melo Festival**  
[melo.ch](http://melo.ch)  
**13.06. – 15.06. in Bettingen bei Basel**  
 Erlebe diesen Sommer ein Wochenende mit entspannter Gemeinschaft mit Freunden, genialer Festivalstimmung und Tiefgang im Glauben. Ganz nach unserem Motto: »Gott erlabe: zeme echt, tüüfer!«

GROSSE VERLOSUNG  
 GROSSE VERLOSUNG

VERLOSUNG  
 VERLOSUNG  
 VERLOSUNG

# SOMMER, SONNE, SHIRTS

Das ist deine Chance für dein neues Sommer-Outfit! Ob Shirt, Hoodie oder Cap – diese Klamotten sehen nicht nur fresh aus, sondern verkünden auch eine wichtige Message.

Schreib uns eine Mail an [gewinnspiel@teensmag.net](mailto:gewinnspiel@teensmag.net) bis zum 15. Mai. Verrate uns deine Kleidergröße und Adresse und nenne uns deine drei liebsten Teile von dieser Seite – und schon bist du im Lostopf. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden nach Zufallsprinzip ausgelost und per Mail kontaktiert. Unsere Teilnahmebedingungen sowie Datenschutzregeln findest du hier: [teensmag.net/datenschutz/teilnahme](http://teensmag.net/datenschutz/teilnahme)

apostel.shop



jesus-first.de



wavesofbethany.de



devaleurstudio.de



true sense-clo.com



teensmag.net/shirt



Foto: Unsplash.com / Giorgio Trevisato



## STARS NACH GOTT GEFRAGT

# »MEIN TRAUM WURDE ZU MEINEM ALLERGRÖSSTEN ALBTRAUM«

Lijana gehört 2020 bei der Castingshow »Germany's Next Topmodel« zu den Favoritinnen. Während der Ausstrahlung wird sie zur Zielscheibe von Hass im Internet. Im Finale steigt sie freiwillig aus, um ein Zeichen zu setzen. Seitdem engagiert sich die Influencerin gegen Cybermobbing.

### Teensmag: Wolltest du schon immer Model werden?

**Lijana:** Als ich neun Jahre alt war, schlug die erste Staffel GNTM in mein Kinderzimmer ein wie eine Bombe. Vorher wollte ich unbedingt Disney-Prinzessin werden. Heidi Klum hat dann einen neuen Traum in meinen Kopf gepflanzt. Dieser wütete dort 15 Jahre, bis ich 2020 bei Germany's Next Topmodel teilgenommen habe. Das war Wahnsinn. Es war, als ob mein Traum gerade in Erfüllung ging. Als ich von den Dreharbeiten in Los Angeles zurück nach Deutschland gekommen bin und die Ausstrahlung angefangen hat, wurde mein Traum aber schnell zu meinem allergrößten Albtraum. Sekündliche Hassnachrichten und Angriffe im realen Leben. Irgendwann stand ich unter Polizeischutz.

### Was hat dir damals geholfen, mit dem Hass umzugehen?

Erst mal konnte ich gar nicht damit umgehen, es war wie eine Spirale, die sich immer weiter nach unten gedreht hat. Ich wurde depressiv, hab mich isoliert, hatte Suizidgedanken. Meine Familie hat das bemerkt und ich bin ihr bis heute zutiefst dankbar, dass sie mir damals professionelle Hilfe gesucht hat.

### Wie ging es dann weiter?

Aus dem Finale auszusteigen, hat mir eine wahnsinnige Kraft zurückgegeben. Ich hatte meinen Traum GNTM aufgegeben und stellte mir die Fragen »Wer bin ich jetzt?« und »Wofür möchte ich kämpfen?«. Da habe ich schnell gemerkt: Ich möchte nicht gegen etwas, sondern für etwas sein und wenn mich eine Sache gerettet hat, ist es die Liebe. In allererster Linie diese Liebe in mir – gegenüber mir selbst und auch gegenüber anderen. Als ich mein Herz dafür geöffnet habe, habe ich verstanden: Ich möchte mehr Liebe in die Welt bringen. Da habe ich mich auch

wieder an meinen Glauben erinnert. Ich bin christlich aufgewachsen, aber hab den Glauben nie in meinem Alltag erlebt.

### 2022 hast du dann den Verein »Love Always Wins« gegründet. Warum?

Meine Eltern haben mir beigebracht: Gott ist Liebe. In diesen zwei Jahren nach GNTM habe ich meinen Weg zu Gott gefunden. Zu der Liebe und auch zu dieser Botschaft, die ich in Gottes Namen verbreiten darf: Love Always Wins. 2022 hatte ich so ein Gefühl von Unbesiegbare mit Gott an meiner Seite, dass ich einen Schritt weiter gehen und Menschen über die Gefahren von Hate im Netz und Cybermobbing aufklären wollte.

### Du bist Influencerin, hast allein auf Insta über 170.000 Follower, du hast einen Verein gegründet, du modelst weiterhin, hast ein Buch geschrieben ... Wie bekommst du das alles unter einen Hut?

Nur mit Gottes Hilfe (*lacht*). In den letzten Jahren habe ich angefangen zu verstehen: Der Herr ist mein Versorger, der Herr zeigt mir den Weg. Und: »Glücklich sind die, die erkennen, dass sie Gott brauchen, denn ihnen wird das Himmelreich geschenkt« (Matthäus 5,3). Also auch zu verstehen, dass ich nicht alles in meinem Kopf zusammenbekommen muss. Gott weiß, wohin es geht. Ich hab immer Tabs offen, meine To-do-Liste ist ewig lang, aber ich versuche darauf zu gucken, was Gott mir aufs Herz legt und stell mir die Frage: »Was ist jetzt wichtig?«

### Vor GNTM hast du Grundschul-lehramt studiert. Jetzt machst du Aufklärungsarbeit an Schulen. Was feierst du an der Zeit mit Schülerinnen und Schülern?

Ich mag ihre Dankbarkeit, ihre aufrichtigen Komplimente. Wenn sie zu mir kommen und sagen »Hey, ich find dich toll«. Was mich eher beunruhigt, sind ihre Zweifel an sich selbst. Mir ist so wichtig, dass jeder Mensch versteht, dass er oder sie wertvoll und geliebt ist und es einen ganz bestimmten Grund gibt, warum Gott dich genauso gemacht hat. Das heißt nicht, dass du nicht an dir arbeiten darfst, dass du nicht wachsen darfst. Aber das passiert nicht, indem wir uns selbst fertigmachen und uns sagen, wie schlecht wir sind, sondern indem wir unsere eigenen Stärken erkennen und unsere Schwächen akzeptieren.

### Interview\_Nele Holtz

#### ENTWEDER ODER ...

- Tanzen oder  Singen
- TikTok oder  Insta
- Natur oder  Stadt
- Altes Testament oder  Neues Testament
- Mathe oder  Deutsch

### Im letzten Jahr hast du dich taufen lassen und teilst immer häufiger auch deinen Glauben auf Social Media. Wie kam es dazu?

Ich hatte immer Berührungsängste damit, meinen Glauben zu teilen. Einerseits ist es etwas super Privates, andererseits will ich niemandem erzählen, woran er zu glauben hat. Wenn wir aber eines von Jesus lernen dürfen, dann dass wir diesen Glauben, diese Liebe teilen sollen. Ich habe mich von Jesus inspirieren lassen. Er ist auf wahnsinnig viel Gegenwind gestoßen und es ist trotzdem weiter vorangegangen. Ich habe eine große Reichweite und möchte die auf meine Art und Weise nutzen.

#### WENN DU HILFE BRAUCHST:

Nummer gegen Kummer: 116 111  
juuuport.de | krisenchat.de | 147.ch

#### MEHR VON LIJANA:

: @lijanarisen

Alle Infos zu Lijanas Verein »Love Always Wins« findest du auf [lovealwayswins.de](http://lovealwayswins.de)

Foto: © Juliane Dingel

# POSTBOX

Vielen Dank für euer Feedback!  
Wir lesen alle Mails und Insta-Nachrichten  
und freuen uns, wenn ihr uns schreibt.

DAS  
FEIER ICH!

Endlich ein christliches, cool  
gestaltetes und geschriebenes  
Magazin mit guten Themen.  
**Maria**

Die Poster und die Infos  
über Musik.  
**Johanna**

Ich bin ein riesiger Fan von der  
Teensmag und wollte mal fragen,  
wie man sich für das Cover der  
Teensmag bewerben kann?  
**Tabita**

**Antwort:**

Hey Tabita, das freut uns.  
Schreib uns gerne eine E-Mail an  
info@teensmag.net, wenn du auf  
das Cover möchtest. Wenn du magst,  
kannst du auch ein Foto mitschi-  
cken. Wir vermitteln deinen  
Kontakt dann weiter an unsere  
Fotografen. Die Shootings finden  
im Westen Deutschlands statt.

WÜNSCH  
DIR WAS!

Nicht-christliche Schauspieler  
zum Glauben befragen.  
**Anni**

Gerne mehr von den O'Bros, viel-  
leicht auch von Gio, Good Weather  
Forecast oder LZ7.  
**Johanna**

Christliche Konzerte in der  
Zukunft.  
**Rudi**

Ich wünsche mir einen Beitrag  
über mutige Frauen aus der Bibel  
oder allgemein mutige Frauen.  
**Marisa**

KRITIK

Oft ist mir zu viel Input  
und Text auf einer Seite.  
**Lina**



## TEENSMAG COMMUNITY

### Inspiration gefällig?

Wir posten auf  
Instagram: @\_teensmag  
und TikTok: @teensmag

### Du willst Teensmag auf Events bekannt machen?

Wir schicken dir Probehefte:  
veranstaltung@bundes-verlag.de  
veranstaltung@scm-bundes-verlag.ch

### Du willst uns dein Erlebnis mit Gott erzählen? Schreib uns gerne an lebenlive@teensmag.net

### Du hast ein schwieriges, persön- liches Thema auf dem Herzen?

Schreib uns deine Frage für unser  
Beratungsteam an help@teensmag.net

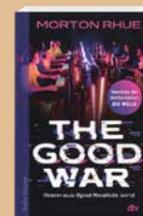


Anschrift: Teensmag, »Postbox«,  
Postfach 4065, D-58426 Witten/  
Postfach 128, CH-3232 Ins  
postbox@teensmag.net

ODER SCHREIB UNS  
AUF INSTA!

# BRÜCKEN CHECK

★★★★☆



**dtv**

Preise:  
€ (D) 10,00  
€ (A) 11,00  
CHF 15,90

War«, ein beliebter Shooter, der zur Zeit  
des Zweiten Weltkriegs spielt. Während  
sich die Anspannungen gegen- und un-  
tereinander im Spiel steigern, setzen sich  
die Schüler auf unterschiedliche Art und  
Weise mit den realen Ereignissen vor  
über 80 Jahren auseinander. Das Eskala-  
tionspotenzial wird immer größer, bis  
alles außer Kontrolle gerät.

**Fazit** • Morton Rhue hat einen Schreib-  
stil, der easy to read ist und behandelt  
mit seinem Buch ein aktuelles Thema. Er  
veranschaulicht, wie einfach sich Men-  
schen radikalieren können und wie  
wichtig die deutsche Erinnerungskultur  
ist.

**reingelesen\_Jeniston Jesudasan**

Morton Rhue  
**The Good War**  
Roman

**Inhalt** • Stell dir vor,  
du könntest in deiner  
Schule dein Lieblings-  
spiel auf dem neus-  
ten Gaming-PC spie-  
len. An der Ironville  
Middle School wird  
diese Vorstellung Real-  
ität – es gibt ab sofort  
eine E-Sports-AG. Ge-  
spielt wird »The Good

★★★★★



**Droemer**

Preise:  
€ (D) 20,00  
€ (A) 21,50  
CHF 29,90

Demokratie entscheidend? Was hat es  
mit Fake News und Mitbestimmung auf  
sich und wie hat das alles Einfluss auf  
mein Leben? Insgesamt schafft es die stu-  
dierte Politikwissenschaftlerin und In-  
fluencerin Nina (@nini\_erklärt\_politik)  
dabei sehr gut, komplexe politische The-  
men leicht zugänglich zu machen.

**Fazit** • Für alle, die sich von politischen  
Themen überwältigt fühlen oder den-  
ken, keine Ahnung zu haben, bietet die-  
ses Buch eine hervorragende Gelegen-  
heit, das zu ändern. Es ist ein toller Ein-  
stieg ins Thema, leicht verständlich und  
super recherchiert. Und es setzt kein  
Vorwissen voraus.

**reingelesen\_Benedikt Elsner**

Nina Poppel  
**Endlich Politik  
verstehen**  
Sachbuch

**Inhalt** • Das Buch  
führt in zehn Leveln  
humorvoll und ver-  
ständlich durch den  
Politik-Dschungel und  
erklärt alles, was man  
wissen sollte. Wie wird  
Deutschland regiert?  
Wer und was ist in ei-  
ner funktionierenden

★★★★☆



**Kiwi**

Preise:  
€ (D) 23,00  
€ (A) 24,50  
CHF 33,90

lich auf ihn aufmerksam wird, beginnt  
eine Achterbahn der Gefühle. Gut, dass  
er seine Jungs Johnny und Salvo hat, mit  
denen er das auf dem Scheunendach sei-  
ner Eltern bequatschen kann.

**Fazit** • Ein Coming-Of-Age-Roman über  
Freundschaft, die erste Liebe und einen  
ganz normalen Jungen – der später Fuß-  
ballweltmeister wird. Anfangs musste  
ich etwas aufpassen, dass ich nicht zu  
sehr den heutigen Chris Kramer vor Au-  
gen habe. Als ich mich aber auf die Story  
eingelassen habe, war ich gecatcht und  
am Ende sehr berührt. Für Fans von ihm  
ein absolutes Must-Read. Ansonsten ein  
nices Could-Read.

**reingelesen\_Nele Holtz**

Christoph Kramer  
**Das Leben fing im  
Sommer an**  
Roman

**Inhalt** • Der 15-jährige  
Chris spielt Fußball,  
genießt die ersten Tage  
der Sommerferien und  
hat die typischen Proble-  
me eines Jugendlichen:  
Pickle, Selbstzweifel  
und den Wunsch nach  
einer Freundin. Als sein  
Schwarm Debbie end-  
lich auf ihn aufmerksam wird, beginnt  
eine Achterbahn der Gefühle. Gut, dass  
er seine Jungs Johnny und Salvo hat, mit  
denen er das auf dem Scheunendach sei-  
ner Eltern bequatschen kann.

★★★★★



**SCM**

**R.Brockhaus**  
Preise:  
€ (D) 21,00  
€ (A) 22,50  
CHF 31,90

te und Impulse geben dir in jedem der  
31 Kapitel Raum, um dich auf die Suche  
nach den Weisungen Gottes zu machen.  
Dabei dreht sich jedes Kapitel um einen  
Leitvers. Das Ziel ist die Entwicklung ei-  
ner Routine für deine Stille Zeit, in der du  
auf kreative Weise mit Gott ins Gespräch  
kommst und seine Weisheiten für dein  
tägliches Leben entdeckst.

**Fazit** • Durch die unterschiedlichen Ele-  
mente und kreativen Anregungen ist  
das Journal, trotz der gleichbleibenden  
Struktur jedes Kapitels, abwechslungs-  
reich gestaltet und eine starke Unterstüt-  
zung für deine Stille Zeit.

**reingelesen\_Martha Deter**

Sarah Marie, Stennie  
**Nicht mehr und  
nicht weniger**  
Journal

**Inhalt** • Die Spoken-  
Word-Künstlerin Sarah  
Marie hat zusammen  
mit Stennie, die die  
Gestaltung übernom-  
men hat, ein künstle-  
risches Journal entwi-  
ckelt, das dich durch  
das Buch der Sprüche  
führt. Die Reflexions-  
fragen, lyrischen Tex-

★★★★☆



**Gerth Medien**

Preise:  
€ (D) 18,00  
€ (A) 19,00  
CHF 27,90

gies Fortgang entstehen Gerüchte, Rosa-  
lyns Neugier ist geweckt und sie nutzt die  
Ausritte auf ihrem Pferd, um sich ihre  
eigenen Informationen zu besorgen. Ein  
Bild setzt sich durch Erinnerungen aus  
der Vergangenheit und den neusten Be-  
gegnungen mit der Welt der Methodisten  
mehr und mehr zusammen.

**Fazit** • Rosalyn entdeckt, was der pers-  
önliche Glaube an Jesus alles verändern  
kann und dass die derzeitige gelebte Ge-  
sellschaftsform nicht mit dem Bild der Bi-  
bel zusammenpasst. Am Ende steht sie vor  
einer lebensverändernden Entscheidung,  
deren Ausgang noch verborgen bleibt. So  
macht das Buch Freude auf mehr.

**reingelesen\_Dorothea Karasch**

Rahel Krönert  
**Das Erwachen der  
Freiheit**  
Roman

**Inhalt** • Rosalyns Le-  
ben wird im Jahr 1811  
völlig aus den Bah-  
nen geworfen. Ihr Va-  
ter beschließt, wen sie  
in Kürze heiraten soll  
und ihre Gouvernan-  
te Maggie wird ohne  
ein Wort des Abschieds  
entlassen. Durch Mag-  
gies Fortgang entstehen Gerüchte, Rosa-  
lyns Neugier ist geweckt und sie nutzt die  
Ausritte auf ihrem Pferd, um sich ihre  
eigenen Informationen zu besorgen. Ein  
Bild setzt sich durch Erinnerungen aus  
der Vergangenheit und den neusten Be-  
gegnungen mit der Welt der Methodisten  
mehr und mehr zusammen.

NETZTICKER

# »IN DER VIELFALT DIE EINHEIT SUCHEN«

Tim Guttenberger kennt die christliche Social Media-Bubble richtig gut. Im Interview erzählt er, wie er mit anderen Ansichten umgeht, warum er die Vielfalt schätzt und was er an Insta feiert.

MEHR VON TIM FINDEST DU HIER:

 @timmelhimmel

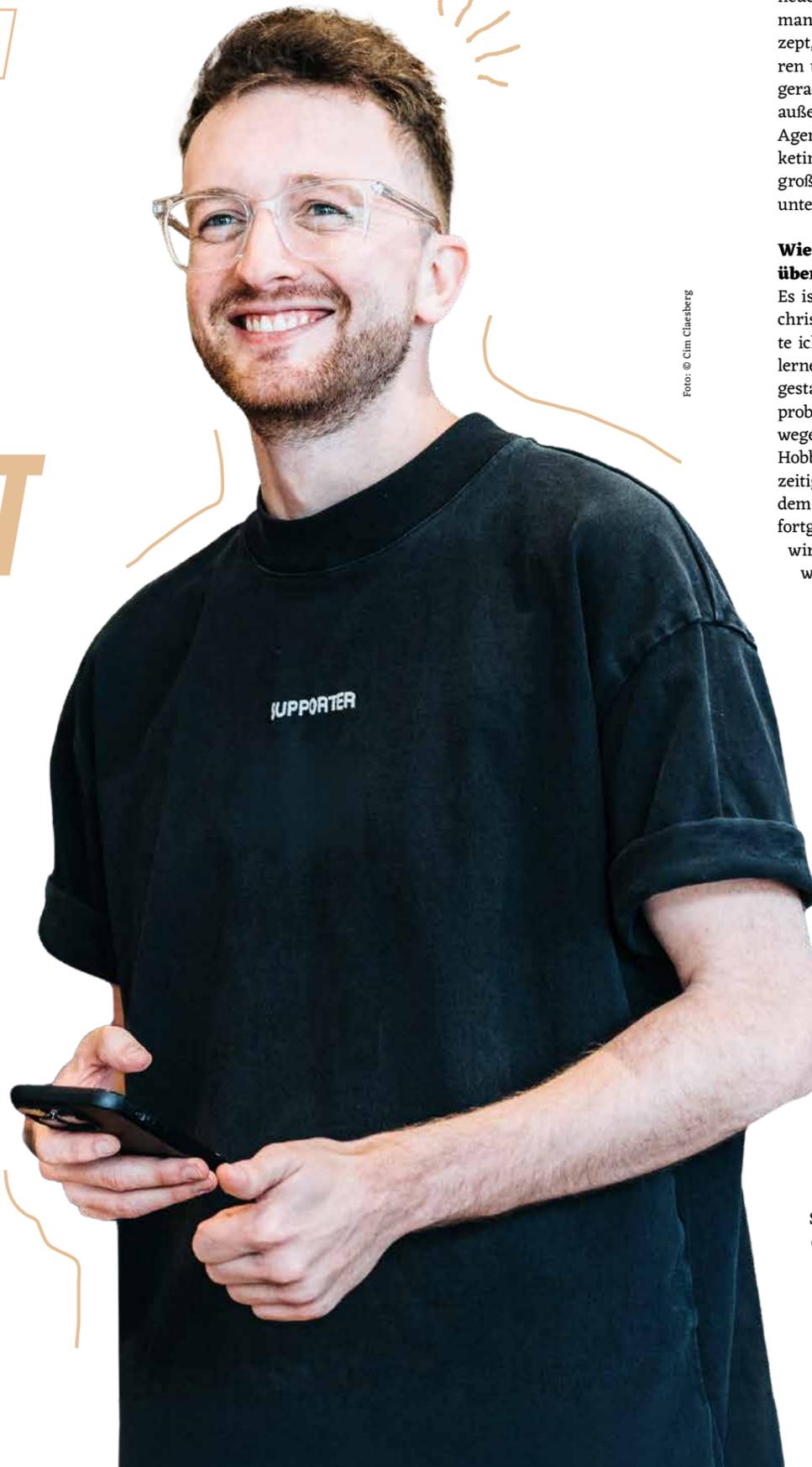


Foto: © Cim Claeberg

**Teensmag:** In deiner Insta-Bio steht »Irgendwas mit Medien« und »Liebs zu connecten«. Was muss man noch über dich wissen?

**Tim:** Ich habe wirklich jeden Monat ein neues Hobby. Das sieht man auch, wenn man auf meinem Profil ist. Wenig Konzept, viele verrückte Dinge ausprobieren und die Sachen machen, auf die ich gerade so Bock habe. Seit Januar bin ich außerdem selbstständig. Ich hab eine Agentur für Medien und Online-Marketing gegründet und hab da ein ganz großes Herz, christliche Projekte zu unterstützen.

**Wie ist das, wenn einem bei Insta über 6.000 Menschen folgen?**

Es ist wild! Hauptsächlich habe ich eine christliche Community, aber dann wollte ich auch mal andere Szenen kennenlernen und hab einen YouTube-Channel gestartet. Da hab ich Hobbyhorsing ausprobiert und war voll in der Bubble. Deswegen folgen mir immer noch ein paar Hobbyhorse-Pferdemädchen. Und gleichzeitig hab ich Lachyoga ausprobiert. Seitdem folgen mir auch Damen aus dem fortgeschrittenen Alter. Deswegen ist es wirklich wild und ich weiß gar nicht, was ich überhaupt posten soll.

**Warum hast du Instagram?**

Bei Social Media bin ich aktiv aus drei Gründen: Erstens bin ich ein sehr begeisterungsfähiger Mensch und wenn ich begeistert bin von einer Sache, dann will ich das mit so vielen Menschen wie möglich teilen.

Zweitens liebe ich es wirklich, neue Leute kennenzulernen. Ich finde es total interessant, wie unterschiedlich Menschen ticken und glauben. Und das Dritte ist, dass einer der schönsten Momente für mich ist, Menschen zum Lachen zu bringen.

Und Social Media verbindet irgendwie diese drei Sachen.

**Was teilst du nicht?**

Ich unterscheide zwischen privat und persönlich. Persönliches und was mich beschäftigt, teile ich schon, aber es gibt auch Sachen, die sind für mich privat und die teile ich nicht mit der Öffentlichkeit. Ich hatte schon Zeiten, da habe ich Druck verspürt, alles posten zu müssen, damit ich relevant

bleibe und die Algorithmen funktionieren. Aber mittlerweile poste ich wirklich nur das, worauf ich Bock habe.

**Es gibt ein Video, in dem du dich als »theologisch non-binär« bezeichnest, was meinst du damit?**

Es gibt so viele Spannungen unter Christen und ich habe das Gefühl, dass diese Labels wie »konservativ« und »liberal« oft zu Kampfbegriffen geworden sind. Wenn ich irgendwo eingeladen war oder mit Leuten geredet hab, habe ich gemerkt, dass ich für die einen zu liberal bin und für die anderen zu konservativ. Ich fand dieses binäre System zwischen diesen zwei Einordnungen irgendwann so anstrengend, dass ich gesagt hab, ich bin theologisch non-binär. Es gibt eben nicht nur schwarz-weiß, sondern ein breites Spektrum. Und ich bin irgendwo dazwischen und auch das kann sich ändern. Aber ich will mich nicht einordnen. Ich feier es erst mal zu hören, wie andere Menschen Gott erleben und wie unterschiedlich Gott wirkt und Menschen begegnet.

## THIS OR THAT?

- WG oder  alleine wohnen
- Schoki oder  Chips
- YouTube oder  Netflix
- Natur oder  Stadt

**Wie kann man gut mit verschiedenen Meinungen umgehen?**

Es fängt bei dir an. Anzuerkennen, dass du auch ein paar Sachen nicht weißt und von anderen lernen darfst. Und sich bewusst zu machen: Wenn wir über Gott reden, ist das immer nur ein Bruchteil von dem, wie riesengroß Gott eigentlich ist.

Und im zweiten Schritt die Person gegenüber wirklich ernst nehmen. Sie in ihrem Kontext und mit ihren Prägungen sehen. Das Dritte ist dann die Kunst des Dialogs. Dass man respektvoll und wertschätzend ist. Gleichzeitig braucht es in jeder Vielfalt und Offenheit gesunde Grenzen, die kommuniziert und definiert werden müssen. Es ist herausfordernd, aber es ist gut und wichtig, im Austausch zu sein.

**Genau diesen Austausch wollt ihr auch bei »Creatunity« fördern. Was genau ist das?**

Unsere Vision bei Creatunity ist es, Creator aus dem christlichen Bereich zu connecten und zu empowern. Wir denken, dass Social Media eine große Relevanz für die ganze Gesellschaft hat. Wir wollen als Christinnen und Christen mit unterschiedlichen Ansichten einen Unterschied machen.

In Creatunity steckt ja das Wort »Unity«, was auf Deutsch Einheit heißt. Wenn wir die Schöpfung, also »Creation«, anschauen, sehen wir eine riesengroße Vielfalt. Ich mag das voll gerne, dass diese beiden Wörter in unserem Namen wiederzufinden sind.

Create, die Schöpfung, die so bunt, kreativ und vielfältig ist und gleichzeitig aber auch Unity, Einheit, Gemeinschaft. Das ist mein ganz großes Anliegen: in der Vielfalt die Einheit zu suchen.

**Du arbeitest viel und an ganz verschiedenen Projekten. Wie kommst du da zwischendurch zur Ruhe?**

Täglich versuche ich eine Zeit in der Stille zu haben, in der ich zur Ruhe komme, bete und auf meinen Atem achte.

Wöchentlich nehme ich mir einen freien Tag, an dem ich viel chille und nur Dinge tue, die sonst auf der Strecke bleiben, mir aber guttun.

Und einmal pro Halbjahr versuche ich zu reisen und unterwegs zu sein. In diesen drei Sachen tank ich total auf und kann wieder mit neuer Energie in das starten, was ich so mache.

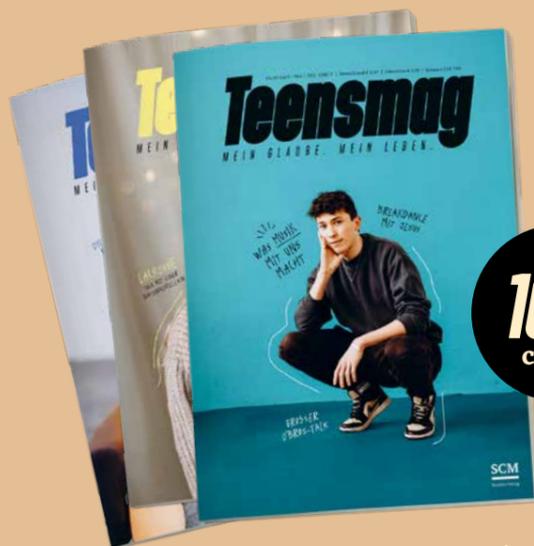
**Seit du neun Jahre alt bist, bist du mit Maxi und Alex von den O'Bros befreundet. Hast du eine lustige Anekdote?**

Ich habe viele, aber ich muss immer überlegen, was ich in der Öffentlichkeit sagen kann (*lacht*). In dem Musikvideo von »CHVRCHIES« bin ich dieser Assi. Das Video hat mittlerweile über eine Million Aufrufe auf YouTube und Maxi und Alex haben mich damals angerufen und gesagt: »Tim, wir machen ein neues Musikvideo und wir haben eine Rolle, die passt perfekt zu dir«. Und ich dachte, mega, voll die Ehre und dann kam ich an und war dieser Kiez Kalle mit fettigen Haaren. Ich glaube, das war der Tief- und Höhepunkt meines Lebens zugleich.



Interview\_Nele Holtz

# TEENSMAG ZUM MINI-PREIS!



3 AUSGABEN  
TEENSMAG ZUM  
PREIS VON NUR

**10 €!**  
CHF 15

Für dich oder als Geschenkidee – das ist völlig egal! Ab sofort kannst du ein Mini-Abo abschließen und das Magazin ein halbes Jahr für nur € 10\* genießen. Nicht verpassen!

\*Danach automatische Verlängerung zum Preis von € 28,00/ CHF 40.00 zzgl. Versandkosten. Das Angebot gilt bis zum 30.04.2026.

**MINI-ABO SICHERN!**



# STYLE,

DER GUT TUT!



Mit dem bequemen Shirt aus Bio-Baumwolle siehst du nicht nur cool aus, sondern gibst auch ein Statement für Jesus.

**Größe:** One-Size  
**Material:** 100 % Baumwolle  
**Oversized Schultern | Lässiger Schnitt**  
**Farben:** schwarz oder raw-beige

**JETZT SHIRT HOLEN!**



MEIN GLAUBE.  
MEIN LEBEN.

# ZEITSCHRIFT.

Teensmag ermutigt dich, Gott in deinen ganz normalen Alltag einzuladen. Gott ist da und möchte dir begegnen. Egal, ob du mit Freunden unterwegs bist, mitten im Schulstress steckst oder deinen Hobbies nachgehst.

## MUTMACHGESCHICHTE

# GROSS TRÄUMEN & EINFACH MACHEN



Amrei und Mailin sind Teil von »EinfachAnders«, einem besonderen Gottesdienst, der von Jugendlichen gestaltet wird und viel Freiraum bietet für kreative Ideen und neue Perspektiven.

Im Swimmingpool treibt ein pinker Flamingo. Die ersten Takte von »Eye of the Tiger« setzen ein und eine Gruppe Jugendlicher legt einen filmreifen Einzug in die Kirche hin – alle in Jogginghose. Dann beginnt die Predigt über die Schöpfungsgeschichte: »Am siebten Tag chillte Gott ...« Was nach einem verrückten Traum klingt, hat sich tatsächlich so ereignet: in einem Gottesdienst im Meldorfer Dom.

Verrückt und »EinfachAnders« – der Name ist bei der evangelischen Jugend Programm. »Wir sind jung, bringen neue Gedanken rein, machen coole Aktionen und trauen uns, mit Normen zu brechen«, erzählt die 20-jährige Mailin, die sich seit ihrer Konfirmation in der Kirche engagiert. Die Idee, den Sonntag außergewöhnlich und in der Sprache junger Menschen zu gestalten, nahm ihren Anfang vor fünf Jahren während der Corona-Pandemie. Seitdem überlässt die

Kirchengemeinde die Planung des Gottesdienstes etwa viermal im Jahr den Jugendlichen.

### Keine Angst vor Tabuthemen

Im Mittelpunkt steht jeweils ein selbst gewähltes Thema, beispielsweise »Gamechanger Auferstehung« für den Ostergottesdienst. »Zu so einem Anlass ist das Thema natürlich naheliegend. Manchmal sind wir aber auch erst mal planlos und überlegen dann: Worüber wollen wir schon immer mal in einem Gottesdienst reden? Letztes Jahr haben wir zum Beispiel etwas zum Thema Tod gemacht, weil das oft so tabuisiert ist«, erklärt Amrei, die ebenfalls Teil des EinfachAnders-Teams ist.

So kam es, dass die Jugendlichen im Sommer gemeinsam ein Hospiz besuchten, um von einer Mitarbeiterin, einer Pastorin, einem Bestatter und einem Arzt ehrliche Antworten auf ihre

Fragen über das Sterben zu bekommen. »Ich fand die Atmosphäre und wie offen und locker die Leute damit umgegangen sind, sehr besonders«, erinnert sich Mailin. »Da habe ich gemerkt: Hinter diesen Mauern herrscht nicht nur Trauer, da ist auch viel Freude und Freundlichkeit.« Im anschließenden Gottesdienst konnten die Besucherinnen und Besucher Löffel beschriften mit Dingen, die sie im Leben unbedingt noch tun möchten, bevor sie »den Löffel abgeben«.

### Theater statt Predigt

Einen typischen Ablauf gibt es nicht. An Weihnachten hat beispielsweise eine Krippenspiel-Aufführung die Predigt ersetzt. »Das war richtig schön! Es gibt aber schon meistens einen Impuls, bei dem die Leute zuhören und etwas mitnehmen können, und einen Teil, in dem man aktiv mitmachen kann. Wie genau das aussieht, ist aber immer anders«,



FRISCHE IDEEN FÜR  
DEINE JUGENDGRUPPE



EinfachAnders ist nur eins von vielen innovativen Projekten von und für Jugendgruppen. Das Institut für missionarische Jugendarbeit der CVJM-Hochschule stellt in der Toolbox 2.0 »Fresh X und Jugendarbeit« einige davon vor und bietet spannende Impulse für deine Jugendarbeit. Lass dich inspirieren. In der nächsten Ausgabe findest du konkrete Tipps und Ideen für deine Jugendgruppe.



erzählt Mailin. Was auch nicht fehlen darf, ist der Segenstunnel nach der Verabschiedung. Dazu stimmt die Musikerin ein Segenslied an, die Gottesdienstbesucher stellen sich in zwei Reihen gegenüber auf und bilden mit den Händen einen Tunnel, durch den nacheinander alle aus der Kirche gehen und auf dem Weg gesegnet werden können.

Amrei und Mailin haben bei ihrem Einsatz für die Kirche schon einiges mit Gott erlebt. »Anfangs liefen die Planungen oft sehr kurzfristig. Einmal war auf dem Weg zur Kirche noch nicht mal die Predigt fertig. Ich habe aber gelernt, auf Gott zu vertrauen und darauf, dass er zur richtigen Zeit die richtigen Worte schenkt«, sagt Amrei.

Mailin hat einen neuen Zugang zu Gottes Wort entdeckt: »Ich habe zwar vorher schon in der Bibel gelesen, aber mich noch intensiver damit auseinanderzusetzen und mich wirklich zu fragen, was Gott mir dadurch sagen möchte, ist immer wieder eine richtig coole Erfahrung.«

### Mut zum Miteinander

Aus der Gemeinde kommen viele positive Rückmeldungen. Sogar Konfi-Gruppen anderer Kirchengemeinden kommen nach Meldorf, um die Gottesdienste mitzuerleben. Das ist für das Team eine große Wertschätzung. »Als wir damals angefangen haben, war die Offenheit gegenüber unseren verrückten Aktionen nicht direkt supergroß. Da haben schon manche gedacht: Wie können die bloß?! Trotzdem wurde uns Vertrauen geschenkt und inzwischen haben wir bei allem freie Hand. Deshalb können wir nur den Tipp geben: groß träumen und einfach machen! Nichts ist unmöglich!«

Ihr Mut hat nicht nur andere Jugendliche angesteckt, sondern auch das Miteinander der Generationen verändert. Auf den Kirchenbänken sitzen jetzt Jung und Alt ganz selbstverständlich nebeneinander, feiern die Gemeinschaft und den Glauben, der sie vereint.



Text\_Deborah Pulverich ist freiberufliche Autorin und Fotografin. Bei einem Jogginghosen-Gottesdienst wäre sie auch sofort am Start.

## Anzeigen:



REAL TALK

# »ANGRIFFE IN DER SCHULE SETZEN SICH ONLINE FORT«

**Lea Römer**  
arbeitet für  
die Initiative



**JUUUपोर्ट. Die Online-Beratungsplattform hilft jungen Menschen, die mit Cybermobbing kämpfen.**

## **Teensmag: Wie häufig erleben Jugendliche Cybermobbing?**

**Lea Römer:** Cybermobbing ist ein Dauerproblem unter Jugendlichen geworden – mit steigender Tendenz. Laut der aktuellen Studie »Cyberlife V« des Bündnisses gegen Cybermobbing sind 18,5% der Schülerinnen und Schüler betroffen, was über zwei Millionen Kindern und Jugendlichen in Deutschland entspricht. Die Folgen sind oft gravierend. Betroffene leiden häufig unter psychischen und physischen Beschwerden wie Depressionen, Angstzuständen, Schlafproblemen sowie Kopf- und Bauchschmerzen bis hin zu Suizidgedanken.

## **Welche Plattformen oder Online-Räume sind besonders anfällig für Cybermobbing?**

Cybermobbing tritt besonders häufig auf Plattformen wie WhatsApp, TikTok, Instagram und Snapchat auf. Messenger-Dienste und soziale Netzwerke sind typische »Hotspots«, da sie eine schnelle Verbreitung von Beleidigungen, Gerüchten oder peinlichen Inhalten ermöglichen. Aber auch beim Online-Gaming kann Cybermobbing stattfinden.

## **Was unterscheidet Cybermobbing von anderen Formen von Mobbing?**

Cybermobbing unterscheidet sich von Mobbing vor allem durch die digitale Dimension. Während Mobbing an bestimmte Orte wie die Schule gebunden ist, kennt Cybermobbing keine zeitlichen oder räumlichen Grenzen: Betroffene können rund um die Uhr angegriffen werden. Dadurch gibt es keine Schutzräume mehr – selbst das eigene Zuhause bietet keine Sicherheit vor den Attacken. Hinzu kommt, dass Cybermobbing eine große Reichweite haben kann, da beleidigende Inhalte wie Kommentare, Fotos oder Videos in Sekundenbruchteilen ein großes Publikum erreichen können. Ein weiterer Unterschied ist die Möglichkeit der Anonymität im Netz: Täter können unter Pseudonymen agieren, was ihre Hemmschwelle senkt und sie oft zu aggressiveren Handlungen ermutigt. Die Reaktionen der Opfer bleiben für die Täter unsichtbar, was dazu führt, dass sie weniger Empathie empfinden und die Angriffe besonders heftig ausfallen können. Während Mobbing neben psychischer

auch physische Gewalt umfassen kann, ist Cybermobbing rein psychischer Natur – dennoch können die Folgen ebenso schwerwiegend sein. Cybermobbing und Mobbing treten auch oft zusammen auf: Angriffe in der Schule setzen sich online fort, wodurch Betroffene einer doppelten Bedrohung ausgesetzt sind.

## **Wie reagieren Betroffene in der Regel?**

Viele Betroffene ziehen sich zurück, wirken verschlossen oder suchen Ablenkung in virtuellen Welten. Einige versuchen zunächst, das Problem selbst zu lösen, bevor sie Hilfe suchen. Wir raten dazu, sich frühzeitig Unterstützung zu holen. Entweder bei einer Vertrauensperson oder bei Beratungsstellen. So können schwerwiegende Folgen in den meisten Fällen verhindert werden.

HIER FINDEST  
DU HILFE UND  
ONLINE-BERATUNG:

[juuuport.de](http://juuuport.de) | [krisenchat.de](mailto:krisenchat.de)  
147.ch | [chris-sorgentelefon.de](mailto:chris-sorgentelefon.de)  
Nummer gegen Kummer: 116 111

## **Was können Jugendliche tun, um sich vor Cybermobbing zu schützen?**

Sie sollten ihre Privatsphäre-Einstellungen regelmäßig überprüfen, persönliche Informationen und Bilder nicht öffentlich teilen und kritisch mit Freundschaftsanfragen umgehen. Zudem hilft es, respektvoll zu kommunizieren und problematische Inhalte oder Nutzer und Nutzerinnen zu melden oder zu blockieren.

## **Was sollte man tun, wenn man selbst Opfer von Cybermobbing wird?**

Betroffene sollten nicht auf die Beleidigungen eingehen, Beweise sichern, zum Beispiel durch Screenshots, das Gespräch mit Vertrauenspersonen suchen und die Täterinnen und Täter blockieren oder melden. Denn: Cybermobbing an sich ist zwar nicht strafbar, aber damit

verbundene Handlungen wie Beleidigung oder Verleumdung sehr wohl. Dagegen kann man sich wehren! Und Betroffene sind nicht allein: Beratungsstellen wie JUUUPORT bieten kostenlose und vertrauliche Unterstützung durch ausgebildete junge Menschen an.

## **Was sind die größten Herausforderungen bei der Bekämpfung von Cybermobbing?**

Die Anonymität im Netz erschwert es oft, Täterinnen und Täter ausfindig zu machen. Zudem verbreiten sich Inhalte schnell und können manchmal nur schwer vollumfänglich gelöscht werden. Viele Plattformen reagieren zögerlich auf Meldungen, was den Schutz der Betroffenen erschwert.

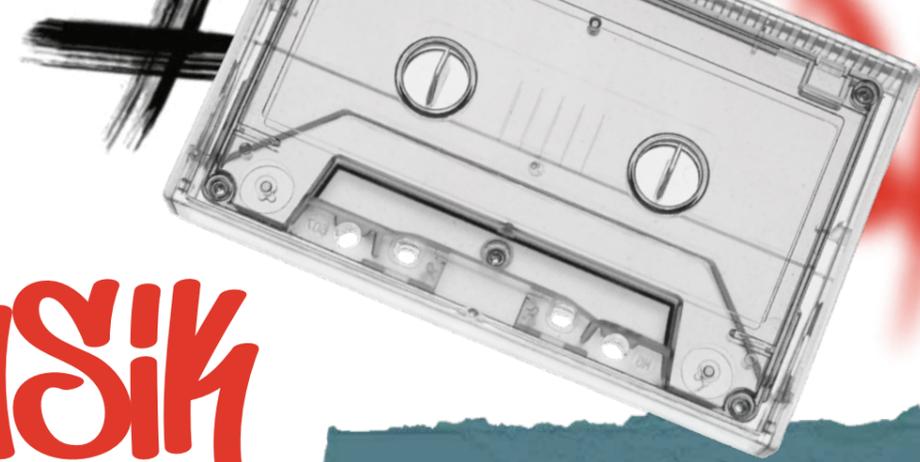
## **Denken Sie, dass soziale Netzwerke genug tun, um Cybermobbing zu verhindern?**

Obwohl soziale Netzwerke Maßnahmen wie Meldefunktionen anbieten, reichen diese oft nicht aus. Die Anbieter könnten ihren Jugendschutz noch deutlich ausbauen und zum Beispiel aktiver beleidigende Inhalte löschen und moderieren. Gerade weil hier noch kein konsequenter Jugendschutz stattfindet, ist uns Prävention und Aufklärung so wichtig. Auch Eltern und Lehrpersonen sollten Jugendliche unterstützen und mit ihnen im Gespräch darüber bleiben, was sie online beschäftigt. Dabei sollten sie die sozialen Netzwerke nicht verteufeln, sondern anerkennen, dass das Teil des sozialen Miteinanders ist.

## **Gibt es positive Entwicklungen oder Trends, die Hoffnung machen, dass Cybermobbing weniger wird?**

Präventionsmaßnahmen an Schulen zeigen Wirkung: Schulen mit aktiven Programmen verzeichnen weniger Fälle von Cybermobbing. Initiativen wie klicksafe sensibilisieren Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte. Je mehr alle gemeinsam offen über Chancen und Risiken im Netz sprechen, desto besser. Dabei ist auch wichtig, Täter und Täterinnen direkt anzusprechen und ihnen klarzumachen, dass das Internet kein rechtsfreier Raum ist und auch online Regeln gelten. Sinnvoll wäre es auch, Medienkompetenz fest in den Lehrplan von Schulen einzubauen.

**Interview Julia Spliethoff**



# WAS MUSIK MIT DIR MACHT

Ein Klick in die Playlist vom letzten Sommer, und schon fühlt es sich nach Sonne an – selbst, wenn es regnet! Was du über Musik und Gefühle wissen solltest.

## WAS DEINE PLAYLIST ÜBER DICH VERRÄT

Deine Lieblingsmusik ist mehr als eine Geschmacksfrage. Sie zeigt oft, wer du bist und wie du dich fühlst. Und manchmal zeigt sie auch, wie du von anderen gesehen werden willst. Magst du komplexe Melodien oder gefühlvolle Texte? Dann bist du vielleicht ein kreativer und nachdenklicher Typ. Hörst du energiegeladene Beats oder spontane Klänge? Das könnte bedeuten, dass du mutig und harte bist. In jedem Fall verbindet sie: Forschungen zeigen, dass Menschen mit ähnlichem Musikgeschmack oft auch ähnliche Persönlichkeitszüge teilen. Also: Was sagt dein aktueller Lieblingssong über dich aus?



## WARUM GEHT MUSIK UNTER DIE HAUT?

Musik ist mehr als nur ein Zeitvertreib. Forschungen zeigen, dass sie unser Gehirn auf vielfältige Weise beeinflusst. Fröhliche Melodien können Glückshormone wie Dopamin freisetzen, ruhige Klänge den Puls senken und Stress abbauen. Musik spricht auch Erinnerungen und Emotionen an: Ein Lied aus deiner Kindheit versetzt dich wieder in eine Situation, die schon viele Jahre her ist. Rhythmus und Beats bringen uns dazu, mit dem Fuß zu wippen oder zu tanzen – ganz ohne nachzudenken!



## WARUM SINGEN CHRISTEN?

Gottesdienst ohne gemeinsame Lieder – undenkbar! Sie verbinden dich mit den Menschen um dich herum und mit Gott. Lieder sind wie Gebete, die richtig tief gehen. Sie berühren Herz und Seele so, wie Worte allein es oft nicht können. Und sie helfen dir, die Botschaft der Bibel besser zu verstehen (Kolosser 3,16). Nicht in allen Religionen wird gesungen. Im Christentum singt man aber schon immer. Auch Paulus schrieb in seinem Brief an die Philipper einen Text über den Weg von Jesus, den viele Theologen bis heute als Hymne bezeichnen (Philipper 2,5-11).



**Zusammenstellung Matthias Kleiböhmer ist Moderator des Spirit-Festivals und Community-Pastor in der Creativen Kirche in Witten.**

## MUSIK LINDERT SCHMERZEN – DAS WEISS SCHON DIE BIBEL

Wusstest du, dass Musik schon vor Tausenden von Jahren als Heilmittel eingesetzt wurde? Einer der ersten »Musiktherapeuten« war David aus der Bibel. Er hat mit seiner Harfe für König Saul gespielt, der wahrscheinlich Depressionen hatte. Die sanften Klänge seiner Musik beruhigten Sauls Geist und brachten ihm Erleichterung. Heute wird Musiktherapie in Kliniken, Schulen und anderen Einrichtungen eingesetzt, um Menschen bei psychischen und körperlichen Problemen zu helfen. Musik kann beruhigen und sogar Schmerzen lindern. Ob durch Singen, Instrumente spielen oder einfach nur Zuhören – Musik kann Körper und Seele in Einklang bringen. Probier es doch mal aus: Deine Lieblingsmusik könnte dein ganz persönlicher »David« sein.



## JUENGERSPIRIT – DAS JUGENDFESTIVAL



**Wann?** Am 27. September in Bochum  
**Was?** Mitreißende Musik von Alive Worship, Luna Simao und vielen anderen. Gemeinschaft in verschiedenen Gruppen und spannenden Locations. Highlights wie Konzerte, Nachtkirche, Jam Stage, Open Air-Bühne, Picknick und neue Workshopformate. Lass dich von der Vielfalt an Glaubensrichtungen und spirituellen Ausdrucksformen inspirieren und nimm frische Ideen und Energie für deinen Alltag mit.  
**Mehr zu juengerSPIRIT hier:**  
[spirit-kongress.de/juengerspirit](http://spirit-kongress.de/juengerspirit)



MUSIK



Fotos: Pexels.com / Contonbro; Getty Images Plus / iStock / Oleg Lyfar, Enjoyuz, Aleksandar Velasevic, Kwangmoosaa; Unsplash.com / Jasep Maritins, Tim Mossholder, Brian Kostuk; © Creative Kirche

# OHRWÜRMER

♥♥ FÜR DIE EWIGKEIT

## DER ZUSPRUCH GOTTES IN DEINEM KOPF

Gestern habe ich mich dabei ertappt, wie ich den ganzen Tag einen Ohrwurm vor mich hingesenget habe, den ich zufällig im Radio gehört habe. Immer und immer wieder sang ich: »Cause I'm just a teenage dirtbag, baby«. Doch dann klingelte es bei mir. Moment mal. Was singe ich denn da: Ich bin nur ein Drecksack? An anderen Tagen erwische ich mich dabei, wie sich Textzeilen wie »Du bist ein Gott, der mich sieht ...« förmlich in mein Gehirn brennen. Ich habe einen Ohrwurm auf Repeat. Und wie bei so vielen Dingen im Leben frage ich mich dann: Was möchte ich den ganzen Tag in meinem Kopf haben? Will ich davon singen, dass ich ein Drecksack bin oder mich daran erinnern, dass Gott mich sieht und liebt?

### Die Kraft der Musik nutzen

Musik hat eine unheimliche Kraft, uns zu prägen, und kann uns sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Liedtexte können wir uns oft viel besser merken als Vokabeln oder Gedichte, die wir auswendig lernen sollen. Ich kann Song-lyrics, die ich vor Jahren gehört habe, immer noch problemlos auswendig, weil mir die Melodien helfen, mir diese schnell und gut einzuprägen. Diese Kraft von Musik kann ich mir auch zunutze machen, um meinen Glauben zu stärken und biblischen Wahrheiten in meinem Leben mehr Raum zu geben.

Nicht umsonst gibt es in der Bibel ein ganzes Buch nur mit Liedern (die Psalmen). Gott selbst schreibt einen Song und bringt ihn seinem Volk bei (5. Mose 31,19). Auch am Ende der Zeit, wenn wir im Himmel sind, wird Musik eine wichtige Rolle spielen und wir werden sogar neue Lieder singen, die bis dahin noch auf keiner Playlist waren (Offenbarung 5,9).

### Wahrheiten, an die es sich zu erinnern lohnt

Glücklicherweise leben wir in einer Zeit, in der die moderne Technologie es dir sehr einfach macht. Du bist der DJ deines Lebens. Du kannst selbst bestimmen, was auf deine Ohren kommt. Du erstellst deine eigenen Playlists, packst Songs zu deinen Favoriten oder direkt auf Dauerschleife. So kannst du deinen Kopf mit positiven, göttlichen Inhalten füllen. Denn die brauchen wir alle, gerade dann, wenn wir schlecht drauf sind oder die Gefühle Achterbahn fahren. Dann hilft Musik, die dich daran erinnert, dass Gott dich auch an deinen schlechten Tagen bedingungslos liebt, dass er gute Pläne für dein Leben hat, Neuanfänge möglich sind und Gott auf dem Thron bleibt, egal was in deiner Welt passiert. Und du wirst merken: Wenn du solche Zeilen im Ohr hast, macht dich das zu einem dankbareren und positiveren Menschen. Also: Lasst uns mehr Musik hören. Musik und Ohrwürmer, die uns näher zu Gott bringen.



**Text\_Daniel Harter glaubt an Ohrwürmer für die Ewigkeit und ist genau aus diesem Grund Musik-Missionar.**

**Spotify-Playlists** machen dir das Leben leicht. Hier findest du zum Beispiel die größte deutschsprachige Lobpreis-Playlist »Deutscher Lobpreis 2025«:



Fotos: Getty-Images.com / iStock / Getty Images Plus / FG Trade, Oleg Lyfar, Eijaynz, Kwangmoosaa, Unsplash.com / Josep Martinis, Privat

Wow. Ganz ehrlich, sehr krass. Ich hör so gern Worship und mein Glaube bekommt dadurch einen anderen Tiefgang. Ich liebs auch zu singen. Da kann ich demütig vor Gott werden und ihm alles zusingen. **Rahel**

Sie lässt mich runterfahren und erinnert mich daran, wie Gott ist und wie er wirkt. Im Worship kann ich Gott am besten spüren und alles vor ihm ablegen und zu ihm kommen. **Milena**

Ich merke, wie gut es mir tut, von christlicher Musik geprägt zu sein, für mein Denken und Handeln. **Annika**

Musik ermutigt mich voll, wenn's mir nicht gut geht, und trägt mich durch meinen Alltag. **Anni**

Musik ist die Sprache, in der ich zu Gott am besten sprechen kann und seine Nähe spüre. **Magdalena**

Musik drückt meine Gefühle aus, bringt mich näher zu Gott und verbindet mich mit anderen. **Rebecca**

Ich habe eine Zeit lang nicht so richtig an Gott geglaubt und ihm nicht mehr wirklich vertraut. Dann war ich auf einem christlichen Festival, auf dem auch die O'Bros waren. Durch ihre Musik und ihre starken Texte ist mein Glaube an Gott erneuert worden und wieder gewachsen. **Johanna**

## WIE MUSIK MEINEN GLAUBEN PRÄGT

Wir haben eure Statements bei Insta gesammelt.

Musik ist für mich DIE Verbindung zu Gott. Ich liebe es, Musik zu machen, und liebe es noch mehr, Gott damit zu ehren und zu ihm zu singen. Ob Taizé-Gesang oder lauter, kraftvoller Lobpreis – wenn ich singe, habe ich so oft das Gefühl, dass Gott mir in diesem Moment besonders nah ist. **Sarah**

Die Zeilen eines Songs zeigen mir oft, dass Gott anderen auch schon in ähnlichen Situationen geholfen hat. **Lielle**

Mit den Texten kann ich das singen, wofür ich selbst keine Worte finde. **Timea**

Musik gibt mir Hoffnung und Kraft, ich kann im Worship auf tanken. **Jael**

Dinge, die ich in der Bibel lese, dringen durch Musik tief in mein Herz, nicht nur in mein Gehirn. **Cecelia**

Lobpreis ist meine liebste Form des Gebets, da ich sonst nicht die richtigen Worte finde. **Amelie**

Sie gibt mir Kraft und erinnert mich immer wieder an Gottes wunderbare Liebe. **Marisa**

Ich mache selbst Worship und könnte nicht ohne leben. **Alyna**

Musik lenkt den Fokus weg von mir auf das, was wirklich wichtig ist im Leben. **Jay**

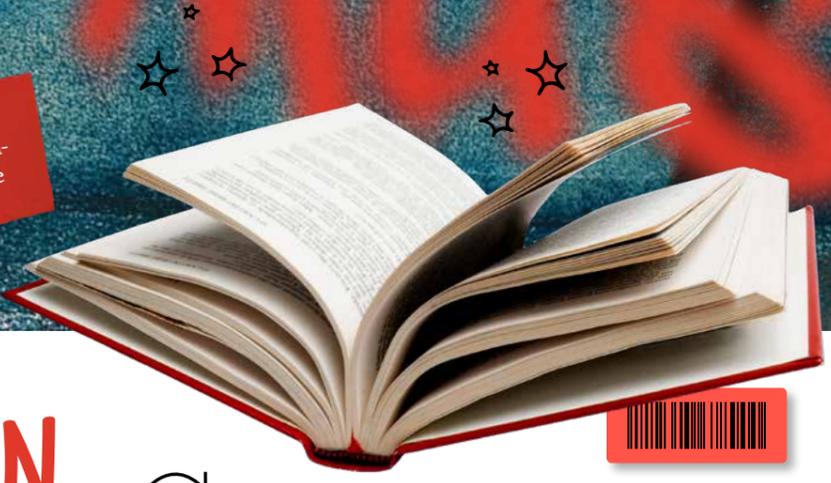
Wenn ich Lobpreis mache, spüre ich Gottes Anwesenheit am stärksten. **Kesia**

Mit christlicher Musik kann ich zur Ruhe kommen und auf tanken. **Céline**

Musik gibt mir Kraft und ich kann Gott spüren, wenn es mir nicht so gut geht. **Sarina**



Mehr Informationen über das Buch der Psalmen findest du auf bible-zoom.de



# FLIEGEN

SONGANDACHT

## »ICH KANN NICHT MEHR!«

Die gesungenen Gebete der Psalmen zeigen uns, wie Beziehung mit Jesus im Alltag aussehen kann. Wir können alles mit ihm teilen.

Sag, was passiert, wenn ich fall?  
Sag, was passiert, wenn ich fall?  
Du nimmst mich in den Arm  
Die Zeit bleibt bei dir steh'n  
Und plötzlich fühlt sich freier Fall wie Fliegen an  
Du schaffst Dinge, die sonst niemand kann  
Ich muss grade nicht stark sein  
Ich zeig dir meine Trän'n  
Dass du mich überhaupt so lieben kannst  
Das sind Dinge, die sonst niemand kann.  
Aus: Fliegen, Nina Chuba

### Sag, was passiert, wenn ich fall?

Nina Chuba fragt in ihrem Song »Fliegen« nach dem Worst-Case-Szenario. Ich kenne diese Frage. Was, wenn ich versage? Wenn ich den Herausforderungen meines Lebens nicht gewachsen bin? Vielleicht kennst du diese Frage auch. Wenn eine wichtige Klausur ansteht oder du vor einer großen Entscheidung stehst. Wenn eine Beziehung auseinandergeht, oder wenn du einfach nicht mit dir selbst klarkommst. Was passiert, wenn Nachrichten dich überwältigen oder Freunde sich abwenden? Wahrscheinlich kennen wir alle diese Angst. Die Angst, zu scheitern oder die Angst, nicht zu genügen. Und früher oder später machen wir alle mal die Erfahrung, dass wir fallen. Nina Chuba kennt dieses Gefühl. Sie singt von Albträumen und Panik. Deshalb stellt sie die Frage: Was passiert, wenn ich fall?

### Du nimmst mich in den Arm

Und sie kommt zu einer überraschenden Antwort. Kein »Dann musst du dich eben noch mehr anstrengen.« Kein »Du musst einfach positiv denken.« Stattdessen singt sie:  
»Du nimmst mich in den Arm.«  
Wie schön ist das bitte? Nicht immer gibt es eine schnelle Lösung oder einen einfachen Ausweg. Manchmal brauchen wir nicht die perfekte Antwort, sondern einfach jemanden, der uns hält. Jemanden, der da ist und uns lieb hat, wenn wir uns selbst nicht lieb haben. Für mich ist das Gott. Er nimmt mich in den Arm, wenn ich falle. Auch in den schwersten Momenten meines Lebens bleibt Gott an meiner Seite. Er hält mich. Und dich auch!  
Das bedeutet nicht, dass du in deinem Leben keine Herausforderungen erlebst oder nie wieder traurig bist. Gott räumt

nicht alle Schwierigkeiten aus dem Weg. Aber er lässt dich damit niemals allein.

### Fliegen

Nina Chuba geht sogar noch weiter: »Und plötzlich fühlt sich freier Fall wie Fliegen an.« Es verändert einfach alles, wenn wir wissen, dass wir bedingungslos geliebt sind. Genauso ist es mit Gott. Mit ihm ändert sich die Perspektive. Mich begeistert es, wenn in der Bibel steht: »Aber alle, die auf den Herrn hoffen, bekommen neue Kraft. Sie fliegen dahin wie Adler. Sie rennen und werden nicht matt, sie laufen und werden nicht müde.« (Jesaja 40,31) Der Glaube kann so viel Kraft geben. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Nicht immer, aber manchmal fühlt es sich wirklich wie Fliegen an. Der allmächtige Gott nimmt mich in den Arm. Das trägt mich.

### Kein freier Fall

Nina Chuba fragt nach dem Worst-Case-Szenario. Sie spricht Ängste an, die wir kennen, und findet eine überraschende Antwort, die meinen Glauben gut beschreibt. Vielleicht stellst du dir diese Frage auch: Was ist, wenn ich fall? Dann will ich dir zusprechen: Gott fängt dich auf, er hat dich lieb. Du kannst nicht tiefer fallen als in seine Hand.



Text\_Torben Schmidt ist Moderator des Spirit-Festival und Pastor der Creativen Kirche.

### IRRITIERENDE PSALMEN

Kennst du das? Du liest einen Psalm, der Gott feiert, stimmst innerlich mit ein – und dann ist plötzlich von Feinden die Rede. Sie sind eine Bedrohung, und Gott soll sie doch bitte aufhalten oder gar vernichten. Viele der Psalmen sind nicht zum Feiern gemacht, sondern für den Alltag mit all seinen Konflikten und Problemen. In Israel gab es in der Zeit Davids und danach immer wieder kriegerische Bedrohungen von außen, aber auch viel Ungerechtigkeit im Inneren der Gesellschaft. Auch unser Leben ist nicht immer perfekt. Die Psalmen zeigen uns, dass wir alles vor Gott bringen können: die Freude, den Dank, aber auch unseren Schmerz, unsere Wut, sogar unseren Hass – und unsere Fragen an Gott. Bei Gott sind wir aufgehoben auch in unseren dunklen Stunden. Und wenn wir selbst keine Worte mehr haben, dann können wir uns einen passenden Psalm aussuchen und mit den Worten des Psalms mitbeten.

### DOPPELT HÄLT BESSER

In der hebräischen Poesie reimen sich nicht die Worte, sondern die Gedanken. Ein und dieselbe Sache wird zweimal hintereinander mit unterschiedlichen Worten ausgesagt. Ein Beispiel aus Psalm 1: »Glücklich ist, [...] wer seine Freude hat an der Weisung des Herrn – und über seine Weisung nachdenkt bei Tag und Nacht.« Der volle Sinn ergibt sich, wenn man die Aussage von beiden Zeilen miteinander verbindet: Wer sich am Wort Gottes freut, der nimmt sich auch gerne Zeit dafür. Und umgekehrt: Wer sich Zeit nimmt für das Wort Gottes, der wird auch immer mehr darin entdecken und sich darüber freuen.

### THEOLOGIE

Die Psalmen sind nicht nur Worte von Menschen an Gott, sondern auch Wort Gottes an uns. Der eben zitierte Psalm 1 lädt ein, die nachfolgenden Psalmen als »Weisung des Herrn«, also als Wort Gottes, zu lesen. Viele der Psalmen reflektieren über Gott, sein Handeln in der Vergangenheit und in der Zukunft.

### EIN BUCH UND FÜNF BÜCHER

Das Buch der Psalmen besteht aus fünf einzelnen »Psalmbüchern«. Buch 1 (Psalmen 1-41) und Buch 2 (Psalmen 42-72) bestehen zum großen Teil aus Psalmen Davids. Einige davon sind mit konkreten Ereignissen aus dem Leben Davids verknüpft, die du parallel in den Büchern 1. und 2. Samuel nachschlagen kannst. Das dritte Psalmbuch (Psalmen 73-89) enthält besonders viele Psalmen aus Zeiten der Krise. Buch 4 (Psalmen 90-106) feiert Gott, der auch in allen Krisen der wahre König ist. Im fünften Buch (Psalmen 107-150) stehen Dank und Lob im Vordergrund. Es enthält viele Psalmen, die nach der Rückkehr Israels aus dem babylonischen Exil entstanden sind.

### MUSIK

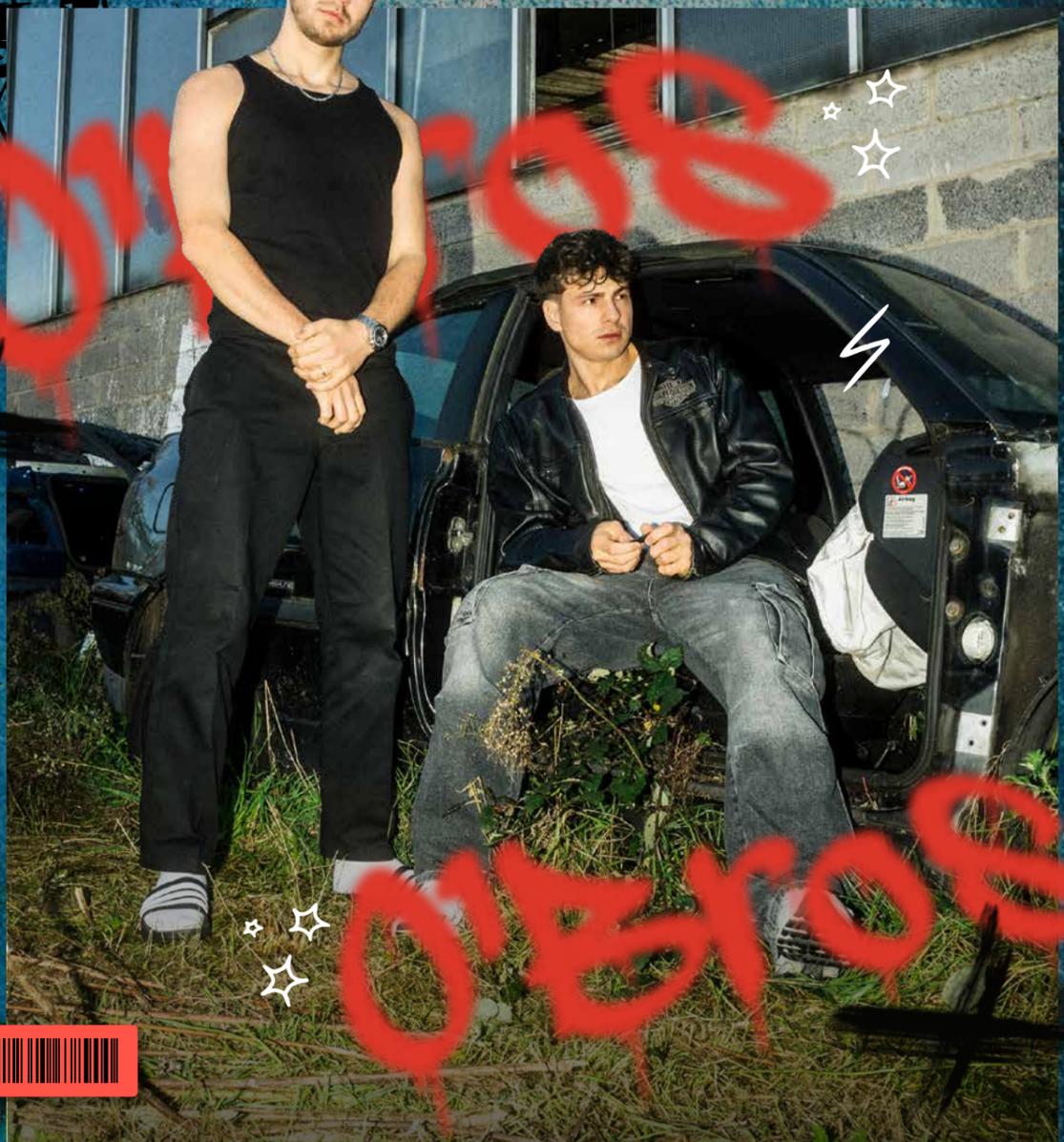
Schon in alttestamentlicher Zeit waren die Juden bei den Nachbarvölkern für ihre vielfältige Musik bekannt. In den Psalmen finden sich eine ganze Reihe von musikalischen Begriffen und Anweisungen. Melodien für die Psalmen sind uns leider nicht überliefert. In Psalm 150 erfahren wir aber einiges über Musikinstrumente: Zupfinstrumente, Blas- und Saiteninstrumente, Flöten – und auch das Schlagzeug gehörte schon immer dazu.



Text\_Julius Steinberg ist Professor für Altes Testament und Hebräisch an der Theologischen Hochschule Ewersbach.

Fotos: Getty Images Plus / Oleg Lyfar, Enjoyuz, Aleksandar Velasevic, Kwangmoosaa, Bazilfoto, Naypong, LuisPortugali, Unsplash.com / Josep Martins, Tim Mossholder, © Creative Kirche; Privat

» IM LETZTEN JAHR WAREN WIR IN UNSERER  
**GRÖSSTEN KRISE** «



Das neue Album ist da und verspricht viel Ehrlichkeit. Alex von den O'Bro's erzählt von Druck, Zweifeln und wie Gott seinen Fokus verändert hat.

Fotos: Getty-Images.com / iStock / Oleg Lyfar, Enjoynz, AleksandarVlasevic, Kwangnooaa, Unsplash.com / Josep Martins, Tim Mosholder, © Dominik Ruf, Micha Ruf

**Teensmag: Was hat Musik für dich mit Glauben zu tun?**

**Alex:** Ich glaube, es ist kein Zufall, dass das längste Buch der Bibel, die Psalmen, ein Liederbuch ist. David ist eine der zentralen Figuren der Bibel, er war ein Songwriter für Gott. Musik ist von Anfang an etwas Göttliches. Auch wir versuchen, moderne Psalmen zu schreiben und bauen viele Songs bewusst so auf. Es geht um Dialog mit Gott, Trauer, Verzweiflung und Struggles mit ihm zu teilen, aber in allem auch die felsenfeste Hoffnung und das Vertrauen auf ihn zu haben.

**Was sollen eure Songs in den Herzen der Zuhörer bewirken?**

Unsere Vision ist, den Lobpreis raus aus den Kirchen und rein in die U-Bahn, ins Wohnzimmer, in deine Kopfhörer zu bringen. Wir wollen keine Musik für Anbetungsräume machen, sondern wir wollen, dass da, wo unsere Musik gehört wird, ein Anbetungsraum entsteht.

**Bist du Gott schon mal beim Produzieren eines Songs begegnet?**

Auf jeden Fall. Zum Beispiel habe ich beim Schreiben des Songs »Ich geb mich nicht auf« viele Tränen vergossen. Das war wie göttliche Therapie für uns. Wir haben den Song ganz bewusst für Menschen geschrieben, die in psychischen Notsituationen sind. Einige Menschen in unserem Umfeld leiden unter Depressionen und Angstzuständen. Aber auch wir selbst kennen Hoffnungslosigkeit und Angst. Der Song war auch heilsam für uns, denn wir haben ihn in einer Zeit geschrieben, in der das Songwriting fürs Album losging und wir ziemlich viele Sorgen hatten und uns viel Druck gemacht haben.

**Was hat euch geholfen, die hohen Erwartungen loszulassen?**

Wir haben unseren Fokus verändert. Das hat uns befreit. Unser Herz hängt nicht mehr daran, dass wir irgendeinen Platz in den Charts erreichen. Kein Erfolg der Welt kann auch nur ansatzweise sein Versprechen halten. Deswegen war diese Albumphase für uns die vielleicht entspannteste, die wir seit Langem hatten. Wir haben gemerkt, dass es nicht von uns abhängt. Wir laufen einfach in dem, was Gott vorbereitet hat. Und das nimmt ganz viel Druck.

**Fällt es dir leichter, über ein schwieriges Thema zu singen als darüber zu sprechen?**

Manche Themen, die echt schwierig sind, können wir in Songs leichter ansprechen als in der Bar im direkten Gespräch mit jemandem. Ich bin manchmal selbst erstaunt, wie ehrlich und verletzlich wir in den Songs sind. Wir sprechen Themen an, die wir niemals einem Fremden erzählen würden. Aber wir vergessen beim Songwriting, dass das am Ende tausende Menschen hören, die wir gar nicht kennen.

**»to be honest« heißt euer neues Album. Worüber singt ihr zum ersten Mal?**

Wir haben bisher selten über Zweifel an Gott gesprochen. Aber wir wollen den Menschen nichts vormachen und so tun, als hätten wir noch nie gezweifelt. Ich glaube, dass Gott immer daran interessiert ist, was wirklich in uns los ist. »Wenn ich schon zu keinem ehrlich sein kann, dann zumindest zu Gott« ist eine Line auf dem Album. Er ist Gott und weiß sowieso, was ich denke. Warum sollte ich mich dann verstellen, als ob er mich nicht kennt? Wenn Gott real ist, dann weiß er sowieso alles, was in meinem Kopf abgeht. Warum sollte ich dann eine heiligere Version darstellen?

**Warum ist euch wichtig, Zweifel offen anzusprechen?**

Weil es zum Prozess des geistlichen Wachstums dazugehört. Es ist gut, sich zu fragen: Wie sieht mein Gottesbild überhaupt aus? Und stimmt das so? So kann sich mein Glaube weiterentwickeln und ich komme dem immer näher, wie Gott wirklich ist.

Letztes Jahr waren Maxi und ich in unserer größten Krise. In dieser Zeit haben wir uns die Frage gestellt, wie wir vom Frieden Gottes mitten im Sturm singen können, obwohl wir ihn gerade gar nicht

spüren. In dem Moment, wenn du in der Situation drinsteckst, siehst du ja noch nicht das Wunder und den Segen, der daraus entstehen wird. Davon handelt unter anderem der Song »Wo bist du?«

**Wie ist dein Glaube durch Zweifel gewachsen?**

Ich habe mir früher oft die Frage gestellt: Ist Gott wahr? Wenn Jesus sagt, er ist die Wahrheit, dann darf ich das auch prüfen. Jesus ruft mich dazu auf, zu suchen und zu finden. Der Weg zur Wahrheit führt über Berge und durch Täler. Aber mein Glaube an Gott wurde dadurch extrem gestärkt. Ich kann heute sagen, dass ich fest davon überzeugt bin, dass es Gott gibt und dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Weil ich mich auf die Suche nach Antworten begeben habe.

**Euer Song »Wir sind nicht verloren« ist gesellschaftskritisch und verbreitet gleichzeitig Hoffnung. Was gibt euch Zuversicht in dieser Zeit?**

Wenn es einen Song gibt, der die DNA des Albums trägt, dann ist es dieser. Wir sind nicht verloren, das ist die Message, die wir mit dem gesamten Album bringen wollen. Denn wir leben in einer Generation der Perspektiv-, Hoffnungs- und Identitätslosigkeit. Was uns am Ende Hoffnung gibt, ist die Ewigkeit. Das, was auf dieser Welt passiert, ist nicht das Entscheidende. Wir sind nicht Bürger dieser Welt, unsere Identität ist verankert in einer anderen Welt. Und, Gott ist immer dabei! Er ist der gute Hirte, er weiß, wo es hinget.

**Ihr habt angekündigt, dass es nicht nur euer ehrlichstes, sondern auch euer musikalischstes Album ist. Was steckt dahinter?**

Unsere Alben sind immer sehr vielseitig und jeder wird mindestens einen Song finden, den er fühlt, und einen, den er gar nicht fühlt. Wir kommen voll aus dem HipHop, aber haben inzwischen nicht mehr den Anspruch, einen Rap-Song zu machen, sondern einen guten Song, der seinen eigenen Vibe hat.

**Worauf freust du dich gerade besonders?**

Wir freuen uns unnormal auf die beiden Release-Konzerte in Stuttgart und Berlin. Wir werden das größte eigene Konzert spielen, das eine christliche Band aus Deutschland je hatte. Wir sind einfach von Herzen dankbar für den Support unserer Fans.

**Interview\_Tobias Hambuch**

**ENTWEDER ... ODER**

- Vor dem Wecker aufwachen
- oder verschlafen? ← »Ganz lange danach«
- Morgens oder abends?
- Worship am See oder Rumphüpfen im Moshpit?



Lobpreismusik macht oft gute Gefühle. Doch sind die Emotionen immer Gottmomente oder nur das Ergebnis gut arrangierter Musik? Tim und Kevin haben darüber nachgedacht.

### Lobpreis ist Kommunikation

Im Lobpreis geht es um unsere Kommunikation mit Gott. Durch alle Bücher der Bibel ist zu erkennen, dass Gott sich eine echte und tiefe Beziehung mit seinen Kindern wünscht. Emotionen sind ein Teil davon. Durch sie können wir in Beziehung sein, mit Menschen und mit Gott, der selbst viele Gefühle hat. Musik lässt mich Dinge emotional wahrnehmen und verstehen, so wie es kein anderes Medium kann. Wichtig ist, dass ich mir dabei bewusst mache: Bewege ich mich zu Gott oder kreise ich nur um mich selbst, um meine Ängste und Sorgen? Musik ist ein Mittel, um verschiedenste Emotionen auszudrücken oder zu spüren. Sie kann so unterschiedlich sein, wie es Menschen auf der Welt gibt. Ich erinnere mich, dass ich bei dem christlichen Metal-Lied eines Freundes weinen musste, weil es mich so berührte. Normalerweise bin ich kein Metal-Hörer, aber diese Erfahrung hat mir gezeigt, dass jede Art von Musik das Potenzial hat, mich emotional zu erreichen, sodass ich Gottes Wahrheiten nicht nur mit meinem Verstand, sondern ganzheitlich erfahren kann. Echter Lobpreis ist emotional. Lies zum Beispiel mal Psalm 22.



**Text Tim Hottinger** hat Theologie & Musik studiert und ist Grundschullehrer für Musik und Religion.

### Emotionaler Lobpreis? Ja, aber bitte nur echt!

Oft höre ich die Aufforderung im Lobpreis, die eigenen Probleme und Sorgen wegzuschieben. Eine positive emotionale Einheit soll entstehen, um Gott anzubeten. Das Ziel hört sich zwar gut an, aber mir ist unklar, wie ich dahin kommen soll. Wohin mit all meinen Emotionen, die im Lobpreis scheinbar keinen Platz haben? Und ich frage mich: Sind wir im Lobpreis überhaupt noch auf der Suche nach Gott oder jagen wir nur positiven Emotionen hinterher? Wenn ich allein auf der Suche nach guten Gefühlen bin, erlebe ich Sentimentalität, aber keine Gottesbegegnung. Ich glaube, wir wechseln Gott manchmal mit der Musik. Immer wieder fühle ich mich manipuliert, wenn mir Musik nur durch viele positive Emotionen eine heilige Gottesbegegnung vorgaukelt. Das bedeutet aber nicht, dass wir Emotionen im Lobpreis weglassen oder unterdrücken sollten. Im Lobpreis steckt eine große Chance. Er kann uns zu gesunden, echten Emotionen führen. Um diese Chance zu ergreifen, sollten wir uns fragen: Welche Gefühle bringe ich mit in den Lobpreis? Kann ich mich in den Lobpreisliedern emotional wiederfinden?



**Text Kevin Kröker** hat Theologie & Musik studiert.

## »WIR WOLLEN WORSHIP MACHEN, ABER IN EINEM NEUEN GEWAND«

Patrick und Jonathan, die KickOff-DJs, erzählen, wie sie vom Lobpreis zur Partymusik kamen und wie sie dort von Jesus erzählen.



### Teensmag: Wo habt ihr zum ersten Mal eine Verbindung von Musik und Glauben wahrgenommen?

**Jonathan:** Im Kindergottesdienst, bei den Songs mit gutem Beat, zu denen wir Tanzbewegungen gemacht haben.

**Patrick:** Wir sind beide in einer sehr musikalischen Familie aufgewachsen und ich hab früh angefangen, auf irgendwas rumzutrommeln und mich dann am Klavier ausprobiert.

**Jonathan:** Dann hat es auch nicht lang gedauert, bis wir unsere erste Worshipband gegründet haben. Mit Gitarre, Piano und Schlagzeug.

**Patrick:** Joni saß am Schlagzeug, ich war der Pianist.

### Durftet ihr im Gottesdienst spielen?

**Jonathan:** Wir durften ab und zu den Öffnungssong spielen.

**Patrick:** Das war immer das Highlight, dafür haben wir ganz viel geprobt.

### Was war für euch der nächste Schritt?

**Patrick:** Wir haben vor 3.500 Leuten in Erfurt auf einem Jugendkongress einen Song von Hillsong Young & Free gespielt.

Kein klassischer Lobpreissong, mehr Rock und Dance. Wir sind schon damals gerne in verschiedene Genres eingetaucht. Trotzdem ist das für uns alles Worship.

### Worship ist für euch also mehr als eine Musikrichtung.

**Patrick:** Ja, fast jeder christliche Song ist Worship. Denn es geht darum, Gott anzubeten. Auch wenn es anders klingt als typischer Lobpreis.

**Jonathan:** Worship kann für jeden etwas anderes sein. Eine prägende Situation in meiner Schulzeit war, als meine Reli-Lehrerin angekündigt hat, dass sie modernen Lobpreis mit uns hören möchte. Mein bester Freund und ich waren super aufgeregt, wir waren die einzigen Christen in der Klasse. Wir haben uns darauf gefreut, dass endlich alle merken, dass es coole christliche Musik gibt und haben an Hillsong gedacht. Stattdessen hat sie ein YouTube-Video gezeigt, in dem Mönche Choräle singen. Sie hatte eine ganz andere Art von Musik, die sie mit Gott verbunden hat.

**Patrick:** Gott hat sich Musik und all die verschiedenen Stile ausgedacht. Ich bin

zwar kein großer Metal-Fan, aber auch hier gibt es coole christliche Bands. Gott liebt diese Vielfalt. Wir können ihn in verschiedenen Musikrichtungen erleben.

### Was ist euer Ziel als KickOff-DJs?

**Jonathan:** Wir wollen Worship machen, aber in einem neuen Gewand.

**Patrick:** Bei Dance-Musik steht gerade die Dankbarkeit und gemeinsame Freude im Mittelpunkt. Ich bin auch ein riesiger Fan von normaler Lobpreismusik, aber es gibt mehr als das.

**Jonathan:** Ich bin ein hibbeliger Mensch. Bei Lobpreissongs, die sich fünfmal wiederholen, schweife ich mit meinen Gedanken ab. Manchmal ist mir das zu viel, diese Tiefe. Es dreht sich so viel um meine persönliche Beziehung mit Gott und sehr wenig darum, gemeinsam Spaß zu haben.

### Wie schafft ihr bei eurer Party-Musik persönliche Momente?

**Jonathan:** In der Mitte unseres DJ-Sets bauen wir ruhigere Songs ein und erzählen, was Gott in unserem Leben verändert hat. Jesus ist der Mittelpunkt, er ist der Grund für unsere Freude.

**Patrick:** Gott hat uns einen Auftrag gegeben, Menschen zu erreichen, die man mit Lobpreis vielleicht nicht erreichen würde.

**Jonathan:** Leute, die noch nicht viel mit dem Glauben zu tun haben. Deshalb sind wir inzwischen bei Schultouren von »The Message« dabei.

**Patrick:** Wir spielen in den Pausen, erzählen von unserem Glauben und teilen die Botschaft, dass es einen Gott gibt, der sich für jeden interessiert, der jeden Menschen liebt. An manchen Schulen war die Stimmung so gut, dass die Leute lauter waren als die Anlage. Die Begeisterung war richtig schön und es war so cool, dass beim Abschluss-Festival am Ende der Tour einige Schüler ihr Leben Jesus gegeben haben.

### Interview\_Tobias Hambuch

Hier findest du die KickOff-DJs:



Ende März haben sie neue Remix-Versionen von ihrem Song »Deine Herrlichkeit« releast.



## WELCHE MUSIK SOLLTE ICH ALS CHRIST (NICHT) HÖREN?

**Auf TikTok wird nicht-christliche Musik teilweise als teuflisch bezeichnet. Wie kann ich das richtig einordnen und entscheiden, welche Musik ich höre?** MORITZ, 16

Hinter dieser Frage steckt manchmal der Gedanke, dass wir »bessere« Christen wären, wenn wir ständig Worship oder nur christliche Künstler und Künstlerinnen hören. Und ebenso die Angst, dass Musik, die nicht explizit christlich ist, mir schadet oder mich negativ beeinflusst. Die Welt ist aber nicht nur schwarz und weiß.

Eins der größten Geschenke Gottes ist, dass er uns frei macht. Frei von Schuld, frei davon, uns zu schämen, frei davon, verurteilt zu werden. Und auch frei davon, nach Regeln und Gesetzen leben zu müssen, um seine Anerkennung zu bekommen, denn Spoiler: Das können wir nicht. Für diese Freiheit ist Jesus Christus auf die Welt gekommen, am Kreuz gestorben und auferstanden und wir können dem nichts hinzufügen. Damit ist das Wichtigste gesagt.

### Eine Hilfestellung

Paulus schreibt in seinem Brief an die Korinther: »Alles ist mir erlaubt – aber nicht alles ist nützlich« (1. Korinther 6,12). Eine gute Frage, die dir helfen kann, ohne in ein Schwarz-Weiß-Denken zu verfallen, lautet so: »Ist das, was ich gerade höre, für mich,«

meine Beziehung zu Gott, mein Leben als Christ und meine Beziehungen zu anderen nützlich?»

Es ist gut, sich auch bei Musik, die nebenher dudelt, zu fragen: Was geb ich mir da eigentlich? Wovon singen die? Und was singe ich manchmal gedankenverloren mit, einfach weil der Beat so catchy ist? Leider stelle ich immer mal wieder fest, dass ein Song, der eben noch meine Laune gehoben hat, davon handelt, wie man am besten einer anderen Frau den Typen ausspannt oder dass Untreue, Gier, Eifersucht und Egoismus ganz normal sind. Mir wird bewusst, dass ich so was im normalen Leben nie aussprechen würde und innerlich gar nicht mitgehen kann. Je öfter ich das Lied höre, desto weniger attraktiv wird der Song für mich und ich skippe weiter.

Manchmal lerne ich auch mehr über eine Musikerin oder einen Musiker und denke mir: Uh, die wird mir super unsympathisch und damit auch ihre Musik. Die Person möchte ich nicht unterstützen, indem ich ihre Musik streame. Musik hat Einfluss auf uns. Die Frage: »Was ist nützlich für mich als Christ?« ist ein guter Kompass, um sich zu fragen: Wie sieht es bei dieser Musik aus? Was macht das mit mir? Mit meiner Beziehung zu Gott?

Cool an Gott ist, dass er uns nicht alleinlässt. Wir können und sollten ihn fragen, was er denkt. Durch seinen Heiligen Geist spricht er zu uns, selbst in den kleinen Fragen des Alltags.

**help!\_Magdalena Schmidt**



Schreibe uns deine Frage sowie dein Alter an [help@teensmag.net](mailto:help@teensmag.net). Du erhältst in jedem Fall eine Antwort von unserem erfahrenen Berater-Team. Die Bandbreite ihrer Standpunkte stellt verschiedene mögliche Perspektiven von Christen dar. Bei Abdruck wird dein Name verändert!



### DANCE

Nie mehr zurück – **URBAN YOUTH WORSHIP**

Hoffnung – **Miron Rafis, SOFYKA, BIGWORSHIP**

I Believe – **planetboom**

### ROCK

Ash In The Wind – **Skillet**

not by sight – **Stephen Stanley**

Glitch In The Matrix – **Manafest**

Don't Let Go – **Ashes Remain**

### COUNTRY / COZY

Rain In The Rearview – **Anne Wilson**

Belief (Live) – **Ghost Ship**

Save Your Tears – **Jimmy Clifton**

In Your Midst – **Allie Paige**

My Lord Provided – **Coqui**

### SINGER/SONGWRITER

Real Love – **Ryan Ellis**

a life worth dying – **Josiah Queen**

NIGHTS – **Hannah Barr**

### RAP

UP! – **Forrest Frank, Connor Price**

Liebesrausch – **O'Bros, Copain**

Einer von Milliarden – **vu.anesa, Luna Simao, Maik the Maker**

# DAS MUSST DU HÖREN!

Entdecke andere Genres oder deinen neuen Lieblingssong.

Außerdem mit dabei: Die Hits des Teensmag-Teams.

**NELES SEHNSUCHTSONGS**

Meer – **Raum27**  
Gratitude – **Brandon Lake**

**DANIELAS STIMMUNGSMACHER**

Oase – **Outbreakband**

**LAURAS INDIE-MOOD**

On My Lips – **Mokapot**  
The Feminine Urge – **The Last Dinner Party**

**EMUS WORSHIP-FAV**

Another Like You – **Bethel Music**

**BETTIS HIT**

Elohim – **Sondae**

**TOBIS ALL-TIMER**

No Rival – **Crowder, JR**

**DIREKT REINHÖREN!**

Hier findest du alle Songs in der ultimativen Teensmag-Playlist:



Zusammenstellung\_Lary McMahon und Redaktion

Fotos: Getty Images Plus / iStock, Getty Images Plus / Oleg Lyfar, Enjoynz, Kwangmoosaa, insa\_photos, liecagagne, Seremin; Unsplash.com / Brian Kostjuk, Josep Martins; Tim Mossholder; Privat





# EMOJI-QUIZ

Errate Songs,  
Stars und Stile.  
Findest du das  
Lösungswort  
heraus?

**1. Gesucht wird:  
Internationaler Popstar**

2 6=I +E      3=S 5

-----  
8

**2. Gesucht wird:  
Sänger (Vor- und Nachname)**

-----  
1

**Gesucht werden: Zwei Hits von Taylor Swift**

**3.**  

-----  
3

**4.**  

-----  
5

**3. Gesucht wird:  
Bekannte Band**

 → 

-----  
2

**6. Gesucht wird:  
Ein Musikstil**

1+2      1=M 3 7

9      7

**7. Gesucht wird: Titel  
(engl.) eines beliebten  
Worship-Songs**

-----  
6

**8. Gesucht wird:  
Titel eines  
deutschen Hits**

-----  
4

-----  
10

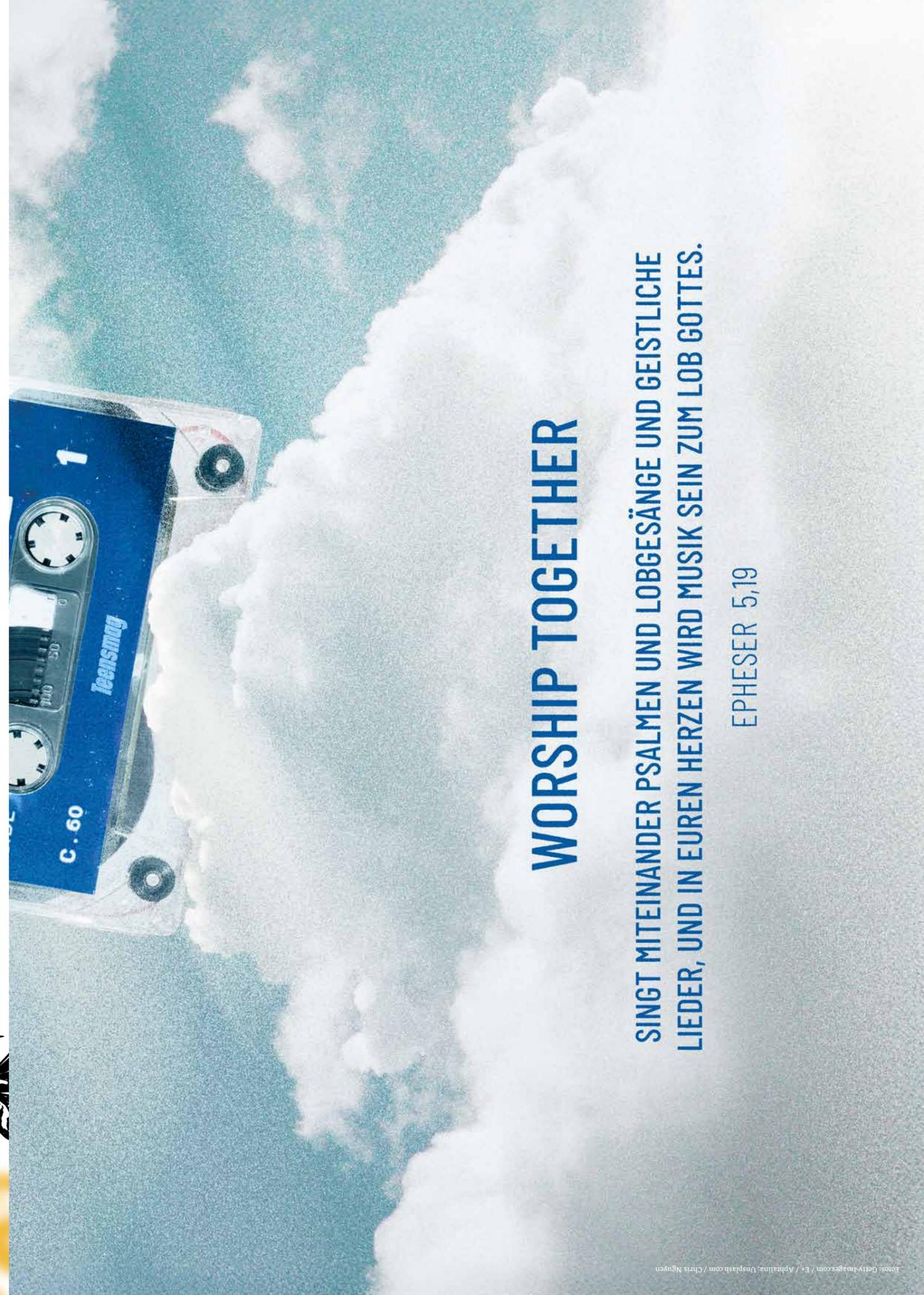
Lösungen:  
1. Billie Eilish / 2. Wincent Weiss / 3. Love Story /  
4. Anti-Hero / 5. Linkin Park / 6. Nu Metal /  
7. My Lighthouse / 8. Zeit, dass sich was dreht



LÖSUNGSWORT: -----



Fotos: Getty-Images.com / iStock / Getty Images Plus / Oleg Lyfar; Unsplash.com / Lidya Nada



## WORSHIP TOGETHER

SINGT MITEINANDER PSALMEN UND LOBGESÄNGE UND GEISTLICHE  
LIEDER, UND IN EUREN HERZEN WIRD MUSIK SEIN ZUM LOB GOTTES.

EPHESER 5,19

11198144115  
*Powered by God*

# BRAT

MEIN RETTER  
UND MEIN GOTT  
IN DER NOT  
ICH GEB MICH  
NICHT AUF, DENN  
MEINE HOFFNUNG  
LIEGT NUR IN DIR  
NUR IN DIR

2015: R.A.P.  
2017: EXODUS  
2020: KEIN HYPE  
2023: HERRATE  
2025: TO BE HONEST

ALEX MOFF

Teensmag

WAS  
DAS  
DAS  
DAS  
DAS  
DAS  
DAS  
DAS  
DAS  
DAS



+ Dig Deeper +

*Dig*

Weil wir  
mehr wollen  
als an der  
Oberfläche  
kratzen

*Deeper*



+ Dig Deeper +

Fotos: Pexels.com / NanaLia S. Getty-Images.com / Stock / Getty Images Plus / Polina Tomsova, Capt. Jack Sparrow

# #daily life

FOMO  
FOMO  
FOMO



FOMO  
FOMO  
FOMO

Hier berichten Laura und Laurens aus ihrem Alltag und erzählen von ihren Erfolgen, Struggles und Gebetserhörungen.

## Laura, 17 Jahre

»Was ich wohl gerade verpasse?«

Überall dabei sein wollen, möglichst alles mitbekommen. Das ist »FOMO«. Fear of missing out – die Angst, etwas zu verpassen. Ich selbst habe oft ein ganz doofes Gefühl, wenn ich zu Hause bin und gerade irgendwas passiert, zum Beispiel ein Jugendgottesdienst.

»Ich wäre so gern dabei! Was ist, wenn die Message dort mein Leben verändert hätte? Was die wohl machen? Was ich wohl gerade verpasse? Bestimmt wird genau heute etwas richtig Besonderes sein ...«

### Die Leben der anderen

Während ich das hier schreibe, verpasse ich eine Worship Night, auf die ich mich sehr gefreut habe. Sie war eigentlich mein Highlight des Monats. Aber Familie und Gesundheit gehen vor.

Ich sitze in der Bahn und habe wieder so einen Moment, in dem ich denke: Ich wäre so gerne da, ich verpasse etwas Wichtiges.

Dann scrolle ich auf meinem Handy. Mir fällt ein Satz ein, den ich vor Kurzem in einem Video gesehen habe. »Was für dich bestimmt ist, kannst du nicht verpassen.« Wenn Gott doch mein ganzes Leben in seiner Hand hat, dann wird er nicht zulassen, dass ich das von ihm für mich Vorgesehene verpasse. Das wird nicht geschehen.

Durch Insta und TikTok sehe ich so viel, was andere machen. Das macht es echt schwer, kein FOMO-Gefühl zu bekommen. Der eine macht die Reise seines Lebens, die andere konnte sich ein richtig cooles Konzert leisten und noch jemand scheint wirklich das perfekte Leben zu haben. Diese Einflüsse machen es unglaublich schwer, zufrieden zu sein, mit

dem, was ich habe und mit dem, was in meinem Leben passiert.

### Ein höherer Plan

»FOMO« kann sich auf ganz verschiedene Dinge beziehen. Manchmal will ich unbedingt bei Events dabei sein, manchmal sind es banale Dinge wie ein neues Produkt, das ich mir eigentlich nicht gönnen würde, weil es unnötig ist. Aber was ist, wenn ich etwas verpasse?

Wie viel einfacher das Leben wäre, wenn ich einfach okay damit wäre, wie die Dinge kommen. Für mich ist das momentan ein Prozess, in meinem Herz zu verankern, dass alles seine Zeit hat, wie es auch in Prediger 3,1 steht. Ich darf zufrieden sein mit dem Leben, das ich habe. Mir hilft es, mich immer wieder daran zu erinnern, dass Gottes Plan höher ist als meiner. Was für mich bestimmt ist, werde ich nicht verpassen.



**Text\_Laura Susan bekommt Inspiration und Energie durch Worship-Musik am Morgen.**

## Laurens, 16 Jahre

»Es war wie ein kurzes  
>Hallo, ich bin da<  
von Gott.«

»Die Wahrheit alter Schriften, sie besteht jeden Kampf.« Dieser Satz aus einem Lobpreis-Song hat mich in letzter Zeit begleitet. Auch wenn ich oft zweifle oder Angst vor überflüssigen Dingen habe, gibt es tief im Inneren immer diese Hoffnung und die Gewissheit, dass Gott doch 100 Prozent für mich ist. In Situationen, in denen ich am Glauben zweifle, hilft es mir, mich an die Situationen zu erinnern, in denen Gott mir schon gezeigt hat, dass er immer da ist.

### Ein kleines Zeichen

Vor ein paar Monaten trug ich jeden Morgen eine Kreuzkette zur Schule. Das Kreuz war aus Holz und hielt nicht mehr so gut an dem Band. An einem Tag

bemerkte ich im Bus, dass das Kreuz abgefallen war. Ich war sehr enttäuscht, denn ich hatte die Kette von Freunden zur Taufe geschenkt bekommen. Ich dachte, dass das Kreuz niemals wieder auftauchen würde.

Aber als ich nach der Schule zu Hause ankam, streckte mir mein Vater das Kreuz entgegen. Er hatte es wiedererkannt, nachdem ein Kind aus der Schule, an der er arbeitet, es gefunden und ihm gezeigt hatte.

Während ich das hier schreibe, muss ich mich an die Bibelstelle erinnern, in der Gott Elia begegnet (1. Könige 19). Er befindet sich zu dem Zeitpunkt auf einem Berg, und es kommt ein starker Sturm auf, aber Gott ist nicht im Sturm. Dann bebte die Erde und ein Feuer bricht aus, aber Gott ist nicht darin. Schließlich spürt Elia eine leichte Windbrise und begegnet Gott.

### Er ist da

Ich glaube, dass Gott sich uns auf so unterschiedliche Arten und Weisen zeigen kann, dass wir gar nicht in der Lage dazu sind, uns auszumalen, was als Nächstes kommt. In meinem Fall konnte ich die Kette zwar nicht weitertragen, weil sie kaputt war, aber es hat mir doch

Hoffnung gegeben. Es war wie so ein kurzes »Hallo, ich bin da« von Gott. Als ich neulich einige Paulusbriefe gelesen habe, wurde mir noch mal klar, wie tief dieses »Ich bin da« in den Grundsätzen unseres Glaubens verankert ist. Immer wieder steht dort, dass Gott an unserer Seite ist und uns versorgt, zum Beispiel in Philipper 4,19 oder 1. Thessalonicher 5,24.

Das zeigt, wie wichtig dieser Zuspruch auch schon für die ersten Gemeinden war. Gott ist einfach immer da, und wir können ihm in jeder Lebenssituation vertrauen. Zu einhundert Prozent.

»Was kann man dazu noch sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Denn ich bin ganz sicher: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch irgendwelche Gewalten, weder Hohes noch Tiefes oder sonst irgendetwas auf der Welt können uns von der Liebe Gottes trennen« (Römer 8,31+38-39).



**Text\_Laurens Oestreicher mag es, draußen zu sein, zu musizieren und Sport zu machen.**

# Bibelblicker

## 2. Könige

Im Bibelblicker schlagen wir gemeinsam mit euch die Bibel auf und staunen darüber, was für spannende Geschichten Gott mit Menschen schreibt.



### EINORDNUNG/KONTEXT

Hier erfährst du die Hintergründe des Bibelbuchs und bekommst vor dem Reinlesen schon wichtige Infos.

### ZUSAMMENFASSUNG

Hier bekommst du kompakt einen Überblick über wichtige Passagen aus dem Buch.

### REINLESEN

Schnapp dir deine Bibel, lies selbst nach und lass dich inspirieren.

### WEITERDENKEN

Fragen für dich & deine Kleingruppe – zum Tiefergehen.

→ 2. Könige schließt nahtlos an 1. Könige an – vermutlich waren beide Bücher ursprünglich eins und wurden nur aufgrund der Länge geteilt. Deshalb geht es hier noch einmal kurz um den Propheten Elia, dessen Nachfolger Elisa seine Arbeit fortsetzt. Nach Elisas Tod wird der endgültige Niedergang des Nordreichs Israel und des Südreichs Juda erzählt: 722 vor Christus wird das Nordreich von den Assyriern erobert und Teile der Bevölkerung verschleppt, 597 v. Chr. erobern die Babylonier das Südreich und viele gehen ins Exil nach Babylon. Bücher wie Ester, Daniel, Hesekiel und in Teilen Jeremia und Jesaja berichten vom Schicksal der Verschleppten, während Esra, Haggai und Nehemia sich mit den Rückkehrern nach der Zeit des Exils beschäftigen.

### Ausgewählte Könige im 2. Königebuch

#### ISRAEL:

900 v. Chr.

#### JUDA:

800

700

600 v. Chr.

#### Prophetenwechsel

#### 2. Könige 1-2

Das erste Kapitel beginnt mit den Folgen des Todes von König Ahab im Nordreich. Sein Sohn und Nachfolger Ahasja ist nicht besser als sein Vater: Als er sich schwer verletzt, sendet er Boten zu den Philistern, um ihren Gott zu befragen, ob er wieder gesund werden wird. In Gottes Auftrag fängt Elia die Boten ab und sagt ihnen, dass Ahasja sterben wird, weil er seinen eigenen Gott verlassen hat. Da Ahasja keine Söhne hat, wird sein Bruder Joram König.

Für Elia ist es sein letzter Auftrag. Gott hat ihm nach langen und schweren Jahren des Dienstes versprochen, ihn zu sich zu holen, und genau das geschieht: In der Gegenwart von Elisa kommt ein feuriger Streitwagen und nimmt Elia mit sich in den Himmel. Elisa wird daraufhin sein Nachfolger.

→ Hast du schon einmal von jemandem eine Aufgabe übernommen, die sich zu groß für dich angefühl hat? Wie haben andere Menschen dir dabei geholfen? Wie hat Gott dir dabei geholfen?

#### Der Prophet Elisa

#### 2. Könige 2-13

Elisas Dienst ist von zahlreichen Wundern geprägt – er erweckt das tote Kind einer Frau wieder zum Leben. Ebenso berät er Könige, nicht immer mit deren Einverständnis, und mischt sich in die Politik seines Landes ein. Naaman, ein kranker Heerführer des syrischen Königs, taucht auf Elisas Befehl hin im Jordan unter und wird geheilt. Danach bekehrt er sich zum Gott Israels – eine der wenigen missionarischen Geschichten des Alten Testaments.

Den Konflikt mit König Ahab, den zuvor Elia ausgefochten hat, bringt Elisa zu Ende: Durch einen seiner Schüler lässt er Jehu zum König über Israel salben und gibt ihm den Auftrag, die gesamte Familie Ahabs auszulöschen. Jehu tötet auch Ahasja, den König von Juda. Dessen Mutter Atalja nutzt die Gelegenheit für einen Putsch, lässt den Rest der Familie ermorden und wird zur einzigen regierenden Königin Judas. Ahasjas Schwester kann

allerdings Joasch, einen Sohn Ahasjas, retten, der sechs Jahre später mithilfe des Priesters Jojada seine eigene Großmutter stürzt und König wird. Joasch, der neue König von Juda, ist Gott treu und lässt den lange vernachlässigten Tempel renovieren.

Elisa wird schließlich alt und liegt im Sterben. Ein anderer Joasch, der König von Israel, besucht ihn, und Elisa fordert ihn auf, ein Bündel Pfeile auf den Boden zu schlagen. Weil Joasch der Aufforderung nur halbherzig nachkommt, sagt Elisa ihm voraus, dass er die feindlichen Syrer zwar mehrmals schlagen, aber nie besiegen wird. Dann stirbt der Prophet.

→ In welchen Lebensbereichen fühlst du dich halbherzig? Wie kannst du dort All-in gehen?

#### Das Ende Israels

#### 2. Könige 14-17

Die nächsten Jahre sind von weiteren Herrschaftswechsels und Konflikten geprägt. Selbst Nordreich und Südreich ziehen gegeneinander in den Krieg. Manche Könige verlassen Gott, andere sind ihm treu, aber selbst die rotten den Götzendienst nie ganz aus, trotz wiederkehrender Warnungen durch Gottes Propheten. Schließlich erfüllt sich Gottes angedrohte Strafe für Generationen der Untreue: Gott lässt zu, dass die Assyrer Samaria, die Hauptstadt Israels, erobern und Teile der Bevölkerung verschleppen. Damit ist das Nordreich Israel Geschichte. Die Assyrer lassen andere Volksgruppen dort ansiedeln, die sich mit den Übriggebliebenen vermischen. Auf diese Weise entsteht die Volksgruppe der Samariter mit ihren eigenen religiösen Bräuchen und Traditionen.

→ Hast du schon mal erlebt, wie etwas in einer Katastrophe geendet hat, das bis dahin ganz normal zu laufen schien? Was hast du daraus gelernt?

#### Judas Ende

#### 2. Könige 18-25

Zeitgleich besteigt mit Hiskia in Juda ein König den Thron, der Gott durch und durch treu dient. Als die Assyrer nach

Israel auch Juda erobern wollen und mit ihrem Heer vor den Toren Jerusalems stehen, betet Hiskia. Und Gott lässt ihm durch den Propheten Jesaja sagen, dass Gott die Stadt retten wird – hier haben wir eines der wenigen biblischen Cross-Over von verschiedenen Büchern, denn diese Szene steht auch im Buch Jesaja (Jesaja 37,21-37).

Aber auch Judas Tage sind gezählt. Gegen Ende seines Lebens schwankt Hiskias Treue. Sein Sohn und Nachfolger Manasse wird bekannt als der König, der das »Maß der Schuld« Judas vollmacht: Er führt nicht nur wieder Götzendienste ein, sondern lässt sogar im Tempel Götzenbilder aufstellen und opfert einen seiner Söhne als Brandopfer. Sein Nachfolger Amon ist nicht besser. Erst dessen Sohn Josia wendet sich Gott wieder zu: Bei einer Renovierung des Tempels findet ein Priester das vergessene Gesetzbuch Moses und Josia realisiert, wie weit sein Volk sich von Gott entfernt hat. Geschockt lässt er die Prophetin Hulda befragen, die ihm das Ende Judas vorausagt. Josia selbst muss es allerdings nicht erleben, weil er Gott treu ist.

Nach Josias Tod geht es rasch bergab. Seine beiden Söhne regieren nacheinander und wenden sich beide von Gott ab. Sein Enkel Jojachin, ebenfalls ein Götzendienner, regiert nur drei Monate, dann wird Jerusalem vom babylonischen König Nebukadnezar erobert. Jojachin wird mit seiner Familie und weiteren wichtigen Leuten nach Babylon verschleppt. Der König von Babylon zerstört Jerusalem und den Tempel. Die Zeit der Könige endet.

→ Denkst du, Gottes Strafe war gerecht? Und wichtiger: Denkst du, sie war sinnvoll und hat den Leuten geholfen, ihre Fehler zu erkennen? Warum hatte Gott so viele Generationen lang Geduld, bevor er die Könige und das Volk für ihren Götzendienst bestrafte? Was sagt das über Gott?

**Text Lydia Rieß ist von den vielen Namen in den Königebüchern so verwirrt, dass sie beim Schreiben dieses Artikels öfter Personen verwechselt hat.**



Serie: Schule, Stress und Co.

# Wie wär's mit einem FSJ?



**Hanna ist keine Schülerin mehr – und doch besucht sie noch häufig Schulen. Denn ihr liegt es auf dem Herzen, dass die Menschen dort von Jesus hören.**

Bist du bald fertig mit der Schule und weißt noch nicht, was du danach machen sollst? Liebst du es, mit Menschen unterwegs zu sein, etwas zu erleben und neue Dinge auszuprobieren? Dann habe ich einen Tipp für dich: Überleg dir doch mal, ein FSJ zu machen! Das ist eine einmalige Möglichkeit, aus dem leistungsorientierten Hamsterrad auszubrechen und sich bewusst in Gottes Reich zu investieren. Ich bin Hanna und mache im Moment ein FSJ bei der Schüler-SMD. Wir begleiten motivierte Schülerinnen und Schüler, die Lust haben, etwas an ihrer Schule zu verändern, indem sie entweder einen Schülerbibelkreis (SBK) starten oder Aktionen an ihrer Schule durchführen, um Jesus bewusst in die Schule zu bringen.

## Was man da so macht

Ich unterhalte mich mit Schülern, frage nach, wie es ihnen geht und was sie brauchen. Interessante und lustige Telefonate gehören zu meinem Alltag. In meinen Aufgabenbereich fällt auch die Planung und Organisation der SBK-Besuche. Die Schülerbibelkreise treffe ich dann zusammen mit meiner FSJ-Anleiterin Julia.

Mein Alltag ist sehr vielfältig. Manchmal schreibe ich Artikel wie diesen hier, ich bin für den WhatsApp-Kanal der Schüler-SMD verantwortlich und werde bei vielen Aufgaben miteinbezogen. Ich darf Dinge ausprobieren, die ich mir selbst gar nicht zugetraut hätte.

## Highlight: Freizeit!

Das Highlight sind die Freizeiten. Da war zum Beispiel die Sommerfreizeit in Korsika, wo ich so viele tolle Leute kennenlernen konnte und wir spannende Diskussionen über heiße Themen hatten. Oder die Silvesterfreizeit, die voller Überraschungen steckte. Eher negativ überraschend war der Magen-Darm-Virus, der die halbe Truppe erwischte.

Positiv überraschend war, dass allen die Freizeit trotzdem unheimlich viel Spaß gemacht hat und sie Jesus nähergekommen sind. In den Kleingruppen auf Freizeiten und auch bei anderen Veranstaltungen hatte ich richtig intensive Zeiten mit Menschen und konnte Gespräche über Gott und den Glauben führen. Das gefällt mir richtig gut. Als FSJlerin werde ich da voll mit reingeworfen und darf mitgestalten.

## Was für dich?

Klingt das spannend für dich? Dann solltest du dir dringend mal überlegen, ob du Bock auf ein FSJ hast. Natürlich kann man das nicht nur bei der Schüler-SMD, sondern auch an ganz vielen anderen Stellen machen. Ich kann dir jedenfalls nur empfehlen, dir nach der Schule ein Jahr für Gott zu nehmen und in andere Menschen zu investieren. Ich habe die Entscheidung kein einziges Mal bereut.

**Text Hanna Petzold macht gerade ein FSJ bei der Schüler-SMD in Bayern.**

Mehr Infos über FSJs und andere Freiwilligendienste findest du hier: [ein-jahr-freiwillig.de](http://ein-jahr-freiwillig.de) [freiwillig-ja.de](http://freiwillig-ja.de)

## schüler\_smd

Du möchtest deinen Glauben aktiv im Alltag leben und dich mit anderen Christen auch in deiner Schule austauschen? Die SMD ist ein Netzwerk von Christen in Schule, Hochschule und Beruf, das dich dabei aktiv unterstützen will. Mehr Infos, auch zum FSJ, unter [schueler.smd.org](http://schueler.smd.org) oder melde dich einfach bei Insta: [@schueler.smd](https://www.instagram.com/schueler.smd)

# Bad Habits

Werde sie los!

**Hast du schon einmal bemerkt, dass du Dinge tust, die dir oder anderen nicht guttun? Das muss nicht so bleiben. Hier findest du Tipps, wie du schlechte Gewohnheiten hinter dir lassen kannst.**

## Morgensroutine ☕

Statt nach dem Aufwachen direkt an dein Handy zu gehen und von News, Mitteilungen und tausenden Eindrücken erschlagen zu werden, kannst du deinen Tag mit Gott beginnen und dir Zeit für ihn und dich allein nehmen. So startest du ausgeglichener in deinen Tag.

## Der innere Kritiker ❤️

Wenn du dich wie ein Versager fühlst oder denkst, du wärst nicht genug, dann darfst du dich an die Liebe von Gott erinnern. Sie ist bedingungslos. Er ist der Schöpfer und liebt all seine Geschöpfe. Er ist immer bei dir und liebt dich mit allem, was er hat. Gott hat jeden als ein Individuum geschaffen und er findet dich gut, so wie du bist.

## 📅 Plane deinen Kalender nicht bis zum Anschlag

Es ist wichtig, dass du dir zwischen all den Terminen und dem ganzen Stress auch mal Zeit für dich nimmst. Schaffe dir deinen Freiraum, auch wenn du mal einen Termin absagen musst, und tue dir selbst etwas Gutes, damit du entspannen kannst und dich nicht überlastest.

## Verschwende nicht deine ganze Freizeit auf Social Media 📱

Statt den ganzen Tag auf Social Media rumzuscrollen, unternehme Aktivitäten, die dir guttun. Triff dich mit Freunden. Geh raus, um deinen Körper auszupowern oder lese ein Buch. Du kannst auch Musik hören oder ein Projekt starten, an dem du arbeiten kannst und das dir Freude bereitet.

## 🗣️ Wie führst du Gespräche?

Bei einem Gespräch mit einer anderen Person kann es vorkommen, dass du viel von dir erzählst, ohne den anderen zu Wort kommen zu lassen. Versuche, auf deinen Gesprächspartner einzugehen, stelle Fragen, zeige dein Interesse.

## 🌙 Abendroutine

Wenn du dein Handy ab 22 Uhr in den Flugmodus stellst, kann das helfen, deine Gedanken besser zu sortieren. Deine Augen können sich entspannen, wenn dein Handylicht im Dunkeln nicht mehr an ist und du kommst zur Ruhe. So kannst du deinen Tag besser abschließen.

**Zusammenstellung Merle Lohmann hat diesen Artikel an ihrem Berufsfelderkundungstag in der Teensmag-Redaktion verfasst.**



Leben Live



# Erlebnisse mit Gott

Vor einigen Wochen fand in meiner Gemeinde ein 24-Stunden-Gebet statt. Man konnte sich für Schichten eintragen und dann Zeit mit Gott verbringen. Ich habe mit zwei Freundinnen von 0 bis 1 Uhr gebetet. Unsere Gebetsstunde bestand unter anderem aus einer Zeit kompletter Stille. Diese Zeit war für mich sehr besonders, denn ich hatte ein direktes Gespräch mit Gott, es war wie ein Face-to-Face-Gespräch, bloß in meinen Gedanken. Ich habe etwas zu Jesus gesagt und er hat mir direkt mit Worten in

meinen Gedanken geantwortet oder Fragen gestellt, auf die ich dann wieder geantwortet habe. Das hat mir viel bedeutet, ich habe so was noch nie erlebt und es hat mir noch mal mehr Vertrauen zu Gott und seinem Plan für mein Leben geschenkt und mir gezeigt, wer Jesus wirklich ist.

**Rebekka**



Ich habe schon lange Depressionen und Traumata. Vor ein paar Wochen hatte ich in der Klinik, in der ich zu der Zeit war, eine krasse Begegnung mit Gott. Ich habe plötzlich verstanden: Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken. So sagt Jesus das (Lukas 5,31). Gott ist

der Arzt, zu dem ich immer gehen kann, auch wenn ich keine Ahnung habe, was mit mir los ist. In einer Klinik sucht man immer für alles Mögliche nach einer Erklärung, das hat mich ziemlich kaputtgemacht – bis ich begriffen habe, dass Gott mein Arzt und Heiler ist. Am nächsten Tag kam ich aus der Klinik raus. Meine Wunden tun und taten weh, aber Gott nutzt auch diese Zeiten und wenn ich jetzt darauf angesprochen werde, kann ich von Jesus erzählen.

**Lina**

Ich habe letzte Woche bei uns in der Jugend eine Andacht gehalten und vorher sehr dafür gebetet, dass ich die Herzen mit Gottes Worten erreiche. Ich war echt aufgeregt, aber als ich angefangen habe, hatte ich Ruhe und tiefen Frieden darüber. Ich

habe an manchen Stellen gemerkt, dass Gott redet und nicht ich. Das war ein richtig schönes Gefühl.

**Rahel**



Schick uns deine Story mit Gott an [lebenlive@teensmag.net](mailto:lebenlive@teensmag.net)

Foto: Getty-Images.com / Stock / Getty Images Plus / Polina Tantsosova, Svetlana Lashina, Alexey Yermolenko, Artur Glukhin, Invinible Bildlag, Unsplash.com / Jankel-Lasowski, Pawel Czerwinski, Miodkup Graphics, Jesh Calabrese, Pixels.com / Artempodere © Rahel Boller



# Restless. Peace

Wie du echte Ruhe findest

Kaum sind die Ferien vorbei, könnte man schon wieder welche gebrauchen. Kennst du das? Der Wecker klingelt früher, als dir lieb ist, Hausaufgaben, Sport, Freunde, Familie, Nebenjob – alles will gleichzeitig deine Aufmerksamkeit. Du hetzt von Termin zu Termin, immer mit dem Gefühl, nicht genug Zeit zu haben. Manchmal wäre es schön, einfach mal Pause zu drücken. Aber das Leben hat keinen Stopp-Knopf. Oder doch?

## In aller Seelenruhe

Jesus hat einmal gesagt: »Kommt zu mir, alle, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet; ich werde euch Ruhe geben« (Matthäus 11,28). Doch wie funktioniert das im Alltag? Die Schule läuft weiter, die Eltern haben Erwartungen, der Musiklehrer fragt nach und der Druck bleibt. Wie soll man da innere Ruhe finden?

Jesus hat uns gezeigt, wie das geht. Als ein heftiger Sturm tobt und das Boot hingeworfen wird, geraten die Jünger in Panik – doch Jesus schläft seelenruhig weiter (Matthäus 8,23-26). Warum? Weil er Gott vertraut. Sein innerer Friede hängt nicht von äußeren Umständen ab. Selbst in der Wüste, als er 40 Tage fastet und vom Teufel herausgefordert wird, bleibt er ruhig (Matthäus 4,1-11)

## Last abgeben statt flüchten

Das zeigt: Frieden hat nichts mit dem zu tun, was um dich herum passiert, sondern mit dem, was in dir drin ist. Wie oft wünschen wir uns, einfach mal weg zu sein, keine Nachrichten, keine Erwartungen, kein Druck. Doch wahre Ruhe bedeutet nicht, vor allem zu fliehen. Wahren Frieden kannst du in der Gegenwart Gottes finden, egal wo du bist. Du kannst seinen Frieden auch im größten Getümmel erleben, wenn du mit 1.000 anderen ein

Konzert abfeierst. Du kannst ihn sogar erfahren, wenn du auf dem Weg zur Abschlussprüfung bist. Es kommt nicht darauf an, ob es um dich herum laut oder leise ist, sondern darauf, was in dir drin passiert.

Damit ich diesen Fokus im Alltag nicht verliere, habe ich auf dem Handy einen Gebetswecker. Jeden Mittag erinnert der mich daran, dass Gott da ist.

Wie sieht dein Herz aus? Voller Sorgen, Stress und Zweifel? Oder voller Vertrauen, Hoffnung und Ruhe? Jesus lädt dich ein, ihm deine Lasten zu geben und seine Ruhe zu erleben. Entdecke, wie das im Alltag funktionieren kann. Lerne von Jesus, wie du ein ungestresstes Leben führen kannst – mitten im Chaos. Finde echten Frieden.

**Text Pascal Götz** liebt seine Familie, seinen Job als Pastor, American Football, den Wald, angeregte Diskussionen und ganz besonders Jesus, der die Grundlage für alles ist.



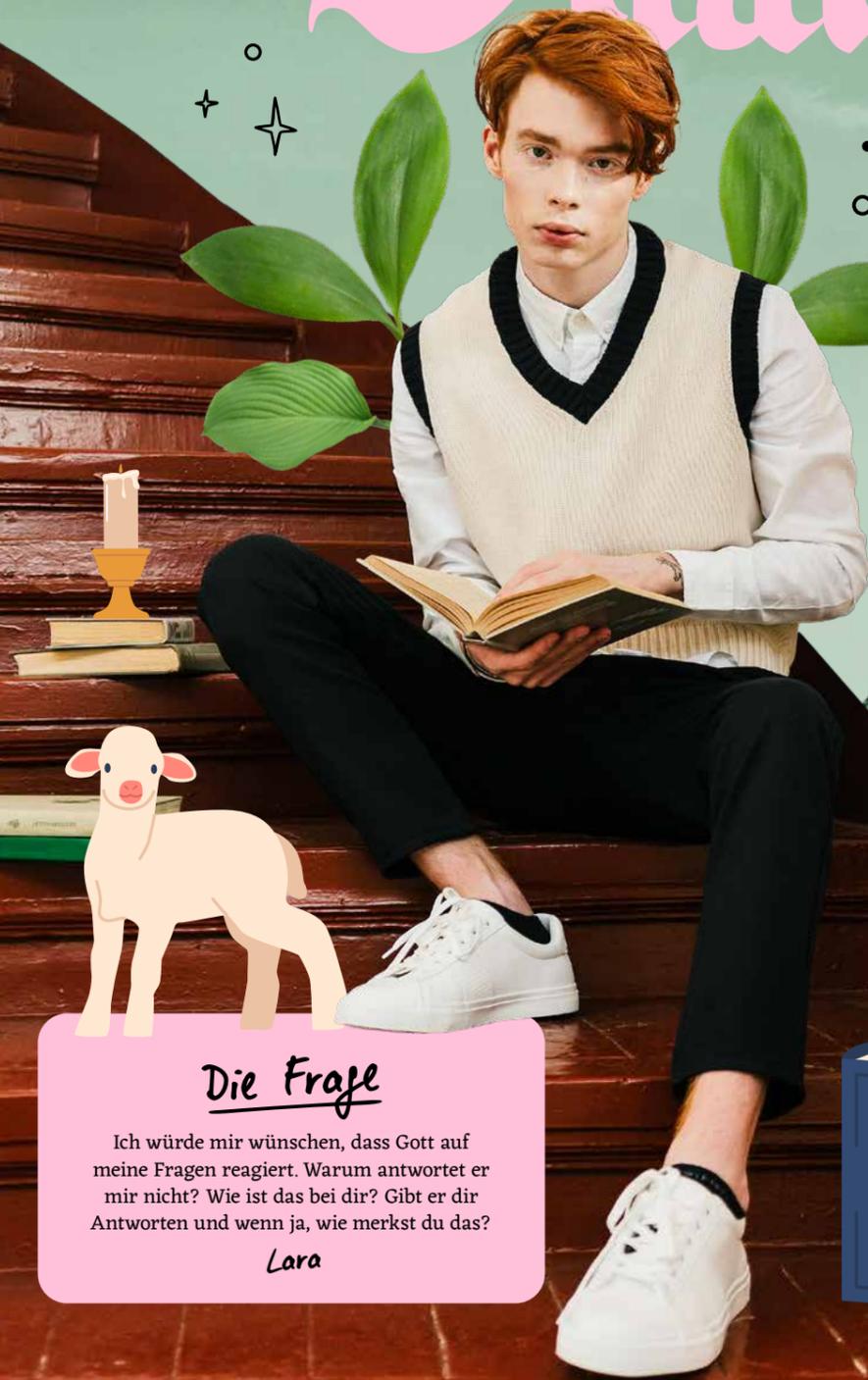
**melo** Restless. Peace auf dem Melo

**Wann?** 13.-15. Juni 2025

**Wo?** St. Chrischona bei Basel

**Was erwartet dich?** Drei Tage voller Action, Inspiration und Gemeinschaft! Erlebe mit über 1.000 Jugendlichen starke Inputs, mitreißende Konzerte und chillige Ecken zum Abhängen. Gemeinsam entdecken wir, wie wir durch Jesus von Restless zu Peace kommen. Mehr Infos & Anmeldung: [melo.ch](http://melo.ch)

# Chat



## Die Frage

Ich würde mir wünschen, dass Gott auf meine Fragen reagiert. Warum antwortet er mir nicht? Wie ist das bei dir? Gibt er dir Antworten und wenn ja, wie merkst du das?

Lara

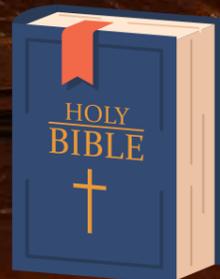


Foto: Getty-Images.com / iStock / Getty Images Plus / Polina Tomosova, Invincible\_Bulldog, Unplash.com / Jankelaskowski, Pawel Czerwinski, Mockup Graphics, Pexels.com / Mikhail Nilov

## ✧ Eure Antworten ✧

Es ist immer sehr schwierig zu verstehen, warum Gott nicht sofort antwortet und warum es so kommt, wie es kommt. Aber wenn Gott antwortet, dann spüre ich immer einen tiefen Frieden und eine Gewissheit, dass er da ist, auch in unserer Wüstenzeit. **Ziona**

Oft spricht Gott durch andere Menschen oder die Situation, für die ich bete, kommt ganz anders. **Pascal**

Ich hatte das auch eine Zeit lang. Ich denke, es liegt nicht an Gott. Oft hören wir ihm nicht zu und geben ihm keinen Platz in unseren Herzen. Bete zu ihm nicht nur, wenn du Fragen hast, sondern auch, wenn du dich über etwas freust und dankbar bist. Du kannst auch eine Predigt zum Thema Beten hören. Es tut gut, sich daran zu erinnern, dass da jemand ist, mit dem du über alles reden kannst. Sag ihm ehrlich, was los ist und was du dir wünschst. **Noemie**

Gott gibt uns Zeichen, die wir oft nicht erkennen. Versuche, so offen zu sein wie möglich. Manchmal gibt uns Gott auch noch keine Antwort, weil der richtige Zeitpunkt dafür noch nicht gekommen ist. **Annika**

Ich habe das gleiche Problem, aber ich bete dann immer und ziehe einen Bibelvers aus mehreren Zetteln mit Versen drauf. Dann schlage ich diese Bibelstelle auf. Oft ist es eine Antwort auf meine Frage. **Johanna**

Im **Chat** könnt ihr euch austauschen – über den ganz normalen Alltags-Trouble. Schick **deine Antwort** auf die neue Frage oder **eine eigene Frage** mit deinem **Namen bis Ende April** per Mail an **chat@teensmag.net**, Betreff »Chat«. Mit der Einsendung stimmst du der Veröffentlichung deines Beitrags mit deinem Vornamen zu. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge unter Wahrung des Sinns zu kürzen.

Ich habe gemerkt, dass man nicht nur große Wunder erleben kann. Lange dachte ich, ein Wunder muss eine Heilung oder etwas richtig Krasses sein, aber das stimmt überhaupt nicht. Als ich anfing zu beten und danach einfach random die Bibel aufzuschlagen, kamen oft Verse heraus, die zu einem Gebetsanliegen gepasst haben. Natürlich ist das nicht immer so. Dann fange ich an, zu überlegen, was ich anders machen kann, um Gott mehr zu spüren. Zum Beispiel einmal 20 Minuten spazieren gehen und ihm mein Herz ausschütten.

Dabei sprach mich einmal eine fremde Frau mit Hund an und sagte: Er findet immer eine Lösung. Sie meinte wohl ihren Hund. Aber ich habe die Worte von Jesus gehört, wie er gesagt hat: Gott findet immer eine Lösung.

Solche Sachen sind mir oft passiert. Mein Tipp: Bete dafür, dass du offene Augen für Zeichen und Wunder hast. Nimm dir Zeit für Gott. Ich weiß, dass es schwierig ist, aber es lohnt sich! Hab Geduld und achte auch auf kleine Wunder, wie einen wunderschönen Sonnenauf- oder -untergang, eine wertvolle Freundschaft, ein tolles Gespräch, eine Predigt, die dich anspricht, ein Bibelvers, der passt ...

Ich werde auch für dich beten! **Noemi**

Ich hab gemerkt, dass Gott antwortet, wenn man ihm seine Probleme abgibt und loslässt. **Lucia**

## Neue Frage

Warum erkennen manche Menschen Gott schnell und andere tun sich so schwer?

Sarah

# Messias? Jesus, der



**Nach der Zerstörung des Jerusalemer Tempels durch die Römer im Jahr 70 nach Christus entwickelten sich unterschiedliche Richtungen innerhalb des Judentums. Eine kleinere Gruppe von ihnen sind die messianischen Juden. Was unterscheidet sie von den anderen?**

## Messias

**Messianische Juden** glauben daran, dass Jesus die Erfüllung von vielen Prophezeiungen im Alten Testament ist. Sie glauben wie Christen, dass Jesus für ihre Sünden gestorben und auferstanden ist, um ihnen ein neues Leben zu geben. Und dass er zurückkommen wird, um sie zu sich zu holen.

**Juden** glauben nicht, dass Jesus der Messias war und warten stattdessen auf einen kommenden Erlöser. Diesen stellen sie sich entweder als einen starken Leiter oder als einen weisen Gelehrten vor, der sich gut mit der Tora, den fünf Büchern Mose sowie den Prophetenbüchern auskennt. Viele glauben an ein messianisches Zeitalter in der Zukunft, in dem Frieden herrscht.

## Erlösung

Messianische Juden glauben wie Christen, dass sie durch Jesu Tod gerettet sind. Gott hat in seiner Gnade einen Weg der Erlösung vorbereitet. Dieses Angebot anzunehmen, reicht aus.



Viele Juden verstehen unter Erlösung die Befreiung von Antisemitismus. Der von ihnen erwartete Messias wird Israel, Gottes auserwähltes Volk, eines Tages von allem Unheil erlösen.

## Jüdische Feste

Einige feiern alle biblischen Feste wie zum Beispiel Purim, das Freudenfest (aus dem Buch Esther), andere feiern zusätzlich rabbinische Feste, die von jüdischen Lehrern entwickelt wurden. Manche halten sich sehr an die Regeln der Rabbiner, andere feiern frei und unterschiedlich. Aber die meisten messianischen Juden feiern die jüdischen Feste aus kulturellen Gründen.

Orthodoxe, also konservative Juden feiern die biblischen und zusätzliche Feste und haben viele Bräuche für jedes Fest. Am Schabbat gibt es eine große Liste an Dingen, die sie nicht tun dürfen, wie zum Beispiel mehr als einen Buchstaben zu schreiben. Liberalere Juden halten sich weniger streng an diese Regeln.



## Essen und Kleidung

Einige essen alles, andere halten sich an die biblischen Speisegebote und noch andere halten sich an die strengen, orthodoxen Regeln. Einige tragen immer eine Kopfbedeckung, andere nur im Gottesdienst und andere gar keine.

Orthodoxe Juden halten sich strenger als liberale Juden an die Speisegebote aus der Bibel und aus den rabbinischen Schriften und essen zum Beispiel kein Schweinefleisch oder Meeresfrüchte sowie keine Milch zusammen mit Fleisch. Einige tragen dauerhaft eine Kopfbedeckung, manche auch markante schwarze Kleidung und große Hüte.

Zusammenstellung\_Aaron Lewin



**Ausgerechnet der große Glaubensvater Abraham war ein Sklavenhalter. Und von Jesus ist uns auch keine klare Ansage gegen Menschenhandel bekannt. Schweigt die Bibel zur Sklaverei?**

Die Israeliten, das Volk Gottes, waren selbst Sklaven in Ägypten. Gott sah ihr Elend und befreite sie aus dieser brutalen Zwangsarbeit. Diese Erfahrung prägte sich den Israeliten tief ein. So beginnen die Zehn Gebote, ihre wichtigsten Regeln, mit einer Erinnerung an diese Befreiung. Direkt nach den Zehn Geboten steht ein besonderes Gesetz: Jeder Sklave soll nach sechs Jahren freigelassen werden. Zudem erhält er von seinem ehemaligen Herrn ein Startpaket für sein neues, freies Leben (5. Mose 15,12-15). Niemand soll also für immer Sklave sein.

### Verwalter und Schuldenbezahler

Die Sklaverei im Alten Testament hat wenig mit unseren Bildern von Arbeitern auf Baumwollplantagen in Amerika zu tun. Sklaven konnten hohes Ansehen erlangen. Der älteste Sklave Abrahams verwaltete seinen gesamten Besitz und wurde damit beauftragt, eine

Frau für Abrahams Sohn Isaak zu finden (1. Mose 24). Die meisten Leute wurden damals Sklaven, weil sie pleite waren. Konnte ein Familienvater seine Schulden nicht mehr bezahlen, wurde er selbst Sklave oder schickte eines seiner Kinder in die Sklaverei. So wurden die Schulden mit Arbeitskraft abbezahlt. Die Gesetze des Alten Testaments wollten die Sklaverei meist möglichst human gestalten. Sklaven bekamen auch einen Ruhetag (2. Mose 20,10). Schlug ein Herr seinem Sklaven einen Zahn aus, musste er ihn freilassen (2. Mose 21,27). Gewalt gegenüber Sklaven wurde also nicht toleriert und der Besitzer dafür hart bestraft. Wenn ein Sklave floh, weil er schlecht behandelt wurde, dann durfte er nicht zurückgeschickt werden (5. Mose 23,16-17). Die Menschenwürde des Sklaven war in dem Fall wichtiger als der Besitzanspruch des Sklavenhalters.

### Alle auf Augenhöhe

Sklaverei war aber nie Gottes Idee, sondern eine Folge des Sündenfalls. Gott erschuf alle Menschen nach seinem Ebenbild und gab ihnen eine unantastbare Würde (1. Mose 1,27). Die Gleichheit aller Menschen ist ein durch und durch christlicher Wert. Paulus machte dazu ein klares Statement: Es soll in Gottes Kirche keinen Unterschied mehr geben zwischen freien Menschen und Sklaven (Galater 3,28). Alle sollen gleich behandelt werden. Freie sollen Sklaven auf Augenhöhe begegnen.

Die Kirche bildete damit eine krasse Gegenkultur zum damaligen römischen Reich. Deshalb schickte Paulus auch den fortgelaufenen Sklaven Onesimus mit einem Schreiben zu seinem Besitzer zurück. In diesem Schreiben steht, dass der Sklavenhalter Philemon Onesimus nicht mehr als Sklaven, sondern als Bruder im Herrn aufnehmen soll (Philemonbrief). Paulus fordert hier mehr oder weniger direkt die Abschaffung der Sklaverei.

### Jesus – Diener und Retter

Doch leider gibt es auch heute noch Sklaven: Zwangsprostitution, Ausbeutung auf Plantagen und Baustellen, versklavte Kinder, die Teppiche weben, Zigarettenrollen und Kleider nähen müssen ... No longer slaves? Dafür kämpfen Menschen auf der ganzen Welt bis heute. Doch Gott schaut dem Leid nicht einfach zu. In Jesus kam er selbst in diese Welt. Er kam, um zu dienen und wusch wie ein Sklave seinen Jüngern die Füße. Er starb einen qualvollen und demütigenden Tod (Markus 10,45). Und all das tat er, um den Menschen Freiheit zu bringen.



**Text\_Tabea Kipfer-Lanz studiert in Zürich Theologie und ist beeindruckt von mutigen Christen wie Benjamin Lay und William Wilberforce, die sich schon im 18. und 19. Jahrhundert für die Abschaffung der Sklaverei einsetzten.**



FORWARD  
FORWARD  
FORWARD

EROBERE DAS  
LEBEN UND WAGE  
DEN NÄCHSTEN  
SCHRITT!



Fotos: Getty-images.com / iStock / Polina Tomosova, Anton KuusinskiArt, Per Prättä, Vector, S. GlobalP, Lovebyday12, Unsplash.com / Maria Fernanda Pissidi, Florian, Alex Hawthorne van-Dyyn; Privat



# WALDBADEN MIT GOTT



**Simeon Lehmann ist Gärtner, Wildnispädagoge, Outdoorguide und Baumkletterer. Was ihn nach draußen treibt und warum er lieber unter freiem Himmel als im Bett schläft, erzählt er hier.**

**MEHR ÜBER SIMEON ...**  
und seine Workshops findest du hier auf [1draussenzuhause.com](http://1draussenzuhause.com)

### Teensmag: Warum bist du gerne in der Natur unterwegs?

**Simeon:** Ich erkenne in der Schöpfung Gott und seine Macht. Die Natur ist sozusagen sein Spiegelbild. Das Kunstwerk spiegelt immer auch den Künstler wider.

### Wo schläfst du lieber – im kuschligen Bett oder im Wald?

Draußen, weil ich dort nicht eingeengt bin. Klar, ein nasser Boden muss nicht sein. Aber mitten in der Natur sein, mit Blick auf den Himmel, besser geht's nicht.

### Hast du keine Angst im dunklen Wald?

Nicht mehr. Früher hab ich mich schon etwas gefürchtet. Und das ist ja auch normal. Die meisten Menschen können in der ersten Nacht draußen nicht ruhig schlafen. Weil die Geräusche unbekannt sind. Im Wald ist es nachts nicht so still wie im Schlafzimmer. Da hört man etwas und stellt sich in seinem Kopf die schlimmsten Dinge vor. Nach zwei, drei Nächten wird das besser. Aber auch ich kenne das noch, dass nachts Mäuse in mein Ohr piepen und mich wachhalten.

### Warst du schon immer gerne draußen?

Ich habe viel drinnen gehockt und mit meinen Brüdern gezockt. Aber ich bin immer auch gerne auf Bäumen rumgeklettert.

### Heute bist du zertifizierter Baumkletterer – wie wird man das?

In meiner Ausbildung zum Gärtner habe ich das mitbekommen und habe die Seilklettertechnik erlernt. Ich kann hier meinen Beruf mit der Freude am Klettern verbinden. Als Baumkletterer pflegt man die Bäume, um ihre Lebensdauer zu erhöhen. Ich mag es bis heute, in den Kronen zu sitzen, den Überblick zu haben, in die Ferne zu schauen und die Welt unter mir auszublenden.

### Ist die Natur für dich ein Ort, um dem Stress des Alltags zu entfliehen?

Die Verpflichtungen des Lebens, die Erwartungen der Menschen stressen mein Herz schon enorm. Die Welt ist so laut, voller Geräusche und Emotionen. Wenn mir manchmal alles zu viel ist, flüchte ich mich raus und suche Gottes Gegenwart. Und die Stille.

### Welche Dinge hast du bei einer Wanderung immer dabei?

Gute Kleidung, die zum Wetter passt. Ein Messer. Einen Beutel, in dem ich Birkenrinde, Wildkräuter, Früchte, Samen oder Pilze sammeln kann. Eine Trinkflasche. Und eine Plastiktüte. Die braucht man, damit die Klamotten trocken bleiben oder um Müll aufzusammeln.

### Was hat dein Glaube mit der Natur zu tun?

Ich sehe in jedem kleinen oder großen Ding Gottes Kreativität. Alles ist von ihm gemacht. Und aus seiner Gnade können wir hier leben, Gärten anlegen, essen und trinken. Wir sind dazu berufen, zu bebauen und zu bewahren. Gott gibt uns die Autorität für und über seine Schöpfung.

### Bist du lieber allein oder in der Gruppe unterwegs?

Allein mit Gott zu sein, ist schon sehr toll. Ich will meistens da sein, wo nicht viel los ist. Doch mir macht es auch große Freude, zusammen mit anderen Gottes Schöpfung zu erleben und ihnen zu zeigen, was sie vielleicht noch nicht kennen.

Interview\_Tobias Hambuch



**JOBBERPORT**

**PFLEGEFACHKRAFT**

**EIN BERUF MIT HERZ UND ZUKUNFT**



**Du hast Lust, Menschen zu unterstützen und in ihrem Alltag zu begleiten? Dann könnte dieser Beruf der richtige für dich sein.**

Dustin liebt es, auf seinem Mountainbike unterwegs zu sein. Bewegung in der Natur ist für ihn ein wichtiger Ausgleich zum Joballtag, denn momentan befindet er sich im zweiten Jahr seiner Ausbildung zur Pflegefachkraft bei der Evangelischen Diakonieschwesterenschaft Herrenberg-Korntal. Schon in der Schulzeit merkte er, dass er gerne mit Menschen arbeiten möchte. Deshalb absolvierte er ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem sozialen Beruf. Die Leidenschaft für die Pflege entdeckte er dann durch ein Praktikum. Das Arbeitsumfeld überraschte ihn positiv: »Es fühlte sich total familiär an.« Auch die Beziehung zu den Bewohnern fand er gleich zu Beginn besonders. »Ich schätze es sehr, wie abwechslungsreich der Beruf und der Alltag sind«, sagt

Dustin. »Ich bin nah bei den Menschen, und jeder ist anders.«  
**Anders als erwartet**  
 Die negativen Vorstellungen des Pflegeberufs bedienen sich vor allem Klischees, meint Dustin. Zum Beispiel glaubten viele, dass Pflegekräfte vor allem bei der täglichen Toilethygiene helfen. Doch das ist nur ein kleiner Teil der Arbeit. »Ich bin mit diesen Erwartungen in den Beruf gestartet, aber es war viel positiver.«  
**Ein normaler Tag**  
 Die Frühschicht in der Pflegeeinrichtung beginnt um 6.30 Uhr mit der Übergabe der Nachtschicht. Dabei werden die wichtigsten Informationen ausgetauscht. Für die ganze Woche bekommt Dustin eine

festen Gruppe von Bewohnern und Bewohnerinnen zugeteilt. Diese weckt er und unterstützt sie bei der Körperpflege und beim Ankleiden. Anschließend misst Dustin die Vitalzeichen, also Werte wie Puls, Blutdruck und Temperatur und fragt genau nach bei Schmerzen. Dann geht er in den Wohnbereich und alle frühstücken gemeinsam. Dustin hilft denjenigen, die Unterstützung brauchen. Er versorgt morgens etwa zehn Personen. Danach übernimmt er hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Tisch abwischen und für das Mittagessen neu eindecken. Nach der Pause folgt oft eine Schulung. Themen wie Wundversorgung oder Pflegeplanung stehen dabei im Fokus. Dann holt er die Bewohnerinnen und Bewohner zum Mittagessen ab und

unterstützt sie anschließend auf ihren Zimmern, wenn sie sich zum Beispiel für einen Mittagsschlaf hinlegen. Auch Aktivitäten wie Spiele oder Gespräche und emotionale Begleitung stehen auf dem Programm, je nach den individuellen Bedürfnissen.

Zum Abschluss dokumentiert Dustin alles Wichtige: Blutzuckerwerte, besondere Vorkommnisse oder Veränderungen am Zustand. Die Frühschicht endet für ihn meist um 13.45 Uhr.

**Theorie und Praxis**

Im Pflegeberuf gibt es Früh-, Spät- und Nachtdienste, die man bereits während der Ausbildung durchläuft. Dustin bevorzugt die Frühschicht: »Dann habe ich noch was vom Tag und gewöhne mich an das frühe Aufstehen«, erzählt er. Die Ausbildung kombiniert Theorie- und Praxisphasen im Blockunterricht. Vor dem Start hospitieren Bewerber mindestens einen Tag, freiwillige Praktika sind ebenfalls möglich. »Ich würde jedem empfehlen, es sich selbst anzuschauen«, sagt Dustin. Die Theorie und die Praxis sind auch im alltäglichen Leben bei Dustin sichtbar. Er erzählt, dass er offenere Augen für sein Umfeld bekommen hat: »Wenn Menschen Hilfe brauchen, merke ich das schneller. Das hat sich auf jeden Fall positiv verändert.«

**Ein prägendes Erlebnis**

Dustin erzählt von einer berührenden Erfahrung: »Eine Bewohnerin stürzte, war im Krankenhaus und kam im Rollstuhl zurück. Sie konnte nicht mehr gut laufen und war sehr bedrückt. Es war sowohl psychische als auch körperliche Aufbauarbeit nötig. Zu sehen, wie sie sich langsam ins Leben kämpfte, und zu spüren, dass ich dabei helfen konnte, war unglaublich. Die ersten Schritte mit ihr im Flur zu gehen – das war ein Moment, den ich nie vergessen werde. Diese Dankbarkeit in den Augen und Worten der Bewohnerin ist unbezahlbar.«

**Chancen der Weiterbildung**

Nach der Ausbildung kann man sich vielfältig weiterbilden: als Wundmanager, Pflegedienstleiter oder Praxisanleiter. Auch ein Studium im Bereich Pflegemanagement oder Pädagogik ist möglich. Dustin rät: »Mach dir selbst ein Bild und schnupper mal rein. Es ist so ein erfüllender Beruf mit vielen berührenden Momenten.«



**Text: Leah Ort hat ihr Sozialpraktikum bei einem Pflegedienst gemacht und würde diese Erfahrung jedem empfehlen.**



**DIE WICHTIGSTEN FACTS FÜR DICH**

- Voraussetzungen:** mittlere Reife (Abschluss der 10. Klasse) oder Altenpflegehelfer/in-Ausbildung
- Ausbildung:** 3-jährige Ausbildung zur Pflegefachkraft oder ausbildungsintegriertes Pflege-Studium
- Fähigkeiten:** Empathie, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit
- Karrieremöglichkeiten:** Weiterbildung zum Pflegedienstleiter, Studium im Pflegemanagement oder Pädagogik

**WEIL DIE WELT DICH BRAUCHT**

**BACHELOR**

- Religions-, Gemeindepädagogik & Soziale Arbeit
- Soziale Arbeit (berufsbegleitend) mit verkürzter Studiendauer für Erzieher\*innen und Heilerziehungspfleger\*innen

**MASTER**

- Transformationsstudien: Öffentliche Theologie & Soziale Arbeit (berufsbegleitend)

**WEITERBILDUNG**

- Pionier\*innen in Kirche: Mission: Gesellschaft
- Wildnis- und Erlebnispädagogik

[www.cvjm-hochschule.de/Infotage](http://www.cvjm-hochschule.de/Infotage)



# DEINE ERSTE PREDIGT

SAG WEITER, WAS DICH BEWEGT



»Predigen?! Das ist der Job von Erwachsenen.« Das war zumindest mein Bild, als ich 16 war. Mit Freundinnen und Freunden hatten wir einen Jugendgottesdienst geplant. Alles trauten wir uns zu. Aber fürs Predigen fragten wir unsere Jugendreferenten. Nach dem Gottesdienst saßen wir in einer Feedbackrunde und waren recht zufrieden damit, wie es gelaufen war. »In einer Sache stimme ich euch überhaupt nicht zu«, meinte unser Jugendreferent. »Ich glaube nicht, dass ihr nicht predigen könnt. Beim nächsten Mal predigt eine oder einer von euch.« Immer wenn ich daran zurückdenke, fällt mir die Stelle aus der Bibel ein: »Sag nicht, dass du zu jung bist, sondern geh, wohin ich dich sende! Und verkünde alles, was ich dir auftrage. Fürchte dich nicht vor ihnen, denn ich bin mit dir und werde dich retten!« (Jeremia 1,7-8) Das Alter ist nicht entscheidend. Hab Mut, trau dich – und hol dir Support von einer erfahrenen Person. Außerdem kannst du dich an diesen Schritten orientieren:

## Bibeltext und Faktencheck

Eine Predigt ist im besten Fall Real Talk. Also ein Thema, das dich wirklich bewegt, begeistert und herausfordert. Und eine Predigt hat als feste Base immer einen Ausschnitt aus der Bibel, damit Leute, die predigen, nicht einfach erzählen, was sie selbst wichtig finden, sondern alle Zuhörenden das auch gegenchecken können. Wer predigt, hat Macht – und mehrere Minuten Redezeit ohne Unterbrechung oder Widerspruch. Umso wichtiger ist es deshalb, gut zu überlegen, welche Bibelstelle oder welches Thema du wählst. Webseiten wie [bibleserver.com](http://bibleserver.com) oder [die-bibel.de](http://die-bibel.de) helfen bei der Suche, ebenso @b\_withus auf TikTok/Instagram oder das Bibelprojekt.

Um den Bibeltext gut zu verstehen, braucht es Zeit und Hintergrundwissen. Lies den Abschnitt am besten mehrfach und mit anderen. Halte fest, was deine Fragen sind, was dich begeistert und wozu du mehr herausfinden willst. Dabei kann dir die Methode »POZEK« helfen: Wer sind die wichtigen **P**-ersonen, was gibt es über sie zu wissen? An welchen **O**-rten und zu welcher **Z**-eit findet die Handlung statt? Was sind die wichtigen **E**-reignisse? Und was ist der **K**-ern dieses Abschnitts? Je mehr du dazu herausfinden kannst, desto tiefer wird dein Verständnis von diesem Text. Komm mit Gott ins Gespräch darüber.

## Dein Publikum

Auch ganz wichtig: Was bewegt die Leute, die deine Predigt hören werden? Um das besser rauszufinden, können dir diese Fragen helfen:

- Worüber denken sie nach?
- Was hat der Bibeltext mit ihrem Leben zu tun?
- Was denken sie über Gott?
- Was hören, sehen und tun sie?

## In einem Satz

Nun hast du ein klareres Bild von deinen Hörern und Hörerinnen und vom Bibeltext. Damit deine Predigt aber gut verständlich wird, fass zusammen, was du überbringen möchtest. Am besten machst du das in einem kurzen, klar verständlichen Real Talk-Satz.

## Predigt in drei Schritten

Es gibt viele Möglichkeiten, eine Predigt zu gestalten. Du kannst eine Geschichte erzählen, die deinen Real Talk-Satz zur Botschaft hat. Du kannst Filmclips oder Lieder als Einstieg verwenden. Eine Sache ist aber bei allem wichtig: Nimm deine Hörer und Hörerinnen ernst! Frag dich, was sie unlogisch finden werden. Überlege, wo ihr eigenes Erleben nicht zu dem passt, was du sagst. Was würden deine Freunde und Freundinnen sagen, wenn du mit ihnen darüber redest?

Wenn du das klar hast, kann dir dieser Predigtaufbau helfen:

**Statement:** Beginne mit deinem Real Talk-Satz und warum dir dieser Satz wichtig ist. Erkläre, was er mit dem Bibeltext zu tun hat.

**Real Talk:** Stell dir jetzt vor, du würdest mit deinen Hörern und Hörerinnen über dein Statement diskutieren. Was an deinem Statement muss erklärt, was hinterfragt werden? Was daran fällt dir selbst schwer zu glauben oder ernst zu nehmen? Welche Fragen könnten die Zuhörenden haben?

**Herzensmessage:** Beende deine Predigt mit einer Herzensmessage oder Challenge, die du dir selbst und der Zuhörerschaft mitgibst.

## Feedback-Time

Wenn du deine Predigt geschafft hast, hole dir Feedback. Am besten fragst du ein paar Freunde und Freundinnen und eine verantwortliche Person aus deiner Gemeinde. Überarbeite deine Predigt anschließend noch mal.

## REAL TALK. MIT JUGENDLICHEN PREDIGEN

Felix Eiffler, Katharina Haubold, Florian Karcher | Neukirchener Verlag

Predigen ist Real Talk! Kein inhaltsleeres Gerede, sondern eine ehrliche, persönliche und authentische Art, von Gott und seiner Beziehung zu uns Menschen zu sprechen. Das Buch bietet viele Tipps und Impulse, wie Predigen Bestandteil gelungener Jugendarbeit wird und wie du selbst predigen lernen kannst.



**Text\_Katharina Haubold ist Gemeindepädagogin und Referentin für Weiterbildungen an der CVJM-Hochschule.**



# DIE O'BROS-BIBEL

MIT DEM TEXT DER «HOFFNUNG FÜR ALLE»



NEU

ALTES UND NEUES TESTAMENT

Die «Hoffnung für alle» im Kleinformat – entworfen von den O'Bros. Minimalistisches Design trifft auf moderne Ästhetik, veredelt mit einem holografischen Kreuz als Hingucker. Perfekt für alle, die Klarheit und Authentizität schätzen. Mit inspirierendem Vor- und Nachwort der O'Bros über die Bedeutung der Bibel – auch für dein Leben. Ein besonderes Geschenk, um den Glauben neu zu entdecken!

**Hoffnung für alle - O'Bros-Edition**  
Fontis-Verlag | Hardcover mit Lesebänden  
Kleinformat | 10,2x15,8 cm | 1680 S.  
mit kurzem Vor- und Nachwort der O'Bros  
Bestell-Nr. 204433 | ISBN 978-3-03848-433-2  
17,90 €[D] | 18,40 €[A] | 23,90 CHF\*

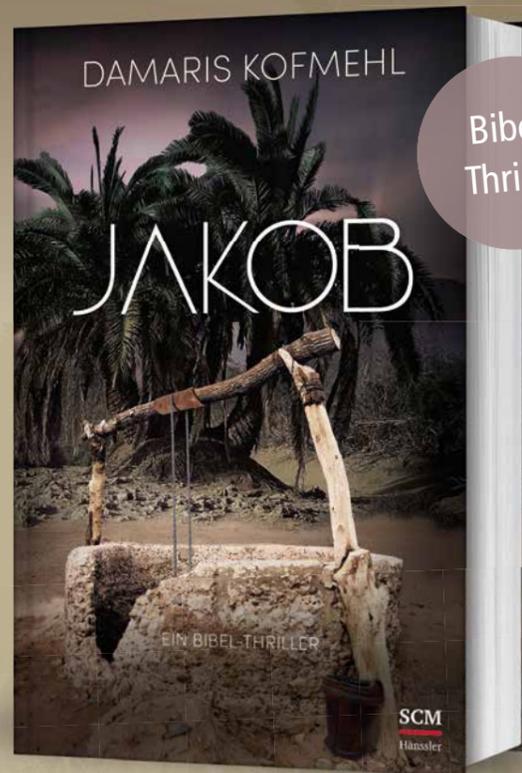


fontis ×

Erhältlich in deiner Buchhandlung oder online unter [fontis-shop.com](http://fontis-shop.com)

# DER NEUE ROMAN

VON DAMARIS KOFMEHL



Bibel-Thriller

Geb., 400 S.  
Bestell-Nr. 396.263 € 25,-

## Die Bibel wird lebendig

Ein neuer packender Bibel-Thriller von Bestseller-Autorin Damaris Kofmehl, der von Gottes Größe erzählt. Jakob und Esau sind Zwillinge, doch sie könnten nicht unterschiedlicher sein. Ein schwerer Betrug entzweit die beiden komplett. Jakob muss vor dem Zorn seines Bruders fliehen.



Weitere erhältlich Bibel-Thriller von Damaris Kofmehl:

Noah  
Bestell-Nr. 396.134

Abraham  
Bestell-Nr. 396.138

Jetzt bestellen!

Im christlichen Buchhandel  
oder jetzt bestellen:  
07031 7414-177  
bestellen@scm-shop.de  
www.scm-shop.de

SCM  
Hänssler

Anzeigen:



**JETZT BEWERBEN!**  
fsj.de@om.org

## Dein Freiwilligendienst in Deutschland

**FÜR 2025**

„Wenn ich an mein FSJ denke, schaue ich auf eine Zeit zurück, in der ich Gott ganz praktisch dienen durfte und gleichzeitig überreich gesegnet und vorbereitet wurde auf das, was danach kommt.“ Manuel



- ✓ Gästebetrieb
- ✓ Technische Abteilung
- ✓ Verwaltung, Marketing & IT
- ✓ Arbeit unter Migranten
- ✓ TeenStreet-Büro

Mehr Informationen unter:  
[www.om.org/de/fsj](http://www.om.org/de/fsj)




# THE WAY Jesus

07.-09.  
JUNI  
2025

[jugendtreffen-aidlingen.de](http://jugendtreffen-aidlingen.de)

POWERED BY  
*sis*



# DEBBIES DIARY

**IM HERZEN  
EIN LIED**

Schon seit Monaten konnte ich nicht mehr singen. Im Gottesdienst saß ich steif auf meinem Stuhl, inmitten von Menschen, die gemeinsam die Worship-Zeit feierten. Ich selbst brachte keinen Ton heraus. Während ich den Stimmen der anderen lauschte, bildete sich in meinem Hals ein dicker Kloß. Irgendetwas verhärtete mein Herz und hinderte mich daran, Gott zu loben.

**Wo ist die Freude?**

Dabei hatte ich doch so viel Grund, ihm zu danken! Es war ein Jahr voller Segen gewesen: Nach meinem Uni-Abschluss hatte ich einen absoluten Traumjob bekommen und an meinem Finger steckte ein Ring, der mich daran erinnerte, dass es da jemanden gab, der mich so sehr liebte, dass er den Rest meines Lebens mit mir verbringen wollte. Und doch saß ich hier, Woche für Woche, und senkte den Blick, wenn andere die Hände hoben. Anstatt um all das Gute kreisten meine Gedanken um Zweifel und Sorgen, um meine Schwächen und Fehler. Ich beneidete die Leute um mich herum, die so viel fröhlicher und freier zu sein schienen – und dazu noch so viel schönere Stimmen hatten als ich. Meine

eigene schien es im Vergleich gar nicht wert zu sein, gehört zu werden.

**Und dann fiel meine Mauer**

Mir war zwar klar, dass diese Gedanken nicht dem entsprachen, was Gott über mich denkt. Aber ich schaffte es nicht, die Kraft aufzubringen, um gegen sie anzukämpfen. Ich schämte mich umso mehr dafür und fühlte mich der Gegenwart Gottes nicht würdig, die gerade in der Lobpreiszeit so spürbar wurde. Bis an einem Sonntag eine junge Frau die Bühne betrat, um von einem Erlebnis mit Gott zu erzählen.

Sie sprach von ganz ähnlichen Gefühlen in einer Zeit, in der es ihr schwergefallen war, Gott zu preisen. Dann hatte er ihr ein Zeichen geschenkt, das ihre Herzeshaltung veränderte. In diesem Moment hatte sie erkannt: »Auch wenn ich mich überhaupt nicht danach fühle – Gott kann ein Lob in mir bewirken.« Dieser Satz traf mich tief. Ich verstand, dass Gott mich aufforderte, endlich loszulassen und ihm zu erlauben, in meinem Herzen zu wirken. Also rang ich mich zu einem einfachen Gebet durch: »Herr, bewirke du dein Lob in mir.« Augenblicklich spürte ich, wie meine innere Mauer fiel. Ich hatte die Worte kaum ausgesprochen, da kam mir auf einmal ein Lied in den Sinn. Leise begann ich,

die Melodie zu summen, während die Frau die Bühne verließ. Dann stimmte die Band den nächsten Song an – und ich traute meinen Ohren kaum: Es war genau der, der gerade schon in mir angeklungen war!

Bevor ich ein Wort sprach, sangst du Lieder über mich. Du warst schon immer gut zu mir. ...

Du erleuchtest alle Schatten, erklimmst alle Berge, um mir nachzugehn. Du zerstörst alle Mauern, vertreibst alle Lügen, um mir nachzugehn. **(aus: Gewagte Liebe, Urban Life Worship / ursprünglich: Reckless Love, Cory Asbury)**

Mir stiegen Tränen in die Augen. In diesem Moment konnte ich nicht anders als zu singen. Nicht laut und sicher. Vermutlich auch nicht besonders gut. Aber aus tiefstem Herzen.



**Text\_Deborah Pulverich**  
Dieser Text erschien im Buch »AlltagsWunder-Geschichten« (Gerth Medien).

INPUT FÜR DEINE KLEINGRUPPE

# DER HEILIGE GEIST

Hier kommen Impulse und Fragen für dich und deine Crew. Nehmt euch Zeit und lernt Gott und euch selbst besser kennen.

Die einen feiern ihn, anderen ist er suspekt, und wieder andere ignorieren ihn ganz: Der Heilige Geist ist eines der Themen, die unter Christen ziemlich umstritten sind.

## 1. Was verbindest du mit dem Heiligen Geist?

*✍️*  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## 2. Welche Rolle spielt der Heilige Geist in deiner Gemeinde und in deinem Leben?

*✍️*  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Input & Think About

Es lohnt sich, einen Blick auf die Situation zu werfen, in der Jesus seine Jünger auf den Heiligen Geist vorbereitet. Jesus tut dies nämlich während seiner sogenannten Abschiedsreden im Johannesevangelium, kurz bevor er verhaftet und schließlich gekreuzigt wird.

Stell dir das mal vor: Die Jünger sind drei Jahre lang mit Jesus unterwegs gewesen, haben alles hinter sich gelassen, große Wunder gesehen und erlebt, wie Jesus sowohl Begeisterung als auch Hass entgegenschlägt. Und nun müssen sie sich irgendwie an den Gedanken gewöhnen, dass er sie verlassen wird.

### Was denkst du: Welche Fragen haben die Jünger in diesem Moment beschäftigt?

*✍️*  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Es ist Jesus ein großes Anliegen, seinen Jüngern die Angst zu nehmen und ihnen zu versichern, dass er bereits eine großartige Unterstützung für sie geplant hat, wenn er in den Himmel zum Vater zurückkehren wird.

Lest **Johannes 14,16+26**.

### Wie wird der Heilige Geist hier vorgestellt? Was sind seine Aufgaben?

*✍️*  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Hast du schon mal erlebt, dass der Heilige Geist auf diese Weise in dein Leben gesprochen hat?

*✍️*  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Kurz darauf wird Jesus sogar noch deutlicher: Er sagt den Jüngern allen Ernstes, dass es das Beste für sie ist, wenn er geht (Johannes 16,7). Ich kann mir vorstellen, wie Petrus, Andreas und Johannes hier einen verwirrten Blick austauschen und sich denken: »Hä? Jesus, das kann doch nicht dein Ernst sein!« Ist es aber. Erst, wenn Jesus geht, kann der Heilige Geist kommen – und zwar für jeden einzelnen Gläubigen! Durch den Heiligen Geist wohnt Gott nun in Millionen Herzen gleichzeitig und redet zu uns. Um seinen Jüngern auch den letzten Zweifel zu nehmen, macht Jesus einige

Verse später deutlich, wieso der Heilige Geist absolut vertrauenswürdig ist. Lest **Johannes 16,13-15**.

### Action Steps

1. Das Neue Testament ist voll von Berichten über das Wirken des Heiligen Geistes. Lest gemeinsam Apostelgeschichte 2,1-13 und 1. Korinther 12,1-11. Welche Dimensionen des Heiligen Geistes werden hier deutlich und wieso sind sie wichtig für unser tägliches Leben mit Jesus?

2. Sich kennenzulernen, braucht Zeit. Das ist beim Heiligen Geist nicht anders als bei Menschen. Wenn du ihn bisher eher ausgeklammert hast, weil dir zu vieles unbegreiflich oder vielleicht sogar beängstigend erschien, dann lade ich dich ein, dich darauf einzulassen und den Heiligen Geist zu bitten, sich dir neu vorzustellen.



**Text\_Rahel Krönert findet es faszinierend, was für ein Segen darin liegt, die Impulse des Heiligen Geistes in die Tat umzusetzen.**

Fotos: Getty-Images.com / iStock / Getty Images Plus / Polina Tomosova, AntonKussinskiy, Peri Pragna, Vector, S. Brazilloro, irochka\_T, Pixels.com / Shvets-Production

## DRAN EXPERIENCE



MAGAZIN



WEBSITE



INSTAGRAM



NEWSLETTER



PODCAST

### GRATIS-MAGAZIN

DRAN IM SHOP BESTELLEN:



Super zum Verteilen und Verschenken!

### PODCAST

Der DRAN-Podcast für alle, die ihre Freundschaften auf das nächste Level bringen wollen – überall, wo es Podcasts gibt!



JEDEN MONAT NEU!

DRAN.DE | DRAN.CH



POWERED BY  
**siv**

**DIY**

# SCRAPBOOKING

## DEIN PERSÖNLICHES JOURNAL

Hast du Lust, deine schönsten Erinnerungen festzuhalten oder ein kreatives Tagebuch zu gestalten? Dann ist Scrapbooking genau das Richtige für dich.

### Was ist das?

Es ist die Kunst, Erinnerungen kreativ festzuhalten. Scrapbooking ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden und es gibt eine ganze Community auf Social Media. Beim Scrapbooking klebst du »scrap« (übersetzt etwa Schnipsel) wie Fotos, Eintrittskarten, Sticker und andere Erinnerungsstücke in ein Buch und dekorierst sie mit Farben, Mustern und kleinen Texten. Du kannst es mit Zeichnungen, Washi-Tape, Stempeln oder Stickers noch viel schöner machen. Es ist wie ein persönliches Kunstwerk voller Erlebnisse. Du kannst so wichtige, schöne oder auch einfach nur Alltagsmomente festhalten.

### Du brauchst:

- Notizbuch
- Stifte, Kleber, Schere
- Papier (Packpapier oder Bastelpapier)
- »Schnipsel« wie Fotos, Kassenzettel, Teeverpackungen, Washi Tape-Sticker, buntes Papier, Geschenkpapier, Ausschnitte aus Zeitschriften, ...

### Start-Ideen

Zuerst kannst du dein Notizbuch personalisieren und mit Stickern schmücken. Auf der ersten Seite deines Journals kannst du beispielsweise ein Foto von dir einkleben.

Danach kannst du zum Beispiel eine Seite gestalten, auf der du festhältst, was dich gerade beschäftigt. Musik, die du gern hörst, Filme oder Serien, die du toll findest, oder einen Bibelvers, der dich gerade bewegt.

Hier habe ich auf einer Doppelseite meinen Ausflug an einen See festgehalten. Ich hatte vor Ort Polaroid-Fotos gemacht und wollte sie gerne auf einer Seite einkleben und kreativ gestalten. Zudem habe ich auch noch unsere Parkkarte, buntes Papier und Sticker eingelegt. Mit dem Packpapier habe ich Berge dargestellt und dazu einen passenden Bibelvers aufgeschrieben. Beim Scrapbooking kannst du dir alles von der Seele schreiben, Momente aufnehmen und kreativ gestalten. Ich finde den Gedanken schön, in ein paar Jahren in meinen alten Notizbüchern zu blättern und zu sehen, was ich alles erlebt habe.

### Weitere Tipps

- Fang einfach an. Dein Scrapbook oder Journal muss nicht perfekt sein – Hauptsache, es macht dir Spaß.
- Du kannst zur Inspiration auch auf Pinterest Ideen sammeln.
- Mach es persönlich. Schreibe kleine Notizen, zeichne oder klebe Erinnerungsstücke ein.
- Nutze Themen. Gestalte Seiten zu besonderen Erlebnissen wie einem Konzertbesuch oder einem Urlaub.
- Probier verschiedene Stile. Ob minimalistisch oder bunt – finde deinen eigenen.
- Hör dir dazu deine Lieblingsmusik an und mach dir deinen Lieblingstee. Egal, ob du deine Gefühle festhalten, Erinnerungen sammeln oder einfach kreativ sein willst – Scrapbooking macht Spaß und ist total entspannend. Also schnapp dir dein Material und leg los. Viel Spaß beim Gestalten.



**DIY\_Miriam Burklin hat eine große Leidenschaft für Scrapbooking und hat deshalb immer eine Tasche mit genug Platz für ihr Notizbuch, die Kamera und jede Menge Schnipsel dabei.**

## Impressum Teensmag

**Aboservice und Kundenberatung:**  
**Deutschland + Österreich:**  
**SCM Bundes-Verlag gGmbH:**  
Bodenborn 43, 58452 Witten, Postfach 4065, 58426 Witten.  
E-Mail: [vertrieb@bundes-verlag.de](mailto:vertrieb@bundes-verlag.de)  
[www.bundes-verlag.net](http://www.bundes-verlag.net), Tel: +49 2302 93093 910  
(Montag bis Freitag 08:00–17:00 Uhr)  
**Auch über Blessings 4 you GmbH:** Motorstr. 36, 70499 Stuttgart, [info@blessings4you.de](mailto:info@blessings4you.de), Tel: +49 711 83 000 0  
**Schweiz:**  
SCM Bundes-Verlag (Schweiz): Rämismatte 11, Postfach 128, 3232 Ins, E-Mail: [abo@scm-bundes-verlag.ch](mailto:abo@scm-bundes-verlag.ch), [www.scm-bundes-verlag.ch](http://www.scm-bundes-verlag.ch), Tel: +43 288 80 10

Bei Umzug: Bitte teilen Sie Adressänderungen unter Angabe von bisheriger Anschrift oder Kundennummer umgehend mit. Zeitschriften werden von der Post nicht nachgesandt.

**Herausgeber und Verlag**  
**Deutschland:** SCM Bundes-Verlag gGmbH, Bodenborn 43, 58452 Witten, Postfach 40 65, 58426 Witten; Tel: +49 23 02/9 30 93-0, [info@bundes-verlag.de](mailto:info@bundes-verlag.de), [www.bundes-verlag.net](http://www.bundes-verlag.net)  
**Schweiz:** SCM Bundes-Verlag (Schweiz) in der bvMedia Christliche Medien GmbH, Rämismatte 11, Postfach 128, 3232 Ins; Tel: +43 288 80 10, [info@scm-bundes-verlag.ch](mailto:info@scm-bundes-verlag.ch), [www.scm-bundes-verlag.ch](http://www.scm-bundes-verlag.ch)  
**Der SCM Bundes-Verlag und bvMedia Christliche Medien GmbH sind Unternehmen der Stiftung Christlicher Medien (SCM).**

**Geschäftsführung:** Dr. Christian Brenner  
**Verlagsleitung:** Marc Brocksieper

**Redaktion**  
**Redaktionsleitung:** Tobias Hambuch  
**Redaktion:** Nele Holtz  
**Redaktionsassistent:** Daniela Janzen  
**Redaktion Deutschland:** Teensmag, Postfach 40 65, 58426 Witten, Tel: +49 23 02/9 30 93-830, [info@teensmag.net](mailto:info@teensmag.net), [www.teensmag.net](http://www.teensmag.net)  
**Redaktion Schweiz:** Teensmag, Rämismatte 11, Postfach 128, 3232 Ins, Tel: +43 288 80 13,  
**Freies Redaktionsteam:** Stefan Ahlborn, Jaël Binggeli, Liesa Dieckhoff, Daniel Harter, Stefan Kleinknecht, Björn Knublauch, Johannes Krupinski, Larissa McMahon, Leah Ort, Deborah Pulverich, Ira Schneider, David Werner

**Media Sales**  
**Deutschland:** SCM Bundes-Verlag gGmbH, Emanuel Leinweber, Postfach 40 65, 58426 Witten; Tel: +49 23 02/9 30 93-647 (Montag-Freitag, 08:00–17:00 Uhr), [leinweber@bundes-verlag.de](mailto:leinweber@bundes-verlag.de), <https://mediasales.bundes-verlag.net>  
**Schweiz (für Beilagen und Inserate nur in der Schweizer Auflage):** SCM Bundes-Verlag (Schweiz), Niklaus Mosimann, Rämismatte 11, Postfach 128, 3232 Ins; Tel: +43 288 80 15, [werben@scm-bundes-verlag.ch](mailto:werben@scm-bundes-verlag.ch), [www.scm-bundes-verlag.ch](http://www.scm-bundes-verlag.ch)  
**Hinweis:** Es gilt die Anzeigenpreisliste: Mediadaten 2025. Trotz sorgfältiger Prüfung kann der Verlag keine Verantwortung für die veröffentlichten Anzeigen und Beilagen/Beiliefer übernehmen.

**Bezugsbedingungen:** Teensmag erscheint 6 mal im Jahr. Das Eigen- und Geschenkabonnement kann mit einer Frist von einem Monat vor Ablauf der Mindestlaufzeit (in der Regel 1 Jahr) gekündigt werden. Ansonsten verlängert es sich jeweils um einen weiteren Monat. Die Rechnungsstellung findet jährlich statt. Befristete Geschenkabonnements enden zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung bedarf.  
**Einzelpreis:** (D) € 5,50 (inkl. 7 % MwSt)/CHF 7,90/übrige EU/LUX € 5,70. Abweichende Preise im weiteren Ausland.  
**Abonnementpreis:** (D) € 28,00/CHF 40,00/(A) € 28,80 zzgl. Versandkosten. Abweichende Preise im weiteren Ausland. Preisänderungen vorbehalten.

**Konto des SCM Bundes-Verlag Deutschland und EU-Länder:** SKB Witten, IBAN: DE70 4526 0475 0001 4672 00, BIC: GENODEM3333

**Herstellung**  
**Layout:** Laura Zuch, Marcus Göckel, Esther Glatz; SCM Bundes-Verlag gGmbH, D-Witten  
**Druck:** Evers-Druck GmbH – ein Unternehmen der Eversfrank Gruppe – Ernst-Günter-Albers-Straße 13 | D-25704 Meldorf  
**Copyright:** SCM Bundes-Verlag gGmbH 2025, ISSN 1660-4156  
**Titelbild:** Deborah Pulverich

**Datenschutzerklärung**  
Nähere Informationen zu unserer Datenschutzerklärung unter: [teensmag.net/datenschutz](http://teensmag.net/datenschutz)

**Beilagenhinweis:** Einem Teil dieser Ausgabe sind Prospekte von Plan International Deutschland e. V., D-Hamburg beigeheftet bzw. beigelegt.

**SCM**

Stiftung Christliche Medien

Der SCM Bundes-Verlag ist eine Gesellschaft der Stiftung Christliche Medien, einer gemeinnützigen Stiftung, die sich für die Förderung und Verbreitung christlicher Bücher, Zeitschriften, Filme und Musik einsetzt.

**SCM**

Bundes-Verlag

# DIE GROSSE CHANCE



**Mia (17),**  
die Schwester  
von Alex



**Alex (15),**  
der Bruder  
von Mia



**Julia (16)**  
wünscht sich schon  
seit Langem, Teil einer  
Band zu sein.



**Klara (17),**  
eine Klassenkamera-  
din von Alex



**Ralf (45),**  
der Jugendleiter  
der Kirche

**Die Geschwister Mia & Alex sitzen abends auf der Couch und chillen.**

Boah! Hast du schon die neue Teensmag gelesen? Hier bei den News gibt es einen spannenden Wettbewerb.

Zeig mal her!

**1**

**Sie können kaum fassen, was sie da lesen.**

What? Man kann gewinnen, als Vorband für »New York Hotel« aufzutreten? Das ist ja der Wahnsinn! Ich liiiiiiee diese Band!

Ich auch! Und dann könnten wir sie vielleicht sogar persönlich hinter der Bühne treffen.

**2**

Einziges Problem: Hier steht, es muss eine Band mit mindestens vier Leuten sein und man muss ein Demo einschicken. Wir brauchen also noch mindestens zwei Leute.

Tja, Mist!

**3**

Aber ich glaube, wir können das schaffen. Ein-sen-desch-luss ist erst in zwei Monaten.

Das wäre schon krass, wenn wir Vor-band von New York Hotel wären!

**4**

Fällt dir noch jemand ein, den wir fragen könnten?

Hey Klara, hättest du Lust, mit mir und meiner Schwester ...

**6**

Vielleicht Klara aus meiner Klasse. Die kann sogar ein bisschen Klavier spielen.

**Am nächsten Tag in der Mathe-stunde fragt Alex bei Klara nach.**



... eine Band zu gründen? Wir wollen bei einem Wettbewerb mitmachen.

**7**



Wer ist denn noch alles dabei?

**8**

Bisher nur ich und meine Schwester Mia.



Wie wäre es, wenn wir noch Julia fragen? Die kann richtig gut singen.

**9**

**Gleich in der nächsten Pause fragt Alex Julia.**

Hey Julia, Klara hat erzählt, du kannst gut singen. Hast du Lust, mit uns eine Band zu gründen?

Voll gern! Ich wollte schon immer in einer Band sein.

**10**

**Direkt am Montag findet die erste Bandprobe statt.**



Ok, los geht's. Ich dachte, als ersten Song könnten wir vielleicht »Bad Habits« von Ed Sheeran covern.

Gute Idee. Klara, kannst du das spielen?

**11**



Lang her, dass ich Unterricht hatte, aber ich probier es mal.

Los geht's! Ich sing die erste Strophe.

**12**

**Doch Klara ist hoffnungslos überfordert.**

Ui, das sind aber viele Akkorde. »B#m dim« – davon hab ich ja noch nie gehört. Sorry Friends – krieg ich nicht hin.

Was machen wir dann?

**13**

**Doch so schnell geben sie nicht auf.**

Ich hab ein Playback auf YouTube gefunden. Wir singen einfach dazu!

**14**

**Aber auch mit Playback klappt es nicht so richtig.**

Aber woher sollen wir wissen, wo wir einsetzen müssen?

Und für mich ist es auch viel zu hoch! Ich krieg den Anfangston nicht.

**15**



Puh. Absolutes Desaster. So werden wir niemals gewinnen.

Du hast recht. Was sollen wir jetzt machen?

**16**



Wir brauchen jemanden, der richtig was von Musik versteht und uns coachen kann.

Ich war mal in so einer freien evangelischen Gemeinde. Der Jugendleiter war richtig fit! Den frag ich mal!

**17**

Story & Regie: Daniel Harter | Fotos: Melanie Rauschenberger





## FREIWILLIGENDIENSTE IM CVJM DAS JAHR DEINES LEBENS!



**DU MÖCHTEST DIE WELT VERÄNDERN UND DABEI PERSÖNLICH WACHSEN?**  
 Unser Freiwilligendienst bietet Dir die Chance, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, während Du einen echten Unterschied im Leben anderer machst! Stärke Deine sozialen Fähigkeiten und probier Dich aus. Mach einfach etwas Sinnvolles: Im CVJM findest Du national und international ein Umfeld, das Engagement und positive Veränderungen fördert.

- ★ UNTERSCHIEDLICHE EINSATZBEREICHE
- ★ SEMINARE UND BILDUNGSANGEBOTE
- ★ NATIONAL UND INTERNATIONAL
- ★ TEIL EINES GROSSARTIGEN TEAMS
- ★ VERSCHIEDENE KULTUREN KENNENLERNEN
- ★ PERSÖNLICHE BEGLEITUNG

**MEHR INFOS  
FINDEST DU  
HIER:**



★ Wir freuen uns auf Dich! ★

**38** Jetzt müssen wir die Audiodatei nur noch hier hochladen und den Einsendeschluss abwarten.

Ich bin schon so gespannt, ob wir gewinnen werden.

**39** »Glückwunsch! Ihr habt gewonnen! Ihr dürft als Vorband von »New York Hotel« auftreten!  
Ich fass es nicht!

**40** Okay, Leute! Jetzt heißt es: Wir müssen auch live überzeugen! Dafür müssen wir unbedingt noch ein bisschen proben, den Text auswendig lernen und eine Choreo einüben.

**41** Jeden Montag-nachmittag proben sie fleißig.

Versucht beim Mitklatschen noch ein bisschen motivierter auszusehen.

Auf einer Bühne zu stehen, ist schwieriger, als ich dachte ...

**42** Doch eine Woche vor dem Konzert passiert es ...

Hast du gesehen, was »New York Hotel« heute auf Insta gepostet hat?

Nein, was denn?

**43** Bei der nächsten Bandprobe wird die traurige Nachricht verkündet.

Sorry, Freunde. Das hatten wir uns auch anders vorgestellt!

Och, schade. Es hat so viel Spaß gemacht.

Die Tournee muss leider aufgrund von Krankheit komplett abgesagt werden. Alle Tickets werden zurückerstattet.

Oh nein. Das bedeutet, all unsere Arbeit war umsonst!

**44** Gute Idee. Wir könnten nächste Woche bei uns im Jugendgottesdienst sein.

Wäre zwar nicht »New York Hotel«, aber trotzdem cool.

**45** Wie wäre es, wenn wir stattdessen einfach woanders auftreten?

**46** Am nächsten Sonntag im Jugendgottesdienst.

Hallo, wir spielen für euch heute »Licht« von den O'Bros. Viel Spaß.

**48** » ... und ich weiß, alleine schaff ich's nich', Nein, ich brauche dich.«

**49** Nach dem Konzert.

Wow! Gott ist gut.

Das war der Hammer! Danke euch für's Mitmachen. Unsere Musik hat echt etwas bewirkt.

Bei mir auf jeden Fall! Der Song hat mir persönlich geholfen, aus einer Krise rauszukommen.

**Ende**

# Glaube in Aktion für die Schöpfung



4-farbig illustriert

Best.-Nr. 396.256 € 18,-

## Für Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit

Die Frauen und Männer in diesem Buch zeigen, was möglich ist, wenn wir im Glauben handeln. Sie laden dich ein, selbst aktiv zu werden und dich für Gottes Schöpfung einzusetzen. Lass dich inspirieren, einen Unterschied zu machen: für die Erde, die uns geschenkt ist, und die Menschen, die sie mit uns teilen!



Auch erhältlich:  
Nr. 396.174  
Nr. 395.985

**Jetzt bestellen!**

Im christlichen Buchhandel  
oder jetzt bestellen:  
07031 7414-177  
bestellen@scm-shop.de  
[www.scm-shop.de](http://www.scm-shop.de)

**SCM**  
Hänssler



**Samuel ist Bibelschüler auf Schloss Klaus und erzählt hier von spannenden Büchern und besonderer Gemeinschaft.**

### Warum noch mehr Schule, wenn die Schulpflicht endlich erfüllt ist?

**Samuel:** Die Bibelschule ist nicht zu vergleichen mit dem Schulalltag. Bibelschule ist eine Mischung aus Studieren der Bibel, Zeit, die man für die Beziehung mit Gott hat, und coolen Aktionen mit anderen Christinnen und Christen.

### Auf was hast du dich besonders gefreut?

Ich habe mich am meisten darauf gefreut, den Römerbrief und das Buch der Offenbarung besser kennenzulernen. Diese Bücher haben mich schon lange interessiert und ich wollte sie besser verstehen.

### Was fordert dich heraus?

Das Buch Hiob. Ich habe mich vor der Bibelschule noch gar nicht damit beschäftigt. Allerdings macht es mir auch sehr viel Freude, darin zu forschen.

### Was ist das Besondere an der Gemeinschaft in der Bibelschule?

Die Gemeinschaft ist super. Man ist hier nie allein unterwegs, sei es am Wochenende oder zwischen dem Programm – es ist immer was los. Es macht Spaß, mit den anderen Bibelschülern etwas zu unternehmen, immer wieder haben wir echt gute und tiefgründige Gespräche.

### Wo begegnest du Gott?

Morgens in der Stillen Zeit, wenn ich mir bewusst Zeit mit Jesus nehme. Zudem durfte ich erfahren, wie Jesus mich beim Outreach getragen hat, als wir auf der Straße von unserem Glauben erzählt haben. Es war anfangs sehr herausfordernd, auf fremde Leute zuzugehen, aber Jesus hat mir meine Menschenfurcht immer mehr genommen.

**Schloss Klaus** in Oberösterreich ist ein Freizeitheim und Bildungshaus der Fackelträger. Die Bibelschule findet von Ende September bis Ende März statt, anschließend ist ein Praxissemester möglich. Mehr Infos unter [schlossklaus.at](http://schlossklaus.at)

**tsc**  
Theologisches Seminar St. Chrischona

## STUDIERE WAS DU GLAUBST

tsc.education/  
schnuppern

<b>BTh</b> Kommunikative Theologie	<b>BA</b> Theologie & Pädagogik
<b>BTh</b> Fernstudium Theologie	<b>BA</b> Theologie & Musik
<b>Jahreskurs &amp; Jahreskurs Worship</b>	<b>Weiterbildung &amp; CAS: ifge.academy</b>

Modulares Studium, flexibel aufteilbar  
auch ohne Abitur/Matura  
BAföG und Stipendien möglich  
Wohnen und Studentenjobs auf dem Campus  
geniale Lage bei Basel

Kennst du schon  
das tsc Kollektiv?

Musik auf Youtube, Spotify & Co.

**CVJM HOCHSCHULE**

## WEIL DIE WELT DICH BRAUCHT

**BACHELOR**

- ▶ Religions-, Gemeindepädagogik & Soziale Arbeit
- ▶ Soziale Arbeit (berufsbegleitend)
- ▶ Soziale Arbeit für Erzieher\*innen (berufsbegleitend)
- ▶ Soziale Arbeit für Heilerziehungspfleger\*innen (berufsbegleitend)

**MASTER**

- ▶ Transformationsstudien: Öffentliche Theologie & Soziale Arbeit (berufsbegleitend)

**WEITERBILDUNG**

- ▶ Pionier\*innen in Kirche: Mission: Gesellschaft
- ▶ Wildnis- und Erlebnispädagogik

Mehr Infos unter:  
[www.cvjm-hochschule.de](http://www.cvjm-hochschule.de)

**WERBUNG**

## Die vielseitigste Bibelschule Deutschlands?

Finde es heraus an zwei **kostenlosen Schnuppertagen!**

An der BTA Wiedenest bekommst du ein **ausgefeiltes Gesamtpaket** aus Theorie und Praxis, Lernen und Dienen, Begleitung und Eigenständigkeit, fachlicher Kompetenz sowie Charakter- und Herzensbildung.

Lerne, die Bibel kompetent auszulegen, entdecke die großen theologischen Zusammenhänge in Gottes Wort und bilde dir eine reflektierte Meinung.

- Dauer: 3 Monate bis 3 Jahre
- Studiere vollzeit vor Ort, nebenberuflich oder belege einzelne Fächer
- Weiterstudium zum Bachelor- oder Masterabschluss möglich

Alle Infos auf [wiedenest.de/bta](http://wiedenest.de/bta)

**Forum Wiedenest**  
Biblich-Theologische Akademie

## Zu Hause Theologie studieren

evangelische-gemeindepraxis.feg.de

### Der Masterstudengang „Evangelische Gemeindepraxis“ bringt dich auf den nächsten Level!

Das geschieht so flexibel, dass es auch für dich passt!

Zusätzlich zum Masterstudium gibt es etliche Zertifikationsstudiengänge sowie weitere Fortbildungsangebote.

Deine Vorteile:

- Maximale Praxisnähe
- Große Flexibilität durch geringe Präsenzzeiten und begleitende Online-Phasen
- Theologisches Empowerment an einer staatlich anerkannten Hochschule für Evangelische Theologie

**THEOLOGISCHE HOCHSCHULE EWERSBACH** FeG Deutschland

## LERNE, MENSCHEN FÜR JESUS ZU BEGEISTERN



Jetzt zur kostenlosen Infowoche anmelden:



**3-JÄHRIGE AUSBILDUNG**  
GEMEINSCHAFT LEBEN  
THEOLOGIE LERNEN  
MENSCHEN ERREICHEN

**J** EVANGELISTENSCHULE JOHANNEUM

## Entdecke deine Mission



„Ich wurde ausgebildet zu eigenem Nachdenken und Schlüsse ziehen, habe keine vorgezinsten Antworten gelernt. Das hilft mir extrem.“  
Daniel, Schülerkontaktarbeit

- 4-jährige Fachschule, kirchlich + staatlich anerkannt
  - Jugendreferent/-in
  - Gemeindepädagoge/-in
  - Prediger/-in
  - Religionslehrer/-in • u. a.
- Theologische und pädagogische Berufskompetenz: Verzahnung von Theorie & Praxis inklusive Mentoring
- Wohn-, Lern- & Lebensgemeinschaft
- BAföG (rückzahlungsfrei)
- 1-jähriger Kurs für Ehrenamtliche

**evangelische missionsschule**

71554 Weissach i.T. · 0 71 91 / 35 34 - 0 · [www.missionsschule.de](http://www.missionsschule.de)



Schloss Klaus

## BIBEL SCHULE

*glauben. neu. erleben.*



Neues Wissen, tieferes Verstehen und umsetzen ins Leben. In dieser Zeit wirst du im Glauben und als Person reifen und wachsen.

SCHLOSSKLAUS.AT

## Du möchtest THEOLOGIE studieren?

Im Krelinger Studienzentrum helfen wir dir bei den ersten Schritten ins Studium!

Gemeinsam mit anderen lernst du im Vorstudienjahr:

- Bibelsprachen  
Griechisch, Hebräisch, Latein (staatlich anerkannte Sprachkurse)
- Bibelkunde
- Theologische Grundlagenklärung

**GRZ KRELINGEN** STUDIENZENTRUM

**KRELINGER STUDIENZENTRUM**  
Krelingen 37 | 29664 Walsrode  
[krelinger-studienzentrum.de](http://krelinger-studienzentrum.de)

## IGW



### DUAL THEOLOGIE STUDIEREN

AUF BACHELOR- ODER MASTER-LEVEL

**ENTDECKEN**  
Begegnungen mit Jesus - 5 Wochen kostenfrei auf Entdeckungskurs

**BEWEGEN**  
Auf Bachelor-Level im modularen System mit Abschluss: Lebe deine Berufung ab Tag 1

**DEIN ABENTEUER STARTET HIER:**



Ede Aliji  
Sein Geschichte bald in der Juni Teensmag

## Bibel studieren & PERSÖNLICH WACHSEN



**Bibelschule Kirchberg** Theologie, die verändert!

biblisch | flexibel | persönlich

3 | 6 Monate, auch mit TheoGo!  
1 Jahr oder 3 Jahre (mit BAföG)  
Start: Jan | April | Sept

Mehr Infos



[www.BSK.org](http://www.BSK.org)

## DIE BIBEL IM FOKUS

1 oder 1/2 Jahr Jüngerschaftskurs

[sbt.education/sg](http://sbt.education/sg)

**sbt** Seminar für biblische Theologie Studiengang Glauben entdecken



Evangelische Hochschule Tabor | Marburg



## Dein Weg zu einem Job mit Sinn.

- ▶ B.A. Evangelische Theologie
- ▶ B.A. Praktische Theologie & Soziale Arbeit
- ▶ B.A. Theologie, Sozialraum und Innovation | dual

Jetzt um einen Studienplatz zum WS 25/26 bewerben!



[www.eh-tabor.de](http://www.eh-tabor.de)

# MIT ANPACKEN UND LEBEN VERÄNDERN

Du hast keinen Plan, was nach der Schule läuft? Hier findest du interessante Stellenangebote, wie du die Zeit zwischen Schule und »Danach« gut überbrückst, sogar richtig sinnvoll nutzt – und ganz nebenbei Leben veränderst. Nicht nur dein eigenes.

## International

### XO | weltweit

#### GLOBAL VOLUNTEER SERVICES

»Pack deine Sachen und geh« – Christliche Projekte weltweit warten auf dich! Aufgaben in Kinder- und Jugendarbeit, praktische Tätigkeiten, Gemeindegemeinschaft, Arbeit mit Geflüchteten, ... Neugierig auf einen Freiwilligendienst in Afrika, Asien, Amerika oder Europa? Dann schau auf unserer Homepage vorbei!

Tel: 0711 342181-20 | [www.gvs-online.eu](http://www.gvs-online.eu)

### XO | Sinsheim und weltweit

#### DMG INTERPERSONAL E. V.

Setze deine Gaben für Jesus ein!

Im DMG JAHRESTEAM in Sinsheim (FSJ/BFD): Praktische Arbeit, Gemeinschaft, WG, Glaube, Mission und kurze Auslandsreise. Oder 6-11 Monate im AUSLAND: Praktische & soziale Aufgaben in vielen tollen Einsatzstellen in Afrika, Asien, Amerika, Europa (IJFD/ADiA/Ehrenamt). Für Fragen/Bewerbung:

[awagner@dmgint.de](mailto:awagner@dmgint.de) | Tel: 07265 959-136  
[www.dmgint.de/einsätze](http://www.dmgint.de/einsätze)

### PA | weltweit

#### CHRISTLICHE DIENSTE

Möchtest du ins Ausland gehen, in einem sozial-diakonischen Projekt mitarbeiten, Gottes Liebe praktisch weitergeben, eine neue Kultur kennenlernen, im Glauben wachsen? Ein Jahr Freiwilligendienst wird dein Leben verändern! Eindrücke auf [instagram.com/christliche\\_dienste/](https://www.instagram.com/christliche_dienste/) und Infos auf der Webseite: [info@christlichedienste.de](mailto:info@christlichedienste.de)  
[www.christlichedienste.de](http://www.christlichedienste.de)

### XO PA | Bundesweit und weltweit

#### CVJM DEUTSCHLAND

Gib dem CVJM Deutschland die Chance, dich herauszufordern. Reis(s) aus und sag dem Alltag auf Wiedersehen. Entdecke die (Herzens-)Weite des CVJM und erlebe ein Jahr, das begeistert und prägt. All unsere Einsatzstellen in Deutschland sowie weltweit findest du unter: [www.cvjm-jahr.de](http://www.cvjm-jahr.de) | 0561 3087-282  
[freiwilligendienste@cvjm.de](mailto:freiwilligendienste@cvjm.de)

### XO | 74821 Mosbach & weltweit

#### OPERATION MOBILISATION

Sei dabei. Erlebe Gott und seinen Herzschlag für die Welt. Bringe dich mit deinen Gaben ein, lebe in Gemeinschaft, erlerne neue Kompetenzen, entdecke Gottes Plan für dein Leben & gib Jesu Liebe weiter. Werde Teil des BFD/FSJ-Teams in Mosbach, verstärke unsere Teams im AUSLAND und an Bord der OM SCHIFFE (1-24 Monate) oder mache ein lebensveränderndes Jungerschaftstraining (6 Monate).

Kontaktiere uns:

[Einsatz.de@om.org](mailto:Einsatz.de@om.org)

Tel.: 06261 947-0

Weitere Infos findest du hier:

[www.om.org/de/fsj](http://www.om.org/de/fsj) | [www.om.org/de/gehen](http://www.om.org/de/gehen)

### PA | weltweit

#### APCM FREIWILLIGENDIENSTE

Du bist interessiert, im Ausland aktiv zu werden und neue Erfahrungen zu sammeln? Wir bieten bis zu 11-monatige Einsätze weltweit in verschiedenen Bereichen an. Als APCM begleiten wir dich persönlich von der Auswahl bis zur Rückkehr. Alle Stellen findest du unter [www.apcm-freiwilligendienste.de](http://www.apcm-freiwilligendienste.de)

Für Fragen/Bewerbung:  
[freiwilligendienste@apcm.de](mailto:freiwilligendienste@apcm.de)  
0711 36083434

## Deutschlandweit

### XO | Deutschlandweit

#### BUND FREIER EV. GEMEINDEN

Entdecke deine Berufung und erlebe das Jahr deines Lebens. Persönlich. Im Beruf. Miteinander. Nah an Jesus. Ob Allgäu, Nordsee, Ost oder West: Freie evangelische Gemeinden | Kranken- und Altenpflege | Freizeit-, Gästehäuser und Cafés | Kitas, Schulen und psychosozialer Bereich | Garten, Handwerk, Logistik, IT

BEWIRB DICH ONLINE:

[freiwilligendienste.feg.de](http://freiwilligendienste.feg.de)

[freiwilligendienste@bund.feg.de](mailto:freiwilligendienste@bund.feg.de)

02302 93770

### X | Leipzig/Karlsruhe/Ludwigsburg

#### SMD e. V. / Schüler-SMD

FSJ in der Schüler-SMD: Schülerinnen und Schüler stehen bei uns im Mittelpunkt: Im FSJ unterstützt du Schülerbibelkreise und einzelne Jugendliche dabei, ihren Glauben an der Schule zu leben. Außerdem bist du bei Events und Freizeiten dabei. Du wirst viel unterwegs sein, aber auch Vorbereitungszeiten am Schreibtisch haben.

E-Mail für Fragen/Bewerbung:

[anita.lederer@smd.org](mailto:anita.lederer@smd.org) | [fsj.smd.org](http://fsj.smd.org)

### X | Deutschlandweit

#### »Die Arche« Kinderstiftung

Christliches Kinder- und Jugendwerk  
Dein FSJ bei der »ARCHE«: Wir, das Christliche Kinder- und Jugendwerk »Die Arche«, laden dich zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr in einer unserer über 30 Einrichtungen für benachteiligte Kinder und Familien bundesweit ein! Weil du hier nicht nur mitmachst. Du gestaltest – etwas Größeres, für dich und andere.

Für Fragen/Bewerbung:

[personal@kinderprojekt-arche.de](mailto:personal@kinderprojekt-arche.de)

+49 (30) 992 88 88 21

<https://www.kinderprojekt-arche.de/ueber-uns/stellenanzeigen>

## Schleswig-Holstein

### XO | 24103 Kiel

#### CVJM KIEL

Du suchst ein erlebnisreiches Jahr mit Kindern und Jugendlichen? Dann bist du in unserem FSJ/BFD-Team genau richtig. Gruppen, Aktionen, Freizeiten für Kinder & Jugendliche, Nachmittagsbetreuung an der Grundschule. Und für dich: Anleitung, FSJ/BFD – WG, Essen, 300 € Taschengeld und die Ostsee vor der Tür :-).

[herrmann@cvjm-kiel.de](mailto:herrmann@cvjm-kiel.de)  
[www.cvjm-kiel.de](http://www.cvjm-kiel.de)

## Brandenburg

### XO | 14641 Wustermark OT Elstal

#### GEMEINDEJUGENDWERK (BAPTISTEN)

Du bist 16 Jahre oder älter und möchtest dir nach der Schule ganz bewusst Zeit für Gott, dich und andere nehmen? Dann mach doch einen Freiwilligendienst im GJW! Wir haben Stellen mit Unterkunft in **Gemeinden, Kitas und diakonischen Einrichtungen** und bieten top Seminare und gutes Taschengeld!

[freiwilligendienst@gjw.de](mailto:freiwilligendienst@gjw.de)

[www.gjw.de/freiwillig](http://www.gjw.de/freiwillig)

## Berlin

### XO | 12679 Berlin

#### STRASSENKINDER E.V.

Du hast ein Herz für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche? Werde Hoffungsbringer! Wir bieten:

– Verschiedene Einsatzbereiche in Berlin: Offene Kinder- und Jugendarbeit, Arbeit mit geflüchteten Kindern und Bildung im Kinder- und Jugendhaus BOLLE, Straßensozialarbeit – Glauben praktisch leben

[bewerbung@strassenkinder-ev.de](mailto:bewerbung@strassenkinder-ev.de)

Tel: +4930 300244550

[www.strassenkinder-ev.de](http://www.strassenkinder-ev.de)

### O | 13591 Berlin

#### STIFTUNG JONA

In Jonas Haus engagieren wir uns für Kids & Teens in Berlin. Wir machen Sport, basteln, führen Kindergottesdienste durch, gestalten coole Ferienprogramme, spielen Uno ... Dabei freuen wir uns über Menschen wie dich, die mit ihren kreativen Ideen & ganz persönlichen Gaben so richtig was bewegen wollen!

Für Fragen/Bewerbung:

[info@stiftung-jona.de](mailto:info@stiftung-jona.de) | +49 30 882 1418

Prof. Dr. Angelika Bier /

[www.stiftung-jona.de](http://www.stiftung-jona.de)

## Hessen

### XO | 64367 Mühlthal

#### JFC DEUTSCHLAND E.V.

Im Team Glauben praktisch leben und Jugendliche für Jesus begeistern: Jüngerschaftsprogramm, örtliche Jugend- und Kleingruppen, Mitarbeit im Jugendcenter, Social Media, Kurzeinsätze und hauswirtschaftliche Aufgaben sind alles Bereiche deines Einsatzes. Dein Einsatz (FSJ/BFD) startet ab Mitte August.

[team@jfc.de](mailto:team@jfc.de) | [www.jfc.de](http://www.jfc.de)

### X | 35037 Marburg

#### SMD e. V.

FSJ in SMD-Zentrale: Willst du unsere missionarische Arbeit unterstützen? Bist du teamfähig, motiviert, selbstständig, praktisch veranlagt? Bieten u. a. zentrales WG-Zimmer, Mittagsgebet/Bibelarbeiten. Aufg.: Büroarbeiten, Materiallogistik, hausmeisterl. Jobs, Mitarbeit b. Veranst./Freizeiten. Siehe Stellenbeschreibung.

E-Mail für Fragen/Bewerbung: [anita.lederer@smd.org](mailto:anita.lederer@smd.org)  
[stellenangebote.smd.org](http://stellenangebote.smd.org)

## Baden-Württemberg

### XO | 88045 Friedrichshafen

#### CVJM FRIEDRICHSHAFEN

Teamgeist, Alpenblick und geistlicher Aufbruch: Dein Jahr als FSJ/BFD am Bodensee. Du willst für JUGENDLICHE da zu sein? Dann komm zu uns ins Boot! Lunchtime, Jungschar usw. – der Jugendtreff FREIRAUM soll Heimathafen für JUGENDLICHE werden. Und: Freie Unterkunft, Taschengeld und See inklusive!

E-Mail für Fragen/Bewerbung:

[jugendreferent@freiraum-fn.de](mailto:jugendreferent@freiraum-fn.de) | [cvjm-fn.de](http://cvjm-fn.de)

## LEGENDE:

O | BFD – Bundesfreiwilligendienst:  
[www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de)

X | FSJ – Freiwilliges Soziales Jahr: [www.pro-fsj.de](http://www.pro-fsj.de)

PA | IJFD – Internationaler Jugendfreiwilligendienst:  
[www.internationaler-jugend-freiwilligendienst.de/ijfd/](http://www.internationaler-jugend-freiwilligendienst.de/ijfd/)

AW | Weltwärts: [www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de)

### Sie bieten auch Stellen an?

Infos gibt es bei

Emanuel Leinweber:

[leinweber@bundes-verlag.de](mailto:leinweber@bundes-verlag.de)

+49 2302-93093-647

[mediasales.bundes-verlag.net/](http://mediasales.bundes-verlag.net/)

[freiwilligendienst](http://freiwilligendienst)

Foto: Unsplash.com / Leo Visions



## AUSBILDUNG

# MEDIEN KAUF LEUTE



digital & print



ab September 2025



SCM Bundes-Verlag  
Witten (NRW)

oder

SCM Verlagsgruppe  
Holzgerlingen (Ba-Wü)



Jetzt weiterempfehlen!

[ausbildung.bei-scm.de](http://ausbildung.bei-scm.de)

# WHAT'S NEXT?

DAS ERWARTET DICH  
IN DER NÄCHSTEN  
AUSGABE:

- **Nachfolgen** – Wie geht das im Alltag?
- **Jobreport** – Hebamme
- **Theologie studieren** – but why?

Außerdem mit dabei:

**Harte Nuss der Bibel, Netzticker und Stars nach Gott gefragt**

Das solltest du nicht verpassen! Also stell' sicher,  
dass die Teensmag in deinem Zimmer landet!

**DAS NÄCHSTE HEFT  
ERSCHEINT ANFANG JUNI**



Foto: Pixels.com / Pavel Danilyuk

## WERDE TEIL DER **COMMUNITY**



**KENNST DU SCHON  
TEENSMAG BASE?**

BASE KANNST DU ALLEIN  
ODER MIT DEINER GRUPPE  
ENTDECKEN!

**6 HEFTE – 6 THEMEN**

- Gott
- Gebet
- Gemeinschaft
- Jesus
- Die Bibel
- Nachfolge

**TEENSMAG + TEENSMAG BASE:**  
**€ 32,50 | CHF 50.30**  
inkl. Versand

QR-CODE  
SCANNEN



LUST AUF ERMUTIGENDE MESSAGES  
UND COOLE IDEEN?

Dann folge uns auf TikTok: 📺 teensmag  
Und auf Instagram: 📷 \_teensmag



**TEENSMAG.NET**

Diese Seite ist für dich reserviert! **Sende deinen eigenen Poetry-Text an**  
**LYRIK@TEENSMAG.NET**



SIEHST DU  
IHN AUCH?

Wenn ich dir nicht helfen kann  
Seh ich ihn, ganz nah bei dir  
Wie Gott dich hält, in seinen Arm'n  
Hoffe, es geht so nicht nur mir

Er hält dich und deine Last  
Deine Angst und deinen Schmerz  
Wünscht sich, dass du wieder lachst  
Kämpft um dein kostbares Herz

Ich weiß, glauben ist schwer  
Wenn du vor dir selbst fliehst  
Trotzdem hoff' ich so sehr  
Dass auch du ihn jetzt siehst.

Lyrik\_Lucia

**Teensmag**  
teensmag.net

